ultimo

drei wochen münster
programm vom 14.7. bis 3.8. | nr. 15-16/23

LORD OF THE BOARDS: 45 JAHRE TITUS
MÜNSTERANER: PREUSSEN-KALINEN
BÜCHER: TRUE DETECTIVES

9.-13. AUGUST 2023
ESCHWEGE

OPEN FLAIR FESTIVAL

PETER FOX - BROILERS - MARTERIA - CRO
SPORTFREUNDE STILLER - GIANT ROOKS
BOSSE - DONOTS - FRANK TURNER
WOLFMOTHER - SLIME - THE SUBWAYS
LEONIDEN - ZEBRAHEAD - TEAM SCHEISSE
& MANY MANY MORE!

WWW.OPEN-FLAIR.DE



OTTO Waalkes

25 | 05 – 30 | 09

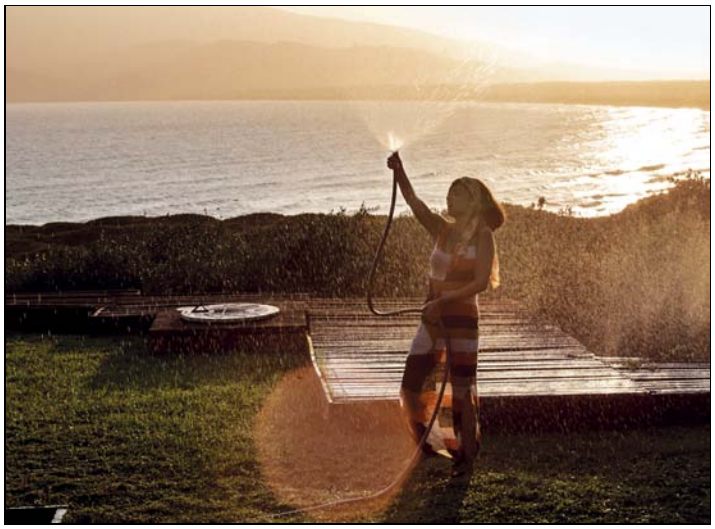
Die andere Ausstellung



Kunsthaus Rietberg-Museum Wilfried Koch

Dienstag bis Freitag 14.30 - 18 Uhr | Samstag & Sonntag 11 - 18 Uhr
Emsstraße 10 | 33397 Rietberg | www.museum.rietberg.de

Otto Waalkes



Penelope Cruz in „L'immensità".
Auf Seite 12.

4 **Warm Up**
Vainstream Rockfest: Verdoppelt; SpecOps reloaded: Alles in XXL; Merati-Tropenhalle: Moin, Theo!; Ultimos Schlüsselloch

5 **Rudi**
Diesmal: „Autoaggression". Von Peter Puck.

6 **Lord of the Boards**
Allet Jute: 45 Jahre Titus-Rollbretter

PROGRAMM-SERVICE

28 Drei Wochen Pr ogramm vom 14. 7. bis 3.8.

34 Festivals & Open Airs

41 Ausstellungen & Musee n

8 **Münsteraner**
Der „Kalinen-Stammtisch" macht Preußen Münster weiblicher

10 **Filme**
Im Herzen jung; Rodeo; Last Contact; L'immensità; Salamandra; The Art of Love

14 **DVD**
Swan Song; Maurice, der Kater; Was man von hier aus sehen kann; Emily; Marlowe

16 **Screenshots**
Stan Lee; The Company You Keep; The Idol; Secret Invasion

18 **Sommernachtskino**
Blockbuster, Klassiker & Arthouse: Open Air-Kino vorm Schloss

20 **Tonträger**
Georgia; Lloyd Cole; Skuff Barbie; PJ Harvey; Lucinda Williams; The Murlocs; Little Dragon; Jayda G

22 **Festival**
Mit Maskottchen: „Hütte Rockt"

24 **Titel**
Volles Brett: 150 Acts und 1.500 Ehrenamtliche beim „Open Flair Festival"

25 **Comics**
Das große Los; Ernie Pike; Remina; American Borne Chinese

26 **Bücher**
Wang Jinkang: Die Kolonie; Percival Everett: Die Bäume; J.M. Coetzee: Der Pole; Winnetous Kroatien; Kurztipps: Ramadan: Auf Wiedersehen; Crosley: Cult Classic; Eckart von Hirschhausen (Hg.): Als ich mich auf den Weg machte, die Erde zu retten

43 **Schwarzmarkt**
Kostenlose private Kleinanzeigen; Setzers Abende; Impressum

46 **Abgang**
Ultimos endlose Liste des laufenden Schwachsinns; Der kleine Schnorrer





warm up



VAINSTREAM-ROCKFEST

Verdoppelt!

Nach dem *Vainstream* ist vor dem *Vainstream*, denn der Kartenvorverkauf fürs nächste Jahr (28. und 29. Juni 2024) beginnt, nachdem der letzte Fan das Gelände verlassen hat. Na, wer von euch hat beim Datum oben gestutzt? Ja, richtig gelesen, *Vainstream* verdoppelt sich zeitlich, und auch die Fläche soll nochmals erweitert werden! Die meisten Kosten fürs Festival (Bühnenauf- und Abbau, Security, Toiletten, undundund) werden sich nicht mehr reduzieren lassen, da könne man doch gleich zwei Tage hintereinander feiern, meinen Festivalgründer Timo Birth und Festivalleiter Tommy Naber unisono. Und damit können natürlich auch fettere Tickets verkaufen werden.

In diesem Jahr waren 18.000 Fans beim ausverkauften Open Air dabei. Doch wo sollen die bleiben, die im nächsten Jahr beide Tage besuchen wollen und extra anreisen? Inzwischen kommt etwa ein Drittel der Besucher von weiter her als aus NRW. Und so eine gemütliche, manchmal auch matschige Wacken-Wiese zum Campieren gibt es am Hawerkamp nicht. *Vainstream*-Besucher werden einfach besser liegen! Dank etlicher neuer Hotelbauten insbesondere rund um den Bahnhof ist die Infrastruktur für Übernachtungen inzwischen ausreichend, um die vielen Vainstreamer länger als 24 Stunden zu verkraften. Und dank einer speziellen Kooperation *Rock & Relax* mit den Hotels wird es günstige Angebote zum Festival-Wochenende geben. Das gesparte Geld kann ja für ein ausgiebiges Katerfrühstück inklusive Konterbier in einem der zahlreichen Cafés im Hansaviertel verwendet werden… *-rt*

SPECOPS R ELOADED

Alles in XXL

Größer, schöner, vielfältiger! Einige werden das soziokulturelle Zentrum und Café *SpecOps* arg vermisst haben, aber das Ende vor fast dreieinhalb Jahren sollte ja nicht für immer sein. Und dann kam Corona… So hatten Mischa und Julia viel Zeit, um einen würdigen und passenden neuen Standort zu suchen.

Der wurde Ende 2022 mit dem ehemaligen Billardcafé im Aegidiimarkt auch gefunden, aber wie das halt zur Zeit so ist mit der Verfügbarkeit von Handwerkern, Baumaterialien etc. – es sollten weitere endlose Monate ins Land ziehen, bis der Laden jetzt Anfang August endlich eröffnen wird.

Das Ergebnis übertrifft die Möglichkeiten der alten Räumlichkeiten bei weitem, nun stehen auf drei Ebenen zwei Bühnen und viel Platz für Sport und Spiel (Tischtennis undundund…) zur Verfügung. Dazu kommt eine weitläufige Außenterrasse. Dank geräumiger Küche soll es rund um die Uhr vegetarische und vegane Leckereien geben. Die Studis der umliegenden Institute dürfte es freuen, sie müssen sich allerdings noch etwas gedulden, weil Küche und Buchhandel mehr Zeit benötigen, bis sie startklar sind. Die einladende Theke wird von Anfang an mit großer Craftbier-Auswahl dafür sorgen, dass viele der ehemaligen *SpecOps*-Initiativen (Musik, Lesungen etc.), die sich jetzt schon ihre Termine sichern, wieder wie zuhause fühlen. Aber auch für neue Veranstaltungen stehen die Türen offen, traut euch einfach und sprecht Julia und Mischa an! *-rt*

MERANTI-TROPENHALLE

Moin, Theo!

Nicht kleckern, sondern klotzen! So lautet inzwischen das Motto des münsterschen Allwetterzoos. Ob das mit Millionenzuwendungen eines privaten Gönners zusammenhängt oder der *Zoo-Masterplan Münster 2030* auch ohne ihn forciert worden wäre, um in wenigen Jahren in die Erste Liga der europäischen Tierparks aufzusteigen, ist dann auch nebensächlich. Jedenfalls wurde als erste Maßnahme nun die über 20 Mio. Euro teure *Meranti-Halle* (benannt nach einem stark bedrohten Baum der asiatischen Tropen) errichtet, ein tropisches neues Zuhause für über 15 exotische und teils hochbedrohte Tierarten wie Riesenotter, Tapire, Faultiere und Brüllaffen (gut, dass letztere nicht in den städtischen Grünanlagen abhängen, sie bekämen direkt Platzverweise).

Selbstredend soll sich die Investition auch amortisieren, es werden jährlich über 750.000 Besucher erwartet. Für OB Lewe ist das ein „Jahrhundertprojekt". Und es liest sich auch beeindruckend, was dort entstanden ist: allein 2.500 Quadratmeter Hallenfläche und zudem 11.000 im Außenbereich, mit Höhenweg für die Besucher zum Beobachten der Tiere von oben sowie Unterwasser-Einblicken bei den Ottern plus ein begehbares Gehege bei den Roten Varies. Der Flachlandtapir hört übrigens auf den Namen „Theodor", falls er euch dort mal über den Weg läuft… *-rt*

ULTIMOS SCHLÜSSELLOCH

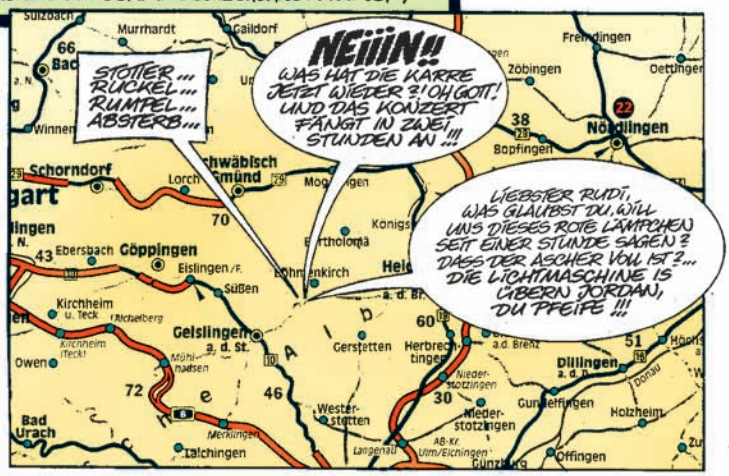
Münster-Mafia reloaded

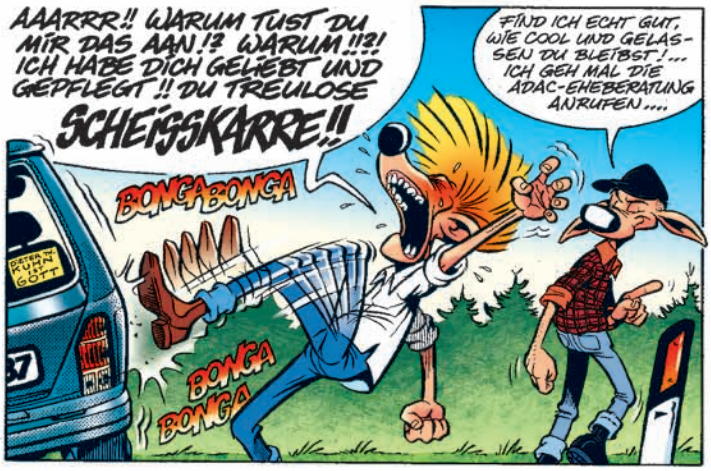
Ultimo-Leser John schrieb uns anlässlich der aktuellen Verhaftung eines Mafiosos in Münster: „Hey, hattet ihr nicht mal vor eeeeetlichen Jahren in der *Ultimo* ein Interview mit einer auf die Mafia spezialisierten, deutschen Investigativjournalistin, die auch von der Mafia in Münster sprach?" Genau, mit Petra Reski. Das war 2009! Siehe *Abgang* auf der letzten Seite. Cool, dass du dich erinnerst! John meint: „Es stellt sich die berechtigte Frage, wenn die Dame das bereits vor X Jahren wusste, was wusste dann die Polizei?" Man muss berücksichtigen, die haben wohl sehr viel zu tun, verwirrte Kranbesetzer und so, weiß te…

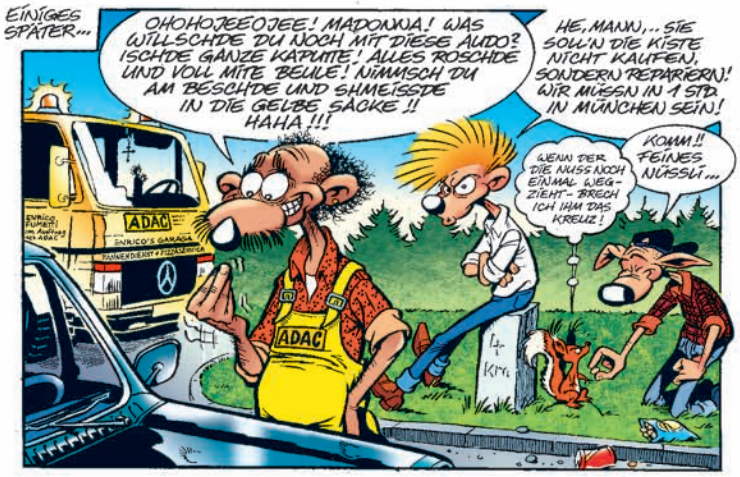
Rudi: Autoaggression

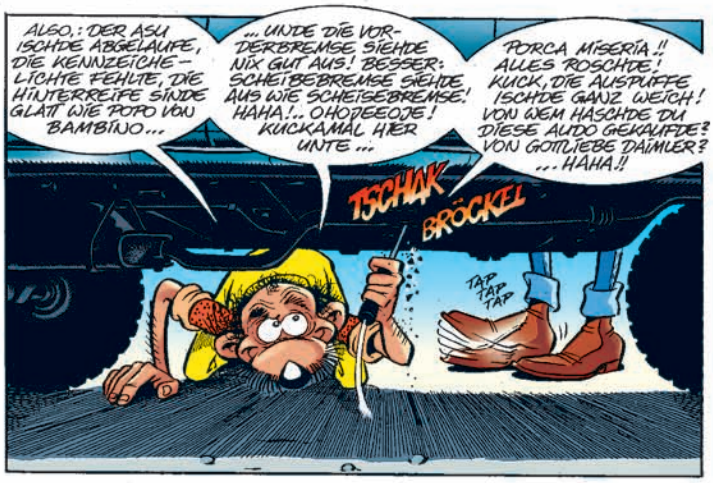
von Peter Puck

RUDI + FRED AUF DEM WEG ZUM KONZERT VON "FUCK BUNNY + DIE HASENSCHÄDEL" (EINZIGES KONZERT IN DEUTSCHLAND. VVK: 65,-)

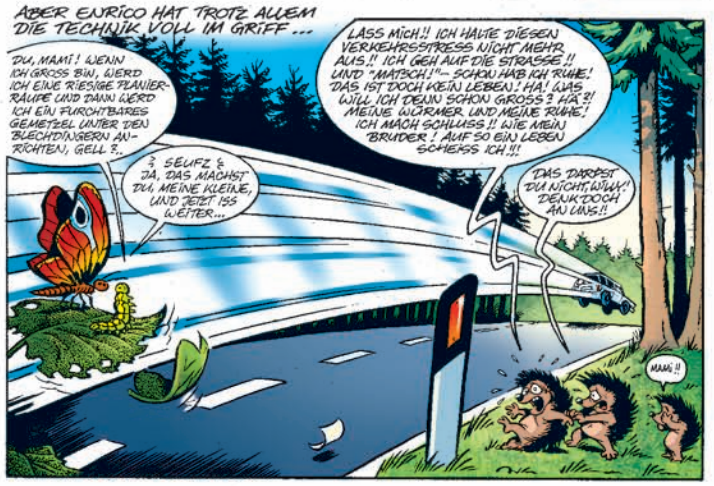




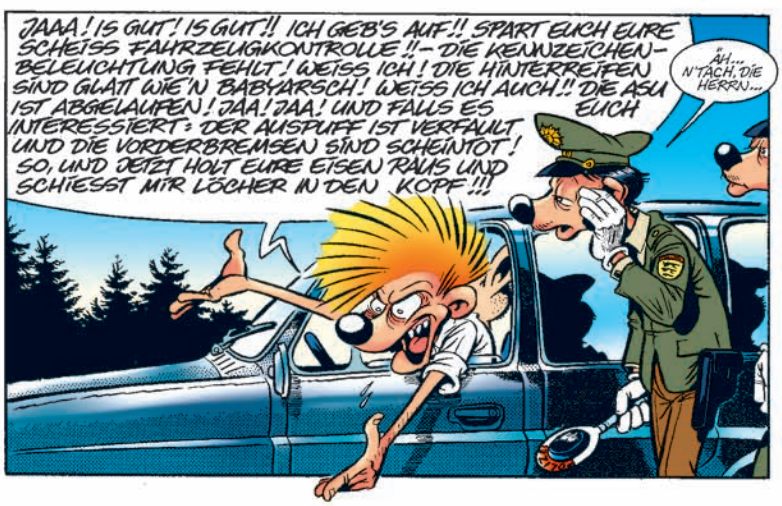






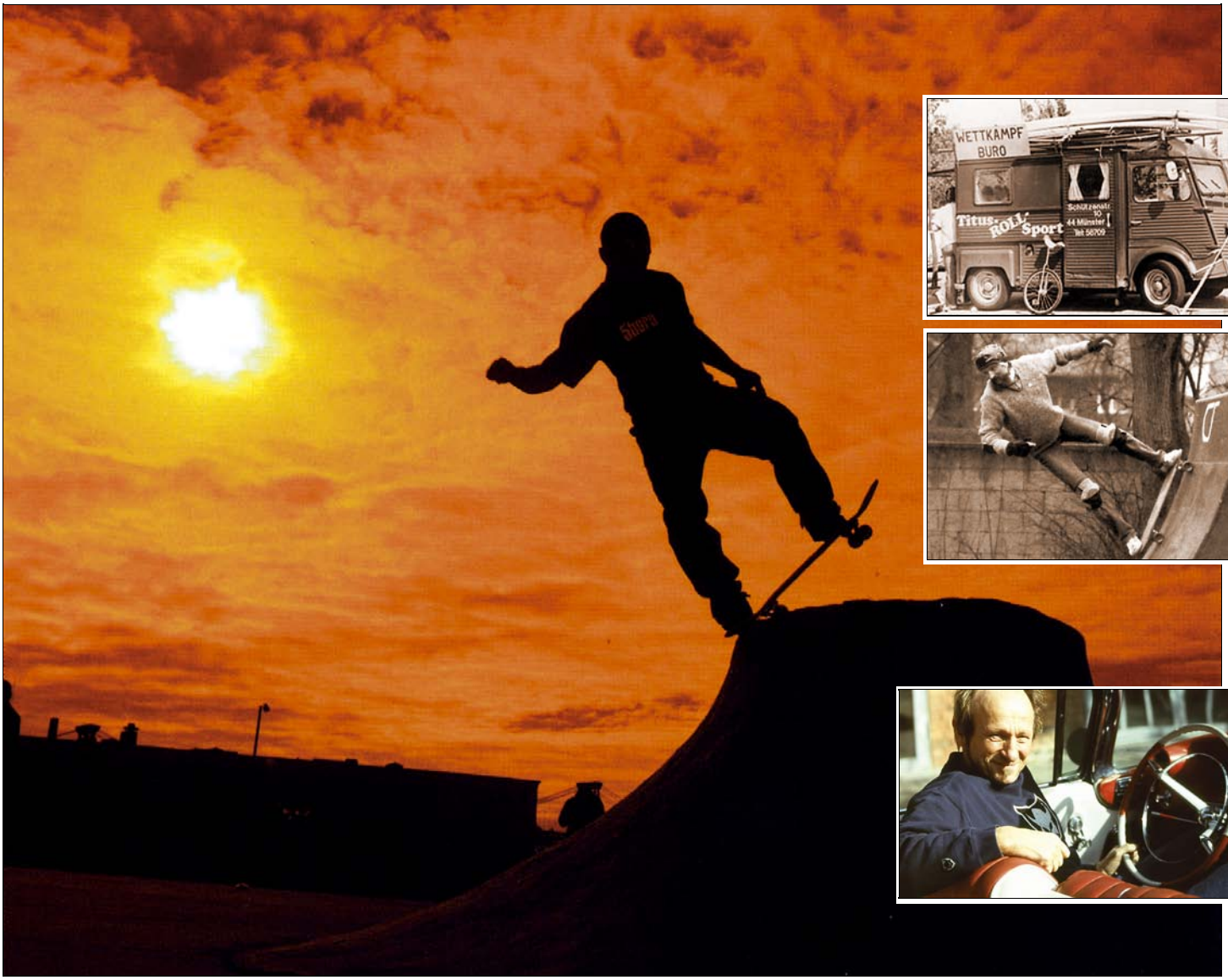








© by PETER PUCK. ALLE RECHTE VORBEHALTEN!



LORD OF THE BOARDS

ALLET JUTE: 45 JAHRE TITUS! WIE MÜNSTERS SKATE-PIONIER TITUS DITTMANN MIT ROLLBRETTERN DIE WELT EROBERTE

Als Kind hatte er ADHS und sein Lehrer sagte zu den Klassenkameraden: „Wenn aus euch nichts werden soll, müsst ihr so sein wie Titus.“ Er selbst wollte auf keinen Fall Unternehmer werden, weil das für ihn alles böse „Kapitalisten“ waren. Außerdem bekennt er, ein „Angstschisser“ zu sein. Doch dann kam alles anders: Neulich wurde die Skateboardmarke *Titus* unglaubliche 45 Jahre alt. So eine Bilanzkurve ist auch nicht alltäglich: Erst steil bergauf, dann fahrstuhlmässig in den Keller und wieder rauf…

Rampe vorm Ostbad

Ende der Siebziger gab es zwar den ersten Skateboard-Song im deutschen Radio („Skateboard Uh-Ah-Ah“ von einem Schlagerfuzzi namens Benny), aber leider kaum brauchbare Skateboards. Während abgebrochene Pädagogen in Münster üblicherweise Szenekneipen eröffnen, hat der Sportlehrer Titus Dittmann deshalb eine andere Idee: In einem winzigen Hinterhofladen im Südviertel verkauft er selbst aus den USA importierte Boards und Zubehör – als einer der ersten in Westeuropa.

Ein paar Jahre später, in den frühen Achtzigern, hörten Discogänger in Münster erstmals eine merkwürdige neue Musik ohne Gitarren und mit Sprechgesang von einem Typen namens Grandmaster Flash. Dann tauchten in der Ludgeristraße Dudes mit Baseballkappen auf, die zu diesem Sound aus riesigen Kassettenrekordern epileptische Verrenkungen aufführten und das „Breakdance“ nannten. Diese Proto-Homies trafen sich auch auf dem Parkplatz vor dem Ostbad zum Skaten, wo Titus mit Rampen, Kicker und Halfpipe eine neue Attraktion in Münster bot.

Das war derart exotisch, dass die Polizei kam und das Halfpipefahren wegen der Geräuschkulisse unterband. Erst als Titus im ZDF-Sportstudio das Rollbrett dem TV-Publikum vorstellte, wuchs die Akzeptanz. Mit dem *Münster Monster Magazin* gab Titus auch das erste Fanzine für die junge Skaterszene heraus.

Ab in die Zone

Nur in der DDR gab es noch keine Titus-Boards. Dafür das einzige Brett aus volkseigener Produktion: das „Germina“-Rollbrett vom *VEB Schokoladen - Verarbeitungsmaschinen* aus Wernigerode vom *Kombinat Nahrungs- und Genussmittel Maschinenbau* (Nagema). Das Teil kostete 135 Ostmark – ohne Griptape. Mit Modellbaulack und Feinhaarpinsel malten sich die Ostkids das Titus-Logo eben selbst auf ihre Bretter, bis es dem Münsteraner

PRÖSTERCHEN!

gelang, einige Profi-Boards in den Osten zu schmuggeln.

Die Welt zu Gast

1988 ließ es Dittmann richtig krachen: Die *Münster Monster Mastership*, die Weltmeisterschaft im Skateboarding stieg in der Halle Münsterland. Fahrer aus den USA, Großbritannien, Skandinavien und ganz Westeuropa pilgerten an die Aa. Und Münsters jugendliche Damenwelt stand Kopf vor Begeisterung! Es sind sogar einige uneheliche Skater-Babys verbürgt. Weniger begeistert waren die Bürger, die ihren Schlaf brauchten, denn das allnächtliche Ratter-ratter-ratter auf den Bürgersteigen hat viele Anwohner entnervt. Als Skater vor der Halle Münsterland bei einer Skate-WM einen Scheiterhaufen aus Dutzenden Fahrrädern auftürmten und anzündeten, hatte Dittmanns PR-Abteilung alle Hände voll zu tun, um den Imageschaden halbwegs zu reparieren.

Favela-Streetstyle

In einer alten Fabrik am Ende des Dahlwegs fand das Unternehmen ein neues Zuhause: die Geburtsstunde des *Skaters Palace*, der ersten Skatehalle Deutschlands. Hier entsteht auch das Projekt *Skate-Aid*, mit dem das Titus-Team Jugendliche in Krisenländern für den Skateboardsport gewinnt und kostenlos mit



Ausstattung versorgt und Rampen baut. So lernen Kids in Afghanistan Ollies und Kickflips, ebenso wie u.a. im berüchtigten Township Khayelitsha in Kapstadt.

(Fast) das Ende…

Trotzdem muss sich Titus in dieser Zeit oft anhören, er würde „Kindern das Geld aus der Tasche ziehen". Dabei wird ihm in diesen Jahren selbst das Geld aus der Tasche gezogen, die Firma steckt hüfttief in roten Zahlen. Eben noch vom *Manager Magazin* zum Unternehmer des Jahres gekürt, jetzt kurz vor der Pleite. Titus ist damals nicht der Einzige, dem ein Börsengang schlecht bekommt. Je höher er den Umsatz treibt, desto mehr Geld verbrennt er. Zehn Mio. Euro Verlust später wollen Investoren das Unternehmen schlachten. Nach eigener Aussage traute er sich wegen des Geredes über ihn kaum noch unter Leute. Doch die Dittmanns schafften es, ihre eigene Firma zurückzukaufen, u.a. investierten sie ihre Altersrücklagen. Aus der aufgeplusterten *Titus AG* wurde wieder eine solide *Titus GmbH*, ohne Berater, Aufsichtsrat und Aktionäre, die schnell Profit machen wollen.

Die Happy-End-Erfolgsstory wurde inzwischen dreimal verfilmt, erstmals 2012 in der rasant-witzigen Doku *Brett vorm Kopp* mit Musik von den *Beatsteaks*. Bei der Kinopremiere im Cineplex schrieb die WN ehrfürchtig von „Welturaufführung". Co-Produzentin und -Regisseurin des Films war übrigens Monica Nancy Wick, die „Maike" aus dem Kultstreifen *Bang Boom Bang*.

Krawumm!

2018: Schock! Beim 24-Stunden-Rennen auf dem berüchtigten Nürburgring verunglückt Titus kurz nach Mitternacht mit seinem Dodge Viper. Ein Konkurrent crasht in Dittmanns giftgrünes Fahrzeug, das dabei rund einen Meter kürzer wird. Der rasende damals 70jährige steigt mit ein paar Rippenprellungen aus dem Auto. Aus einem Rennpokal wird so nix, aber Rippenprellungen ist der Skate-Pionier aus der Halfpipe ja noch gewöhnt… Inzwischen hat der Extremsport-Enthusiast auch noch einen Flugschein gemacht. Oha.

Plan? Welcher Plan?

Titus hatte, speziell in Münster, nicht immer nur Freunde. Dem Marketing-Magazin *BrandEins* sagte er: „Ich scheine ein Typ zu sein, der so dominant ist, dass viele Leute das Bedürfnis spüren, mal auf den Tisch oder mir in die Fresse zu hauen. Das muss so sein, sonst wäre das nicht so oft vorgekommen." Allerdings kann man hier anmerken, dass Titus auch mal kreativen Mitarbeitern in den Arsch getreten hat. Den Anschluss an den Streetstyle-Underground hat Titus inzwischen verloren, das machen längst Labels wie *Koloss* aus Münster.

Nichtsdestotrotz ist die Marke des 75-jährigen Pioniers stabil wie eh und je. Hat er ein Rezept für diesen Erfolg? Welchen Rat gibt Titus Startup-Jungunternehmern für einen guten Businessplan? Er sagt: „Ein Plan ist die Verhinderung von Erfolg!" *Carsten Krystofiak*





ALLEIN IM STADION

DER »KALINEN-STAMMTISCH« MACHT PREUSSEN MÜNSTER WEIBLICHER

Tina Müller und Kirsten Lohoff wollen mit dem *Kalinen-Stammtisch* mehr weibliche Perspektive in den Verein *SC Preußen Münster* bringen.

Was war die Motivation, den Kalinen-Stammtisch ins Leben zu rufen?

Tina: Ich habe immer mehr Frauen im Stadion gesehen, die teils auch alleine da waren, hatte aber auch das Gefühl, für die Frauen wird nicht wirklich was gemacht. Nehmen wir mal die Toilettensituation im Stadion oder das Vereins-Merchandise ohne passende Klamotten für Frauen.

Manche Shirts sind doch in Größe S zu haben…

Tina: Aber das ist noch keine Damenpassform, genauso „viel" Ahnung haben die Herren hier im Verein nämlich auch, haha!

Ihr wollt den Frauen im Stadion also eine Stimme geben und sie präsenter machen?

Tina: Genau, es gibt auch Frauen in der Fanszene! Aber wenn man bei den Toiletten – für Frauen gibt es nur zwei pro Block – zwanzig Minuten anstehen muss, dann ist das halbe Spiel schon fast um. Aber wir zahlen auch Eintritt! Und möchten das Spiel sehen, statt in der WC-Schlange zu stehen.

Was ärgert euch sonst noch?

Tina: An Frauen-Themen erst mal nichts. Das schlechte Catering trifft die Männer ja gleichermaßen…

Kirsten: Wir wollen nicht nur rummeckern. Es gibt noch andere Themen, etwa dass immer mehr Frauen alleine ins Stadion gehen. Da spielt der Sicherheitsaspekt eine Rolle. Die Teilnehmer des *Kalinen-Stammtischs* stehen in verschiedensten Ecken des Stadions, aber dadurch, dass wir uns nun als Stammtisch formieren, zeigen wir uns auch als Gruppe, die den Verein unterstützt. Das ist uns wichtig!

Stichwort Sicherheit: Habt ihr schon mal gehört, dass es übergriffig wurde im Stadion gegenüber Frauen?

Tina: Gehört direkt noch nicht, aber die Frage ist ja, ob das eine Frau einem Mann vom Verein oder Fanprojekt erzählen möchte, wenn was passiert ist. Da kommen wir nun ins Spiel, man kann uns so etwas erzählen und wir geben das dann, wenn gewünscht auch anonym, an den Verein weiter. Von Frau zu Frau ist es einfacher.

Kirsten: Ich bin noch nie zu Auswärtsspielen gefahren, weil ich alleine bin, obwohl ich schon seit vielen Jahren super gerne hier ins Stadion gehe und mir auch noch nie was passiert ist. Auswärts war für mich bisher noch mal eine andere Nummer, zusammen mit anderen Frauen oder auch einer gemischten Gruppe könnte ich mir das jetzt aber vorstellen.

Tina: Eine gemeinsame Auswärtsfahrt ist schon in Planung! Per What's-App fragen wir auch untereinander rum, wer wann bei welchem Testspiel oder so dabei ist. Und natürlich wird auch viel gefachsimpelt über die Spieler und so. Wir haben schon ne Menge Spaß!

Der Verein kommt inzwischen auf euch zu?

Tina: Da müssen wir immer wieder das Gespräch suchen, Akzeptanz ist noch nicht wirklich da. Ich spreche dann auch das Selbstbild des Vereins und die öffentliche Wahrnehmung an. Der Verein gibt sich gerne bunt, da kann es doch bei den Frauen nicht schon aufhören. Vielleicht war aber in den Aufstiegsfeierlichkeiten auch einfach noch nicht die Zeit, wir wollen die Herren ja nicht überfordern, hehe.

Wird eine von euch mal für den Vorstand kandidieren, um die weibliche Perspektive mehr einzubringen?

Kirsten: Da wäre Tina durchaus der Typ für!

Tina: Naja, ein paar Jahre sind es ja jetzt erst mal mit dem neuen Vorstand.

Ich könnte mir eine Doppelspitze als Fanbeirat gut vorstellen. So wie bei den Nachtbürgermeistern in Münster.

Kirsten: Tja, die Frauenquote lässt noch sehr zu wünschen übrig…

Wann wird es endlich mal Frauenfußball bei Preußen Münster geben?

Tina: Es gibt Gespräche mit *Münster 08* und *Borussia Münster*, die bereits Frauenteams haben, zwecks einer Kooperation.

Wie viele Kalinen seid ihr inzwischen?

Bisher 34, aber neue mit Preußen-Affinität sind natürlich jederzeit willkommen: *Kalinen@nullsechs.de* *Interview: Roland Tauber*





03.
September
18.00 Uhr

Klassik Open-Air

NEUE PHILHARMONIE WESTFALEN

Flora-Westfalica-Park
Rheda-Wiedenbrück

Tel. 05242-9301-0
www.flora-westfalica.de

Flora Westfalica
Rheda-Wiedenbrück



Frisch verliebt: Melvil Poupaud und Fanny Ardant

DIE JUNGEN LIEBENDEN

Die Komödie »Im Herzen jung« handelt von Liebe und Altersunterschieden

Es sind nur einige nächtliche Minuten in der leergefegten Krankenhauskantine, die Shauna (Fanny Ardant) und Pierre (Melvil Poupaud) bei einem Becher Tütensuppe aus den Kaffeeautomaten miteinander verbringen.

Sie besucht ihre im Sterben liegende Freundin Mathilde, er ist nicht nur der behandelnde Arzt, sondern auch der beste Freund des Sohnes der Patientin. Es ist die spürbare Nähe von Tod und Verlust, der die beiden in ungewöhnlicher Offenheit aufeinander zugehen lässt. Schon bald wird der Arzt zu einer anderen Patientin gerufen und Shauna verschwindet aus dem Krankenhaus, bevor Mathilde stirbt.

Als Pierre 15 Jahre später Shauna in einem irischen Cottage überraschend wieder trifft, ist in ihm das Gefühl der Nähe sofort wieder da.

Auch wenn er ihrer Erinnerung erst auf die Sprünge helfen muss, spürt die Siebzigjährige das sichtbare Interesse des deutlich jüngeren Mannes. Aber es wird noch einige Treffen dauern, bis die beiden sich ihre aufkommenden Gefühle füreinander eingestehen.

Dass Männer sich in fortgeschrittenem Alter zu jüngeren Frauen hingezogen fühlen, wird zwar oft belächelt, ist aber dennoch gesellschaftlich weithin akzeptiert. Gerade das französische Kino ist randvoll mit Geschichten, in denen dieses Klischee bedient wird. In ihrem Liebesfilm *Im Herzen jung* dreht Regisseurin Celine Tardieu das Stereotyp um und lässt das Altersgefälle in umgekehrter Richtung verlaufen. Dabei widersteht sie der Versuchung, die Kraft der Liebe als omnipotentes Verjüngungsmittel zu feiern, wie das nur zu oft in Altersliebesfilm geschieht. Vielmehr stellt sich *Im Herzen jung* den vielschichtigen Gefühlen und Problemen, die eine solche Liebeskonstellation freisetzt.

Als Architektin hat Shauna mit beiden Beinen im Leben gestanden und war viel zu lange mit einem Mann verheiratet, der er ihr nicht gut getan hat. Mit dem Thema Liebe hat sie schon längst abgeschlossen, als Pierre mit ganzer Leidenschaft und Zärtlichkeit in ihr Leben tritt. Das setzt nicht nur Glückshormone, sondern auch eine tiefe Verunsicherung frei. Pierre wiederum ist seit vielen Jahren mit Jeanne (Cécile de France) verheiratet, die mit ihm im Labor des Krankenhauses eng zusammenarbeitet. Das Paar hat zwei Kinder und vor 15 Jahren ein drittes Kind verloren. „Du bist der Mann meines Lebens. Ich will mit dir alt werden“, flüstert Jeanne in sein Ohr, als Pierre ihr von seiner Affäre erzählen will. Als sie vom fortgeschrittenen Alter der Geliebten erfährt, bekommt sie einen Lachanfall und realisiert bald danach, wie viel ernsthafter diese besondere Liebe ihre eigene Beziehung zu Pierre gefährdet.

70 ist ein Alter, in dem Krankheit und Tod in greifbare Nähe rücken. Als Shauna an Parkinson erkrankt, trennt sie sich von Pierre, der sich ein Leben ohne sie jedoch nicht mehr vorstellen kann. An der Grenze zum Melodram erzählt Tardieu von einer Liebe, die sich nicht nur gegen gesellschaftliche Normen, sondern auch gegen biologische Fakten stemmt.

Fanny Ardant, die auch im siebten Lebensjahrzehnt nichts an ihrer charismatischen Ausstrahlung verloren hat, ist hinreißend in der Rolle der alten Dame, gerade weil sie sowohl die selbstbewusste Contenance als auch die Tiefe Verunsicherung ihrer Figur glaubhaft auszuspielen versteht. Ihr gegenüber überzeugt Melvil Poupaud, der ohnehin mit zunehmenden Alter immer besser wird. Mit hoher Sensibilität spielt er einen verliebten Mann, der inmitten familiärer und beruflicher Verantwortlichkeiten von den eigenen Gefühlen überrollt wird.

Die besondere Stärke von *Im Herzen jung* besteht darin, dass Tardieu die Nebenfiguren mit der gleichen Genauigkeit zeichnet wie die beiden Zentralcharaktere. Cécile de France ist herausragend in der undankbaren Rolle der betrogenen Ehefrau und Florence Loiret-Caille spielt mit sprühender Differenziertheit die widersprüchlichen Gefühle der alleinstehenden Tochter aus, deren 70-jährige Mutter plötzlich einen jüngeren Geliebten hat. Immer wieder werden die Fenster zu den Herzen der Nebenfiguren geöffnet, wodurch die Liebesgeschichte von romantischer Eindimensionalität befreit und in ihrer ganzen komplexen Dynamik aufgefächert wird. *Martin Schwickert*

Les jeunes amants F/B 2021 R: Carine Tardieu B: Carine Tardieu, Agnès De Sacy K: Elin Kirschfink D: Fanny Ardant, Melvil Poupaud, Cécile de France, Florence Loiret Caille, 114 min



Ehe am Ende: Cécile de France und Melvil Poupaud

RODEO

Schnell und wild

Raue Zweirad-Version von Fast & Furios

Dirt Bikes bestehen aus kaum mehr als aus einem leistungsstarken Motor mit etwas Plastik drum herum. Diese speziellen Motocross-Maschinen sind gefährlich, meist illegal und gerade deshalb für manche Menschen sehr reizvoll. Regelmäßig treffen sich junge Männer aus den Banlieus zu Stunt-Fahrten. Sie rasen auf den Hinterrädern ihrer Maschinen über den Asphalt, verzichten weitgehend auf Schutzkleidung, dazu dröhnen Afro-Beats.

Julie ist fasziniert von dieser Welt und will unbedingt Teil davon sein. Ihr letztes Dirt Bike wurde geklaut, Geld für eine neue Maschine hat sie nicht, dafür eine gut funktionierende Masche: Sie sucht auf Verkaufsplattformen im Internet nach einem passenden Angebot, vereinbart einen Verkaufstermin und braust beim Testen mit der Maschine auf und davon. Klappt jedes Mal.

Julie findet Anschluss bei einer Gruppe von Dirtbikern, deren Boss im Knast sitzt und von dort aus Anweisungen gibt. Natürlich gefällt es einigen der Jungs nicht, dass ein Mädchen mit ihnen Motorrad fährt. Aber da sind sie bei Julie an die Falsche geraten. Sie beschafft nicht nur zuverlässig neue Bikes, sie hat auch einen Plan für einen aufsehenerregenden Coup. Julie träumt davon, Motorräder aus einem fahrenden Lkw zu klauen.

„Ich wurde mit einem Motorrad zwischen den Beinen geboren“, sagt Julie einmal über sich. Das trifft es gut, denn die meist schlecht gelaunte, auf Krawall gebürstete junge Frau wirkt nur richtig glücklich und gelöst, wenn sie auf einer Maschine sitzt und durch die Gegend rast. An Beziehungen, die über Freundschaft hinausgehen, hat sie kein Interesse. Julie versteht sich gut mit einem Typen aus der Gang und zunehmend mit der Frau des inhaftierten Bosses. Ansonsten muss sie sich meist in einem Umfeld voller Machos behaupten. Frauen sind hier schmückende und bewundernde Begleiterinnen und keine Fahrerinnen, die bei waghalsigen Stunts ihren Hals riskieren.

Regisseurin Lola Quivoron hat sich für ihr Spielfilmdebüt von ihren eigenen Erfahrungen inspirieren lassen. Ihre Hauptdarstellerin, die tatsächlich solche Maschinen fährt, hat sie über Instagramm gefunden. Die Kamera ist ständig in Bewegung und ähnlich unruhig wie die Hauptfigur. Manchmal, wenn mehrere Personen durcheinanderreden, wird es hektisch. Reichlich Screentime bekommen die Stunts. *Rodeo* wirkt wie eine raue, authentischere Version von *Fast & Furious*.

Obwohl die Kamera Julie, die eine Mischung aus Aggressivität, Zerbrechlichkeit, Adrenalinsucht und Todessehnsucht in sich vereint, so gut wie nie von der Seite weicht, erfährt man fast nichts über die junge Frau. Einmal wird sie von ihrem Kumpel nach der Bedeutung des auffälligen Tattoos an ihrem linken Arm gefragt. Eine echte Antwort bleibt sie schuldig.

Olaf Kieser

F 2022 R: Lola Quivoron B: Lola Quivoron, Antonia Buresi K: Raphaël Vandenbussche D: Julie Ledru, Yannis Lafki, Antonia Buresi, Cody Schroeder, Louis Sotton 104 Min.



Born To Be Wild: „Rodeo“

LAST CONTACT

Warten auf die Barbaren

Ein letzter Militärposten auf hoher See

Die Welt ist abgesoffen, in Gänze. Es gibt nur noch zwei sehr kleine Kontinente, und die führen natürlich Krieg miteinander, warum auch immer. Ein Militärposten auf hoher See (eine alte Bohrplattform, wie es scheint) soll gucken, ob und wann die Feinde kommen. Drei Männer und eine Frau machen das. Jahrelang. Nichts passiert. Über Funk kommt täglich die Meldung aus der Zentrale „Keine besonderen Vorkommnisse“. Irgendwann stellen die vier, die längst hätten abgelöst werden sollen, ihren Auftrag in Frage. Ist da draußen überhaupt noch jemand? Und was oder wen beschützen wir hier eigentlich, vor allem wenn man bedenkt, dass der Posten offenkundig die letzte noch funktionierende Atombombe besitzt?

Die Bombe heißt „Martha“ (ernsthaft!) und stellt nicht die einzige Ähnlichkeit mit John Carpenters *Dark Star* her, wo Raumnot und ein duseliger Auftrag für Stress sorgten.

Allerdings fehlt es hier an Witz und Tempo, und was das überlangsame und größtenteils unlogische Drehbuch an Ermüdung nicht erreicht, erledigt Kate Bosworth mit ihrer absolut einmalig gelangweilten Darstellung der Schlüsselfigur „Corporal Cassidy“. Thomas Kretschmer gibt einen bedrohlich durchgeknallten und überzeugenden Sergeanten, während Lucien Laviscount und Martin McCann die beiden Fußsoldaten sind, die letztlich immer alles ausbaden.

Der Plattform-Set ist beeindruckend und wirkt billig und überzeugend zugleich (die Welt ist schließlich weg), warum immer noch Diesel im Überfluss für den Stromgenerator da ist, wird so wenig erklärt wie die gut gefüllten Speisekammern.

Richtig beeindruckend ist die erste Szene, die einen Fischfang mit großem Netz und viel wildem Wasser zeigt sowie eine Riesenwelle, die über die Plattform hinwegfegt. Von da an geht´s bergab. Schade. Die Story-Idee ist nicht originell, aber immer wieder brauchbar.

Die fehlende Feinarbeit am Drehbuch lässt sich durch Budgetmangel nicht erklären, eher durch Unfähigkeit: Autor Malachi Smyth hat noch nie was fürs Genre gemacht.

Alex Coutts

Last Sentinel. GB 2023 R: Tanel Toom B: Malachi Smyth K: Mart Ratassepp D: Kate Bosworth, Thomas Kretschmer, Lucien Laviscount, Martin McCann, 117 Min.



Kate Bosworth starrt ins Nichts: „Last Contact“



Die Alleinunterhalterin: Penélope Cruz in „L`Immensità“

L'IMMENSITÀ – MEINE FANTASTISCHE MUTTER

Mama Roma

Ein italienisches Drama, leicht überfrachtet

Rom in den 1970er Jahren: Die Familie Borghetti ist kürzlich in eine der neuen Wohnsiedlungen gezogen, die überall in der Stadt entstehen. Die neue Wohnung liegt in der obersten Etage eines mehrstöckigen Gebäudes und bietet eine prächtige Aussicht auf die Stadt. Weniger prächtig ist es hingegen um die Ehe von Clara und Felice bestellt.

Felice hat Affären mit Sekretärinnen. Wenn er mal zu Hause ist, gibt es oft Streit. Clara versucht die Familie irgendwie zusammenzuhalten und ihren drei Kindern Adrianna, Gino und Diana ein glückliches Leben zu bieten. Clara und Felice sind nur noch aus Gewohnheit zusammen. Natürlich bemerken die Kinder die Spannungen zwischen ihren Eltern, am deutlichsten Adrianna, die Älteste. Adrianna lehnt ihren Namen sowie ihre Geschlechtsidentität ab und stellt sich den Kindern aus der benachbarten Arbeitersiedlung als Junge vor.

L'immensità handelt von Umbrüchen und Lebensgefühlen. Neue Stadtteile für die Mittelschicht und neuen Formen des Zusammenlebens tauchen auf. Adrianna hat noch eine gewisse kindliche Unbedarftheit, zugleich erkennt sie deutlicher als ihre jüngeren Geschwister, dass die Dinge oft nicht so sind, wie sie scheinen oder sein sollten. Zum Beispiel werden Gebete nicht schneller erhört, wenn man dutzende Oblaten verspeist, das führt eher zu Bauchweh.

Es geht auch um die erste Liebe, Melancholie und Zukunftsängste. Die Beziehung zwischen Clara und Adri, wie sich die älteste Tochter selbst nennt, steht dabei im Zentrum. Tanz- und Musikshows im Orchester-Sound stellen für Clara und ganz besonders Adri eine kurze Flucht vor der Realität ins Reich der Träume dar. Einmal wandelt sich im Film eine Kirche während einer heiligen Messe in eine Musicalbühne, auf der Adri und Clara eine schmissige Pop-Nummer performen.

Abgesehen von solchen Momenten ist die Inszenierung konventionell. Regisseur Crialese überfrachtet seinen Film mit Themen und Figuren, die jedoch alle oberflächlich bleiben. Sei es die Verdrängung bestimmter Menschen aus der Stadt, sei es der Konflikt zwischen traditionellen Familienidealen und neuen Formen des Zusammenlebens, das Hinterfragen von Geschlechterrollen oder Zweifel an Religion. Der Film besteht aus einzelnen Momentaufnahmen und Situationen, die kein größeres Ganzes ergeben. Alles mäandert ohne Höhepunkte vor sich hin.

Zum Glück hat der Film mit Penélope Cruz eine fantastische Hauptdarstellerin. Sie strahlt als verzweifelte Mutter jene Energie und Leidenschaft aus, die der Inszenierung abgeht. Dabei ist es egal, ob sie mit ihren Kindern herumalbert, beim Abspann von Doktor Schiwago weint oder sich mit anderen Müttern über Erziehung unterhält. *Olaf Kieser*

I / F 2022 R: Emanuele Crialese B: Emanuele Crialese, Francesca Manieri, Vittorio Moroni K: Gergely Pohárnok D: Penélope Cruz, Luana Giuliani, Vincenzo Amato, Patrizio Francioni, Maria Chiara Goretti 99 Min.

SALAMANDRA

Der letzte Tango

Eine Frau auf Sinnsuche mit Sex-Sehnsucht

Es kommt immer auf die Rollenverteilung an. Wenn ein ausgebrannter 40jähriger Weißer von Paris nach Brasilien reist und dort am Strand von einer knapp 20jahrigen Schwarzen angemacht würde, die allerdings seine Sprache nicht spricht, weshalb die beiden bis zum Filmende kein Wort miteinander wechseln, das der oder die Andere verstehen würde. Wenn also dieser Weiße dann der Schwarzen den Rücken einölen würde und später so richtig guten Sex mit ihr hätte. Wenn wenn er später all sein Geld in ein Lokal steckt, das die Schwarze eröffnen will und dann herausfindet, dass hier ein Betrug stattfindet. Wenn er schließlich im Schlussbild des Films sich zufrieden am Strand räkeln würde, weil er irgendwie sein Leben herumgerissen hat – was für ein Film wäre das dann? Würde man schreiben wollen: „Zwischen dem ungleichen Paar entwickelt sich eine leidenschaftliche Affäre, deren Intensität (…) fast verbrennt. Wie ein Salamander geht der Mann durchs Feuer, um sich am Ende neu zu erfinden.“, wie es der Pressetext tut? Nur umgekehrt?

Salamandra handelt von einer älteren Frau und einem jungen Schwarzen. Ansonsten spielt sich alles wie oben beschrieben ab. Nur langsamer. Sehr viel langsamer. Und oft im Stockdunkel. Es ist ein irgendwie sehr künstlerischer Film, was man auch daran merkt, dass Marina Foïs als Catherine ihrem jungen Lo-



Marina Foïs verbrennt sich selbst: „Salamandra“



Die unerschrockene Produkttesterin: „The Art of Love“

ver einen blasen will, ohne ihm die Unterhose herrunterzuziehen.

Ansonsten gibt es viel wilde Blicke in die Landschaft (die wir meistes nicht zu sehen bekommen… also die Landschaft) und böse Blicke in Richtung anderer Menschen. Dass Regisseur Alex Carvalho wenig zeigt und wenig sagen lässt, darauf bereitet einen die erste Einstellung vor. Die spielt im Dunklen, wo Menschen mit verbundenen Augen ein Überraschungsdiner genießen sollen. „Da mach ich nicht mit!“, sagt Catherine, zieht die Augenbinde herunter und verlässt den Saal. Kann man so machen. *Thomas Friedrich*

La Salamandre. Brasilien /D /F 2021 R: Axel Carvalho B: Thomas Bidegain, Alex Carvalho, Alix Delaporte; nach dem Roman vomn Jean-Christophe Rufin K: Josée Deshaies D: Marina Foïs, Maicon Rodrigues, Anna Mouglalis, 119 Min.

THE ART OF LOVE

Toys ‘r’ us

Eine englische Sex-Komödie mit den zu erwartenden erotischen Hemmungen

Die Londoner Firma „The Art of Love“ entwickelt und vertreibt Sex Toys. Das Geschäft brummt und der pinke Lieferwagen der Firma hat gut damit zu tun, alle Artikel schnell auszuliefern. In der zunehmenden Vereinsamung der Gesellschaft sieht Firmenboss Hector große Chancen für sein Unternehmen.

Er will ein neuartiges Sexspielzeug entwickeln, dass die Emotionen einer menschlichen Beziehung spüren lässt. Um dieses Ziel zu erreichen, beauftragt er seine beiden besten Mitarbeiter: Adam Kowinski, ein bekannter und beliebter Influencer in Sachen Erotik und Sex Toys. Und Eva Parker, die die mit Abstand gefühlvollsten Testberichte für die Produkte schreibt.

In der Theorie ein starkes Duo, praktisch jedoch eher ungeeignet für die Aufgabe. Adam (35) ist in Wahrheit genauso einsam und schüchtern wie die meisten seiner Follower. Eva (55) führt mit ihrem Mann Ben (57) eine leidenschaftslose Ehe, arbeitet eigentlich bei der U-Bahn und hat noch nie eins der Sex Toys benutzt. Die ersten Treffen verlaufen eher schwierig.

Auf leichte, nicht besonders tiefschürfende Art setzt sich der Film mit der fortschreitenden Einsamkeit in modernen westlichen Gesellschaften und deren Folgen auseinander. In Großbritannien wurde 2018 nicht ohne Grund ein Ministerium für Einsamkeit ins Leben gerufen.

Im Zentrum stehen Adam und Eva. Aus ihrer anfänglichen Abneigung erwächst echte Freundschaft. Adam verliebt sich zum Beispiel in seine neue Nachbarin Claire, die Gedichte schreibt und Kakteen sammelt. Mit Groupies und Fans weiß Adam umzugehen, bei Clair ist er jedoch ratlos, was das weitere Vorgehen betrifft. Eva stellt sich irgendwann die Frage, ob sie mit Ben überhaupt einen Neuanfang wagen sollte.

Dafür, dass der Film in der Welt der Erotikbranche spielt, ist er ausgesprochen harmlos inszeniert. Auf schlüpfrige Witze wird vollständig verzichtet. Es gibt ein paar lustige Szenen und Dialoge und eine gute Dosis Ironie. Wie eine Firmenfeier von „The Art of Love“, bei der Hector seine Angestellten mit großen Reden und der Verleihung von Preisen motiviert.

Optisch bewegt sich das alles auf TV-Niveau. Es gibt ein paar schöne Aufnahmen der Kreidefelsen von Dover, vieles spielt sich jedoch in Räumen ab. Die angebliche High-Tech-Ausrüstung, mit der Adam und Eva Daten für das neuartige Sexspielzeug sammeln sollen, sieht budgetbedingt nach billigem Karnevalskostüm aus. *Olaf Kieser*

CH / GB 2022 R & B: Philippe Weibel K: Brian D. Goff D: Alexandra Gilbreath, Oliver Walker, Kenneth Collard, Jasmine Blackborow, Jeremy Swift 107 Min.







Udo Kier als Coiffeur mit Stolz: „Swan Song“

SWAN SONG

Der letzte Schnitt

Udo Kier gibt noch einmal alles

Früher war Pat Pitsenbarger mal der bekannteste Friseur in der Kleinstadt Sandusky, Ohio. Eines Tages erscheint ein Anwalt in Pats Pflegeheim und bietet ihm einen Job an. Der Coiffeur im Ruhestand soll die kürzlich verstorbene Rita Parker Sloan ein letztes Mal frisieren. Die konservative Lokalpolitikerin war mal Pats wichtigste Kundin, bis sie zu seiner Konkurrentin auf der anderen Straßenseite wechselte. „Begrabt sie schlecht frisiert“, grummelt Pat zunächst, geht dann aber doch auf das Angebot ein. Die Aussichten auf Freiheit und eine opulente Bezahlung sind zu verlockend.

Swan Song ist ein komisches und melancholisches Roadmovie. Pat hat es nicht besonders eilig damit, seinen Auftrag zu erfüllen. Er streift durch Sandusky auf der Suche nach den Stationen seines Lebens und den richtigen Haarpflegeprodukten. Letztere sind wegen ihrer bedenklichen Inhaltsstoffe längst vom Markt genommen worden. Die Menschen, die Pat unterwegs trifft, wecken schöne und schmerzhafte Erinnerungen.

Udo Kier spielt in *Swan Song* seine vielleicht glamouröseste Rolle und zeigt dabei eine seiner besten Leistungen. Wenn er im lindgrünen Anzug, einen pflaumenfarbenen Hut auf dem Kopf und an jedem Finger einen glänzenden, protzigen Ring durch die Straßen schreitet, ist das keine Karikatur, sondern eine Hommage an die großen Diven der Schwulen-Szene. Sehr ergreifend ist die Szene auf dem Friedhof, als Pat das Grab seines geliebten Partners David besucht, der an AIDS starb. Im Bonusmaterial erfährt man, dass Kier hier improvisierte und die Crew überwältigt war von der emotionalen Intensität. Für zusätzlichen Glanz sorgt Denver Clan-Legende Linda Evans, die sich von der Schauspielerei zurückgezogen hatte. In den Extras berichtet Regisseur Stephens, wie es ihm gelang für sein Indie-Projekt solch bekannte Namen zu bekommen. *Olaf Kieser*

USA 2021 R&B: Todd Stephens K: Jackson Warner Lewis D: Udo Kier, Jennifer Coolidge, Linda Evans, Michael Urie, Tom Bloom E: Audiokommentar mit Todd Stephens, Udo Kier und der Produzenten Eric Eisenbrey & Tim Kaltenbecker, Featurette „Der echte Pat Pitsenbarger, Casting-Featurette, im Gespräch mit Autor Todd Stephens und Udo Kier, Udo Kiers Dankesrede bei der Iris Preisverleihung 101 Min.. Online bei Google Play Movies, YouTube, MagentaTV, Apple TV, Amazon Video, Sky Store, maxdome Store oder als DVD

MAURICE DER KATER

Der letzte Coup

Eine witzig-kluge Animation aus dem Terry Pratchett Universum

Kater Maurice und seine sprechenden Ratten haben einen Deal wie seinerzeit Clint Eastwood und Eli Wallach: Der eine erschreckt die braven Bürger, der andere erhält für die „Erlösung“ ein bisschen Kopfgeld. Hier machen die Ratten erst die braven Bürger verrückt, bevor Kater Maurice ins Städtchen kommt und eine Lösung verspricht: Er kenne da einen Rattenfänger, der für wenig Geld… der Rest ist Geschichte. Die sprechenden Ratten sind allerdings auch kluge Ratten und fragen sich, ob sie mit ihrer neu gewonnen Intelligenz (die Geschichte ist von Terry Pratchett) nicht Besseres anzufangen hätten, als Menschen zu betrügen, was Maurice ganz anders sieht: „Menschen wollen betrogen werden. Sie wählen sogar extra Regierungen zu diesem Zweck“. Im Original spricht das Hugh Laurie in gequetscht aristokratischem Englisch; auf Deutsch ist das leider nur Bastian Pastewka.

Einen letzten Coup wollen Maurice und seine Rodents noch landen, und wie immer im Genre, stellt sich gerade der als sehr verzwickt heraus. Auftritt Malicia (deutscher Rollenname: „Nahrhaft“; ernsthaft), die uns vorher erklärt hat, was eine Rahmenhandlung ist und wie überhaupt wirkliches Leben und Bücher und Geschichten miteinander verwoben sind. Jetzt greift sie als Tochter des Bürgermeisters in die Handlung ein und belehrt in bezaubernder Nerdhaftigkeit alle Beteiligten, was sie nach den Genre-Gesetzen jetzt zu tun hätten: „Jetzt wäre es Zeit, deine geheimen Superkräfte zu zeigen.“ – „Ich habe keine geheimen Superkräfte!“ – „Ach komm schon!“.

Die Animationen sind flüssig und witzig. Anders als in Kinderfilmen des Disney-Imperium gibt es hier Tote. Überhaupt ist *Maurice der Kater* mit zunehmendem Verlauf schrecklich verwirrend und kompliziert, erst im furiosen Finale finden die Handlungsfäden wieder zusammen. Das macht aber wenig, weil der Weg dahin trotz einiger Längen durchweg unterhaltend und charmant altmodisch ist. Wie eine Satire von Terry Pratchett, dessen Erben übrigens der Film gefallen haben soll.

Die DVD enthält ein paar Extras, etwa zwei „Making of“-Features und allerlei Schnickschnack, vor allem mit den deutschen Synchronsprechern. *Alex Coutts*

The Amazing Maurice GB/D 2022 R: Toby Genkel, Florian Westermann B: Terry Rossio; nach einer Geschichte von Terry Pratchett Stimmen: Bastian Pastewka, Janin Ullmann, Jerry Hoffmann, 93 Min. / E: Making of; Mini-Making-Of, Das Rattenquiz; Blick hinter die Kulissen; Interviews mit Bastian Pastewka, Janin Ullmann u.a.; als DVD, BD und Mediabook



Maurice und seine Ideen: „Maurice, der Kater“



Dorfleben zum Weglaufen: „Was man von hier aus sehen kann“

WAS MAN VON HIER AUS SEHEN KANN

Seltsames Dorfleben

Mariana Lekys Bestseller als etwas überfrachteter Film

Luise lebt bei ihrer Großmutter in einem abgelegenen Dorf im Westerwald. Selma kann den Tod voraussehen. Immer wenn sie von einem Okapi träumt, stirbt am nächsten Tag jemand im Dorf. Da nicht klar ist, wenn es erwischt, sind natürlich alle immer aufgeregt.

Selma ist nicht die einzige seltsame Person im Ort. Da wäre der namenlose Optiker, der seit Jahren heimlich in Selma verliebt ist es aber nicht wagt, ihr dies zu gestehen. Stimmen in seinem Kopf machen sich lustig über ihn. Marlies ist ständig schlecht gelaunt, der griechische Eisdielenbesitzer gibt sich als Italiener aus. Auch Luise hat eine Gabe oder einen Fluch. Sobald sie etwas Unwahres sagt oder denkt, fällt etwas herunter. Sie trauert ihrem verstorbenen Freund aus Kindertagen noch immer nach und gibt sich die Schuld an seinem Tod.

Besonders die erste Hälfte des Films setzt auf magischen Realismus und Skurrilität. Das ist oft flott und komisch, manchmal wünschte man sich die eine oder andere Figur würde etwas genauer vorgestellt. Zudem erschwert die Inszenierung durch diverse Zeitsprünge etwas den Zu-

gang. Das ändert sich in der zweiten Hälfte, wenn der Film ruhiger wird und es einige wirklich berührende Momente gibt. *Olaf Kieser*

D 2022 R & B: Aron Lehmann K: Christian Rein D: Luna Wedler, Corinna Harfouch, Rosalie Thomass, Karl Markovics E: Featurette „Mariana Leky liest", Making of 109 Min. Online bei Amazon Video, Google Play Movies, YouTube, MagentaTV, Microsoft Store, Apple TV, Sky Store, Rakuten TV, maxdome Store oder als DVD

EMILY

Die frühen Jahre

Das eigenwilliges Portrait einer eigenwilligen Autorin

Bekannt wurde die britische Schriftstellerin Emily Jane Brontë (1818 – 1848) durch ihren Roman *Wuthering Heights* („Sturmhöhe"). Es blieb ihr einziger, denn sie starb mit 30 Jahren. *Wuthering Heights* zählt zu den Klassikern der englischen Literatur.

Emily wuchs als Pfarrerstochter im ländlichen Yorkshire auf. Schon als Kinder erfanden sie und ihre Geschwister Charlotte, Anne und Branwell fiktive Welten, schrieben Kurzgeschichten und Gedichte. Später veröffentlichten die Schwestern unter männlichen Pseudonymen.

Emily galt als eigenbrötlerisch, willensstark und scharfsinnig. Freundschaften schloss sie nicht. Sie liebte die Beschäftigung mit Tieren, das Wandern und Naturbetrachtungen. Alles höchst ungewöhnliche Interessen für junge Damen im Viktorianismus.

Ein klassisches Biopic ist dieser Film nicht, er vermischt Elemente aus Emilys Biographie und ihrem Roman. Zum Beispiel haben die Brontë Schwestern, anders als dargestellt, kontinuierlich geschrieben und publiziert. Dem Film gelingt es trotzdem, ein glaubhaftes Portrait der unkonventionellen Emily zu zeichnen. Emma Mackey spielt diese hinreißend. Sie wirkt schroff und verletzlich zugleich. Der Film ist schön fotografiert und die Drehorte sind gut gewählt. *Olaf Kieser*

GB / USA 2022 R & B: Frances O'Connor K: Nanu Segal D: Emma Mackey, Oliver Jackson-Cohen, Fionn Whitehead, Alexandra Dowling E: Hinter den Kulissen 130 Min. Bei Amazon Video, Google Play Movies, YouTube, Videobuster, MagentaTV, Microsoft Store, Apple TV, Sky Store, Rakuten TV, maxdome oder als DVD



Da geht sie dahin, meine Karriere: Liam Neeson ist „Marlowe"

MARLOWE

Aufgekocht

Das Buch zum Film ist nicht mal von Chandler

Neil Jordan und Liam Neeson – zwei auf dem Weg nach unten, und das erlesen. Stilistisch folgt der Film dem neuen Trend, vor allem optisch in der Vergangenheit zu wühlen. Hier sind es die Dreißiger in L.A., Location und Setting für einen der berühmtesten private eyes der Literaturgeschichte, Raymond Chandlers Philip Marlowe. Der ist schon oft für die Leinwand verwurstet worden, noch nie aber von einem 70jährigen, der sich seit 10 Jahren in immer alberner werdenden Action-Filmen gefällt und auch diesen Marlowe nicht als altersweisen Beobachter interpretiert, sondern als müden Überlebenden mit Lust an blöden Keilereien: Liam Neeson wirkt, als hätte er für jede Szene geweckt werden müssen.

Diane Kruger gibt das Klischee einer falschen Vorstellung einer femme fatale, und alles zusammen ist so unglaublich öde, dass man nicht glauben mag, dass Neil Jordan mal richtig gute Filme gemacht hat und nicht den aufgekochten Sud vergangener Ideen. *Alex Coutts*

USA 2022 R: Neil Jordan B: Neil Jordan, William Monahan; nach dem Buch von John Banville, nach den Charakteren von Raymond Chandler K: Xavi Giménez D: Liam Neeson, Diane Kruger, Stelle Stocker, Ian Hart, Jessica Lage, 109 Min.

LWL-Klinik Münster - LWL-Klinik Lengerich

WENN EINER LEBT, WEIL ICH GEHOLFEN HABE, IST DAS EIN KRASSES WUNDER.

#PFLEGEDEINEZUKUNFT

Wenn Sie sich schon immer für Kommunikation, interessante Menschen, Psychologie, Pädagogik, medizinische Aspekte und Pflege interessiert haben, dann sind Sie in unserer Ausbildung genau richtig!

Ausbildungsstart immer ort- und zeitnah an den Standorten Münster, Rheine, Lengerich im September, Oktober und März möglich!
Ansprechpartner:
Hermann Geusendam-Wode, Schulleiter
0251 91555-1500
hermann.geusendam-wode@lwl.org

LWL-Pflegeausbildung: Psychiatrische Pflege ist Krankenpflege, aber cooler!

LWL-Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe der LWL-Kliniken Münster und Lengerich
Friedrich-Wilhelm-Weber-Str. 30
48147 Münster
www.lwl-akademie-muenster.de

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Stan Lee, selbsternannter Erfinder fast aller Marvel-Helden. Seine Zeichner sehen das zum Teil anders



Die üblichen Verdächtigen: „The Company You Keep“

STAN LEE

Der Übervater

Portrait des Mannes, der die meisten Superhelden erfunden hat. Sagt er.

Vom Schwengel zum Herausgeber: Stan Lee hatte eine erstaunliche Karriere, die dadurch begünstigt wurde, dass in dem Verlag, wo Lee bis dahin Bürobote war, kriegsbedingt eine Menge kreative Köpfe fehlte. So wurde er zunächst „vorübergehender Herausgeber“ und dann Übervater der neuen Superheldenkultur, die sich wegbewegte von den strahlenden Helden von etwa den DC-Comics, wo Superman und Batman für schwarzweiße Gerechtigkeit sorgten. Lees Helden hatten Haufenweise Probleme, Pickel und Liebeskummer.

Dass der Helden-Vater von Spiderman, X-Men, Doktor Strange und den Fantastischen Vier die Ideen lieferte, während die Zeichner (wie Jack Kirby und Steve Ditko) überhaupt erst Fleisch auf die Figuren packten, erwähnt diese freundliche Dokumentation aus dem Hause Disney immerhin. Aber der tiefe Konflikt, der aus der ungleichen Rechteverteilung entstand und dazu führte, dass Anfang der 90er ein Haufen der besten Zeichner Marvel verließ und den eigenen Verlag *Image* gründeten, erwähnt der Film nicht. Schließlich gehört Marvel heute zu Disney, und da werden andere Verlage eben nicht erwähnt (nicht mal der Name „DC“ taucht auf). Der Streit um die Figurenrechte der Zeichner wirbelte bis Anfang 2000 den Comicmarkt schwer durcheinander, auch weil die *Image*-Gründer sich sehr bald zerstritten und die Verlagsszene zersplitterte.

Das ändert nichts daran, dass Lee insgesamt ein freundlicher Mensch war und für die Entwicklung der Comickultur einen großen Beitrag leistete. Er war der erste, der sich gegen den von den Verlagen verhängten „Code“ stemmte und drei Comics ohne Freigabe herausbrachte.

Dokumentarist David Gelb hat über Lee einen Film gedreht, an dem auch Menschen Freude haben können, die nichts mit Superhelden oder Comics am Hut haben.

Die Geschichte wird in vielen aufwändigen und liebevollen Figuren-Animationen und Standbildern nachgestellt, in denen 3D-Modelle in historisch gestalteten Sets stehen, etwa dem alten Marvel-Kreativraum. Diese Figuren-Sets enthalten mehr Fantasie als die letzten 10 Superhelden-Filme von Marvel.

Dass Lees geliebte Comics heute kaum noch eine Rolle spielen und Disney mit dem Marvel-Universum vor allem im Kino einen Haufen Geld verdient, dass anders als zu Lees Zeiten heute nicht mehr Geschichte, sondern Umsatz im Vordergrund steht (Marvel-Film werde geplant nach den letzten Einspielergebnissen der Figuren, sonst zählt gar nichts), dass Lees Comics dramaturgisch besser durchdacht waren als die meisten Krawall-Events aus dem heutigen Marvel-Universum, das zunehmend wie eine Zwangsorgie wirkt, wo jeder mit jedem einmal was gemacht haben muss – all dies zu erzählen hätte es eines anderen Auftraggebers bedurft. Aber woher nehmen? – Disney hat den Markt fest im Griff.

Alex Coutts

USA 2023 R & B: David Gelb K: Ernesto Lomeli. Mit Stan Lee, 86 Min., seit 16.6. auf Disney+



Nachgebaute Kulissen, hier das Verlagsbüro: „Stan Lee“

THE COMPANY YOU KEEP

Täuschen und tricksen

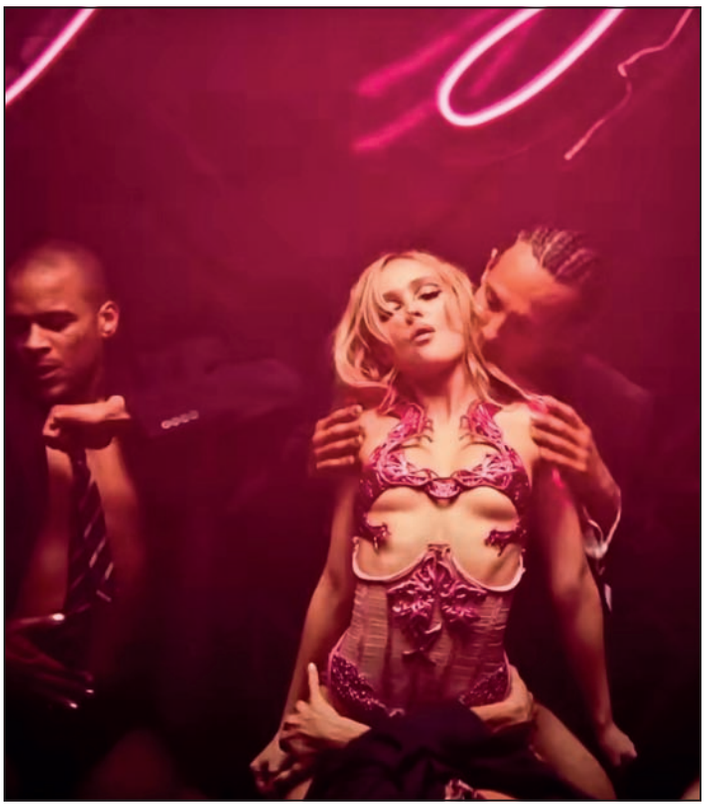
US-Version einer koreanischen Serie über eine Familie von Trickbetrügern

Die Nicolettis betreiben eine gemütliche Bar in Baltimore. Tatsächlich sind Charlie, seine Schwester Birdie sowie die Eltern Leo und Fran professionelle Trickbetrüger. Die Familie plant ihre Raubzüge akribisch. Gerade hat man einem Syndikat 10 Millionen Dollar abgeluchst. Dumm nur, dass Charlies Verlobte mit dem Geld abgehauen ist. Mit gebrochenem Herzen sitzt Charlie an der Bar eines Luxushotels und lernt dort die attraktive Emma kennen. Die gibt sich als Datenanalystin aus, arbeitet in Wahrheit aber für die CIA, was sie natürlich für sich behält. Auch Emma hat Liebeskummer, seit sie ihren Partner mit einer Anderen im Bett erwischt hat. Zwischen Charlie und Emma funkt es sofort und sie verbringen die nächsten zwei Tage gemeinsam im Hotel. Die Beziehung der beiden gerät in Turbulenzen, als Daphne im Auftrag des Syndikats in der Bar der Nicolettis auftaucht und sehr unfreundlich die 10 Millionen plus Zinsen zurückverlangt. Emma will genau dieses Syndikat zerschlagen und die Anführer hinter Gitter bringen.

The Company You Keep bietet eine unterhaltsame, moderat spannende Mischung aus Caper-Show, Romanze und Humor. Die Raubzüge der Familie Nicoletti sind gewitzt und flott inszeniert. Sie rauben nur fiese, gierige Gestalten aus und setzen dabei auf Köpfchen und Verkleidungen statt auf Gewalt. Je länger die Nicolettis das Syndikat am Hals haben, desto größer wird natürlich die Gefahr, dass Charlie und Emma die Wahrheit übereinander herausfinden. Bei Emma kommt als weiteres zu hütendes Geheimnis hinzu, dass selbst ihre Familie nicht weiß, für wen sie wirklich arbeitet.

Daphne hat auch so ihre Probleme. Sie hat die Leitung des Syndikats stellvertretend für ihren im Knast sitzenden Vater übernommen und muss beweisen, dass sie in der Lage ist die Geschäfte erfolgreich zu führen. Das sieht alles recht sauber aus und wirkt nicht übermäßig realitätsnah. Die koreanische TV-Serie *My Fellow Citizens* diente als Vorlage. Da die Einschaltquote in den USA unter den Erwartungen des Senders blieb wurde die Serie nach der ersten Staffel abgesetzt. *Olaf Kieser*

USA 2023 Geschaffen von Julia Cohen R: Jon Huertas, Anna Mastro u.a. B: Juia Cohen, Morgan Faust, Johnny Richardson K: Yasu Tanida, J.P. Wakayama D: Milo Ventimiglia, Catherine Haena Kim, Sarah Wayne Callies, Polly Draper, William Fichtner, Felisha Terrell 10 Folgen à 50 Min ab 12. Juli auf Disney +



Gibt sich handlich: Lily-Rose Depp ist „The Idol“

THE IDOL

50 Shades of Ney

Viel Haut und wenig Drehbuch: Die neue Serie der »Euphoria«-Macher

Die neue Skandal-Serie sollte der kommende Kracher für HBO werden und geht massiv nach hinten los. Dabei regt sich kaum jemand über die durchsexualisierte Handlung auf, die beinahe durchgehende Nacktheit der Hautdarstellerin (als Lily-Rose Depp als „Joss“ mal in die Sauna geht, muss sie sich nicht mal ausziehen) oder die albernen Sado-Maso-Spielchen, in denen mal wieder Lieber unter Unterwürfigkeit gleichgesetzt werden.

Nein, *The Idol*, die Geschichte eines mageren Pop-Sternchen, ist einfach schlecht. Nicht nur, dass sie ein Frauenbild der 50er in die Gegenwart transportiert, was vor allem durch neonkalte Sets (Villen, Nachtclubs) und moderne Anzüge geschieht. „Joss“, das zähe Pop-Sternchen, wird als Spielball aller ihrer Beraterinnen und Berater präsentiert, die wissen, was gut für sie ist (wenn man sich die Villa anschaut, in der Joss wohnt, scheinen sie nicht ganz unrecht zu haben). Joss wiederum ist glücklich, wenn sie Aufmerksamkeit erfährt, durch Fans oder Liebhaber. Richtig schlecht sind dabei nicht nur das Drehbuch (eine Plattitüden-Ansammlung sondergleichen) und die Regie, der wirklich nicht viel einfällt außer gut ausgeleuchteter Set-Fotografie und Großaufnahmen von Lily-Roses Nippeln), nein so richtig übel ist der Love-Interest-Part, verkörpert von einem Gesamtkunstwerk namens „The Weeknd“, ein kanadischer Musiker, der mal Abel Tesfaye hieß und dessen Musik die „Idol“-Macher unbedingt verwenden wollten, weshalb der vollkommen untalentierte Mr. Tesfaye jetzt die Hauptdarstellerin in Grund und Boden manipulieren und befingern darf und sogar einen Credit als „Co-Creator“ erhielt. Wahrscheinlich stammt die Idee, dass der von ihm gespielte zwielichtige Nachtclubbesitzer auch noch ein Sektenführer ist, vom Meister himself. Tesfaye soll auch der Grund gewesen sein, dass die ursprüngliche Regisseurin Amy Seimetz im April ‘22 ausstieg, wegen „künstlerischer Differenzen“: Tesdaye hatte sich beschwert, dass in der Serie zu viel „weibliche Perspektive“ vorkäme. Daraufhin sprang Serienerfinder Sam Levinson als Regisseur ein und drehte einige Szenen neu. All der misogyne Mist darf also voll und ganz und Zurecht ihm angelastet werden.

Gleich in der ersten Folge soll das neue Cover für Popsternchens Joss neues Album fotografiert werden. Während des Fotoshootings entsteht die Idee, dabei Joss’ Möpse nackig zu machen. Der am Set neuerdings verpflichtend anwesende Intimitätsberater sagt: Kein Problem, der Vertrag muss dann umgeschrieben und eine 48stündige Pause eingelegt werden, damit sichergestellt ist, dass Joss sich nicht unter Druck gesetzt fühlt. Joss will aber kein Geld für 48 Stunden Wartezeit ausgeben, und nach dem unsterblich dummen Satz „Meine Möpse, meine Villa, mein Cover!“ kommt das Shooting sofort zustande, indem man den Intimitätsberater einfach im Klo einsperrt.

Zu viel weibliche Perspektive kann man der Serie wirklich nicht vorwerfen. *Thomas Friedrich*

USA 2023 Geschaffen von Reza Fahim, Sam Lesinson, The Weeknd R: Sam Levinson B: Reza Fahim, Sam Levinson,The Weeknd, Nick Bilton, Clara Mamet, Howard A. Rodman, Marlis Yurcisin K: Arsen Khachaturan, Marcell Rév D: Lily-Rose Depp, The Weeknd, Suzanna Son, Troye Siva, Hank Azaria, Eli Roth, 5 Folgen à 50 Min., ab 17.7. auf WOW

SECRET INVASION

Sie sind da!

Die Skrulls wollen den Laden übernehmen. Neuer Krawall aus dem Hause Marvel in Serienform

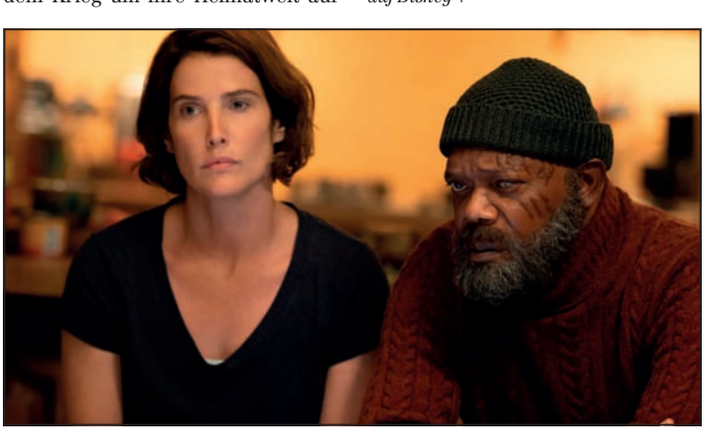
Die Skrulls, formwandelnde Aliens, tauchten zum ersten Mal in *Captain Marvel* (2019) auf. Eine Gruppe unter der Führung von Talos war vor dem Krieg um ihre Heimatwelt auf die Erde geflohen. Meisterspion Nick Fury versprach Talos, bei der Suche nach einer neuen Heimat für seine Leute zu helfen, falls die Gestaltwandler ihn mit ihren Fähigkeiten bei seiner Spionagearbeit unterstützen. Jahre später sitzen die Skrulls noch immer auf der Erde fest. Dem Skrull-Offizier Gravik reicht es. Er beschließt die Erde zu übernehmen. Zu seinen Gefolgsleuten zählt Talos‘ rebellische Tochter G’iah. Fury will die feindliche Übernahme stoppen. Ihm zur Seite stehen neben seiner treuen Kampfgefährtin Marina Hill auch Talos auch die undurchsichtige MI6-Agentin Sonya Fansworth.

Leider gibt die Serie schon in den ersten Folgen relativ viel vom Ausmaß der Bedrohung preis. Nicht tausende, sondern Millionen Skrulls befinden sich auf der Erde, zum Teil in Schlüsselpositionen. Dass die Skrulls theoretische jeder und jede sein können, ist ein Gimmick, der zu oft eingesetzt wird und sich schnell abnutzt.

Dass der Agententhriller doch recht unterhaltsam ist, liegt an der komplexen Erzählweise und dem exzellenten Ensemble. Vor allem Olivia Colman ragt heraus und hat sichtlich Vergnügen an ihrer Rolle. Für negative Reaktionen sorgte das mit KI erschaffene Intro. Regisseur Ali Selim argumentierte, dass die KI optisch das Thema des Gestaltwandelns optimal wiedergeben konnte. Kritiker sehen darin jedoch eher eine akute Gefahr für die Jobs von VFX-Künstlerinnen und -Künstlern. Von denen gab es vor einiger Zeit Klagen über die Arbeitsbedingungen und die Bezahlung bei Marvel. Der jüngste Streik der Drehbuchautoren in Hollywood zeigte ebenfalls, wie kritisch der Einsatz von KI dort gesehen wird.

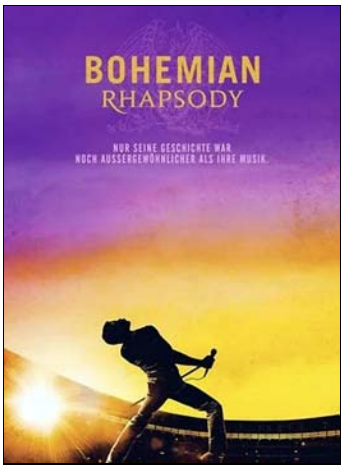
Olaf Kieser

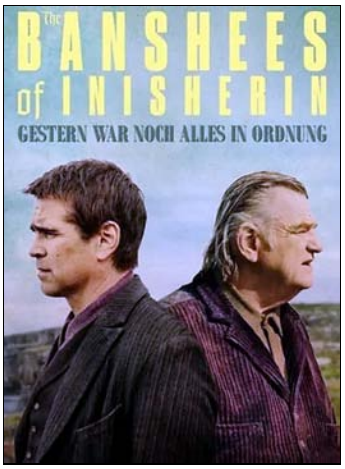
USA 2023 Geschaffen von Kyle Bradstreet R: Ali Selim B: Kyle Bradstreet, Brian Tucker K: Remi Adefarasin D: Samuel L. Jackson, Ben Mendelsohn, Olivia Colman, Emilia Clarke, Kingsley Ben-Adir, Cobie Smulders 6 Folgen à 50 Min seit 21. Juni auf Disney +



Cobie Smulders und Samuel L. Jackson in „Secret Invasion“









SUPERKLEMPNER, OSSI-DÖRFLER & DER FESCHE FRANZ

MÜNSTERS OPEN AIR-KINO VORM SCHLOSS

Mittwoch, 19.7.
Im Taxi mit Madeleine
Danny Boon fährt die 92-jährige Line Renaud ins Altenheim. Während sie ihn bittet, Stationen ihres Lebens in Paris anzufahren, bringt sie nebenbei sein Leben in Ordnung. Melancholische Komödie von Christian Carion.

Donnerstag, 20.7.
Einfach mal was Schönes
Komödie von und mit Karoline Herfurth als Radiomoderatorin, die gerne ein Kind ohne Vater hätte.

Freitag, 21.7.
Sonne und Beton
Nach dem Bestseller von Comedian Felix Lobrecht oder: Wenn Jungs dumme Sachen machen! Im Rekordsommer 2003 (!) muss Lukas 500 Euro auftreiben und will deshalb die Schulcomputer klauen.

Samstag, 22.7.
Top Gun Maverick
Tom Cruise dreht seinen Karrierestart-Film noch einmal und gibt als Ausbilder alles.

Obacht: TWO FOR ONE-Aktion!
Die Stadtwerke Münster bieten ihren PlusCard-Kunden das ***2für1-Ticketangebot*** *fürs Sommernachtskino im Vorverkauf über* ***www.pluscard.ms*** *und eine „eiskalte" Überraschung an ausgewählten Veranstaltungsterminen.*

Sonntag, 23.7.
Der Super Mario Bros.-Film
Im Gegensatz zu vielen misslungenen Versuchen, Videospiele in Kinofilme zu verwandeln, ist diese hochgelobte Animations-Variante von Aaron Horvath, Michael Jelenic aus dem Jahr 2022 richtig gut: Bei Reparaturarbeiten an einer Wasserröhre werden Mario und Luigi in eine magische Welt eingesogen.

Montag, 24.7.
Kult-Sneak
Der Überraschungs-Filmklassiker!

Dienstag, 25.7.
The Banshees of Inisherin
Der knarzig-kauzige Ire Colm (Brendan Gleeson, wer sonst?) will auf der Suche nach dem Sinn des Lebens nicht mehr mit Padraic (Colin Farrell) befreundet sein. Komödie von Martin McDonagh („Brüssel sehen und sterben").

Mittwoch, 26.7.
Bang Boom Bang
Der unkaputtbare Ruhrpott-Kultfilm von Peter Thorwarth.

Donnerstag, 27.7.
Alle zusammen - Ehe Stadt steigt auf
Die Kino-Doku zum Aufstieg von Preußen Münster in die 3. Liga.

Freitag, 28.7.
No Hard Feelings
Jennifer Lawrence als Sexarbeiterin, die einem Jungen den Spaß am Leben beibringen soll.

Samstag, 29.7.
Bohemian Rhapsody
2 Golden Globes und 4 Oscars für die Biografie von Freddy Mercury, grandios dargestellt von Rami Malek.

Sonntag, 30.7.
Elemental
Der neue Pixar-Hit: Die vier Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde geraten in einem großen Abenteuer aneinander.

Montag, 31.7.
Sneak-Preview
Überraschungsfilm noch vor dem Bundesstart, Titel bleibt geheim!

Dienstag, 1.8.
Was man von hier aus sehen kann
Skurriles aus dem Dorf-Leben im Osten: Wenn Corinna Harfouch von einem Okapi träumt, stirbt jemand. Weil man aber nicht weiss, wer stirbt, ist das Dorfleben plötzlich voll von Geständnissen, Beichten und „letzten Begegnungen".

Mittwoch, 2.8.
Fast & Furious 10
10. Teil der Kult-Reihe mit Vin Diesel, Michelle Rodriguez & Co.

Donnerstag, 3.8.
European Outdoor Film Tour 2022
Die European Outdoor Film Tour zeigt die wahren Abenteuer. Ohne Skript. Ohne Schauspieler. Ohne Special Effects.

Freitag, 4.8.
Arielle, die Meerjungfrau
Die Realverfilmung, die Konservative auf die Barrikaden treibt, weil die Titelfigur nicht weiß und rothaarig ist, sondern aussieht wie Halle Bailey.

Samstag, 5.8.
Indiana Jones und das Rad des Schicksals
Das fünfte und letzte Abenteuer mit Harrison Ford in der Rolle des legendären Archäologen mit Phoebe Waller-Bridge (Fleabag), Antonio Banderas, Mads Mikkelsen u.v.a.

Sonntag, 6.8.
Ticket ins Paradies
George Clooney und Julia Roberts wollen als geschiedenes Paar die Hochzeit ihrer Tochter auf Bali verhindern.

Montag, 7.8.
Sneak-Preview
Überraschungsfilm noch vor dem Bundesstart, Titel bleibt geheim!

Dienstag, 8.8.
Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war
Die Verfilmung des autobiografischen Bestsellers von Joachim Meyerhoff, dessen Kindheit vom Beruf des Vaters bestimmt war: Leiter einer Kinder- und Jugendpsychiatrie. Mit Laura Tonke und Devid Striesow.

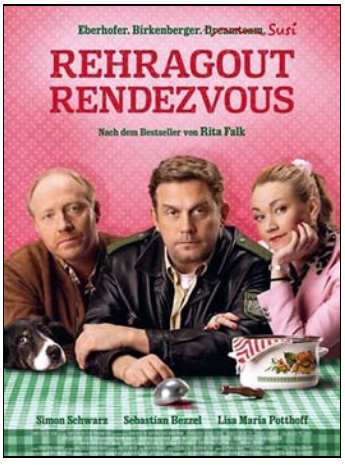
Mittwoch, 9.8.
Rehragout-Rendevouz
Neues aus Niederkaltenkirchen, der bayerischen Metropole ländlicher Verbrechen. Neunte Komödie um den Ermittler Franz Eberhofer (Sebastian Bezzel).

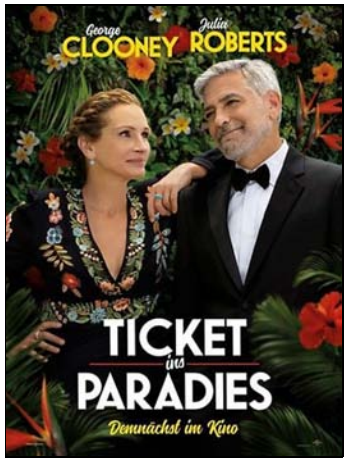
Samstag, 12.8.
Mission Impossible: Dead Reckoning 1
Tom Cruise als Ethan Hunt rettet die Welt mit vollem Körpereinsatz. Neueste Installation der *Mission Impossible*-Reihe.

Sonntag, 13.8.
Der Gesang der Flusskrebse
Romanverfilmung um eine Frau in den Sümpfen North Carolinas, die eines Mordes verdächtigt wird. Die Romanautorin wurde kurz nach Veröffentlichung eines Mordes verdächtigt…









Sparda-Bank

SOMMER NACHTS KINO 2023

19.7. BIS 13.8.

Stadtwerke Münster

...wünschen viel Spaß & Spannung beim Sommernachtskino vorm Schloss!



Tickets nur online erhältlich!

Programm und Tickets unter:

www.sommernachtskino-ms.de

cineplex.ms

schlosstheater.ms

CINEPLEX MÜNSTER · Schlosstheater · Stadtwerke Münster · ANTENNE MÜNSTER · MÜNSTER 4LIFE · Münstersche Zeitung · junited AUTOGLAS BRÜSSOW · awm · SIEMON · gastro.ms

TONTRÄGER

Luftiger Elektropop, Grillabend-Gerocke & der Stock im Arsch des Deutschrap



GEORGIA
EUPHORIC

DOMINO RECORDS / GOODTOGO

Glockenhelle Stimme, breitwandiger, superpoppiger Elektrosound – komisch, dass man da inzwischen als Erstes auf Schweden tippt! Doch Georgia ist eine Londoner Songwriterin, die auf ihrem dritten Album allerlei sommerleichte Popsongs präsentiert, da wären die *Pet Shop Boys* gerne noch mal jung. „Some Things You'll Never Know" mit seinem schön gemächlichen House-Piano macht Lust auf Sommer, „Like We're Dancing Pt. II" hätten sich auch Taylor Swift oder Miley Cyrus gerne in ihren Katalog gewünscht. Das hat alles Charts-Format und so ist es kein Wunder, dass Georgia schon mit so unterschiedlichen Künstlern wie Mura Masa, *Gorillaz* oder Shania Twain zusammengearbeitet hat. Vielleicht gelingt ihr mit diesem Album mal selbst der Sprung in die Charts… *Karl Koch*

LLOYD COLE
ON PAIN

EARMUSIC / EDEL

Lloyd Cole, der mit seinen *Commotions* und dem fulminanten Debütalbum „Rattlesnakes" 1984 weltberühmt wurde, steht ja eher für eindringliche Gitarren-Popsongs mit klugen Texten. Seit seinem letzten Album „Guesswork" setzt Lloyd Cole, der schon seit 15 Jahren in Massachussetts lebt und von Ambient und Krautrock à la *Kraftwerk* und *Cluster* beeinflusst ist, auf einen vorwiegend mit Synthesizern produzierten Sound, der jedoch all die Tugenden und Qualitäten aufweist, für die Lloyd Cole bekannt ist. Nur das offensive „Warm By The Fire" lebt von einem schön schmutzigen Gitarrenriff. Und es ist erstaunlich, wie jung und wach Cole stimmlich klingt. So, als wären all die Jahre spurlos an ihm vorbeigezogen. Auf „On Pain" glänzt der Brite mit warmem Synthie-Pop und von Literatur inspirierten Lyrics – ein sympathisches Album von betörender Ausstrahlung! *Andreas Dewald*

SKUFF BARBIE
PASSIFLORA

365XX / PIAS

„Deutscher Rap hat nen Stock im Arsch" rappt Penélope Abaga Ayingono auf dem Track „Popular" ihres Debütalbums „Passiflora", auf dessen Release die Münsteranerin jahrelang hingearbeitet hat. Und wer würde ihr da schon widersprechen, frischer Wind ist längst überfällig. Den pustet sie mit Wucht, smarten Texten und den zeitlosen Beats von Kollege Boomboii einmal quer durch Hip-Hop-Deutschland. Inhaltlich bewegt sich alles zwischen Liebesdingen, der besten Party, Crew-Love, dem Weg nach oben und jeder Menge Selbstbewusstsein. Mag nicht spektakulär klingen, aber das Album ist so frisch, so abwechslungsreich und so stilsicher, dass sie das besungene Selbstbewusstsein nicht zu unrecht hat. „Du lässt nicht locker, locker, locker" singt sie auf der Platte und wir hoffen, dass das auch für Skuff Barbies weiteren Werdegang gilt. *Christopher Hunold*





PJ HARVEY
I INSIDE THE OLD YEAR DYING

PARTISAN RECORDS

Im vergangenen Jahr hat sich PJ Harvey zum zweiten Mal als Schriftstellerin versucht und den Roman „Orlam" veröffentlicht. Geschrieben im Dialekt ihrer englischen Heimat Dorlet und angelegt als Coming-of-age-Geschichte über ein junges Mädchen, das in einer dörflich-mystischen Welt aufwächst, stand das Buch Pate für ihr erstes Album nach sieben Jahren, in denen sie sich neu in Musik verlieben musste, sie fast aufgegeben hatte. Deshalb verabschiedet PJ sich von großen Gesten, hymnischen Backing Vocals und orchestraler Begleitung – und adaptiert ihr Buch in ein knarziges, direktes, intimes und faszinierendes Folkpop-Album mit gespenstischer Stimmung. Ihre Stimme, ohnehin eine ihrer größten Stärken, macht auf Songs wie dem schabenden „August" einen auf Thom Yorke, im besten Sinne. Die sanfte Musik zerbricht zu keiner Zeit, stattdessen hält ihre Stimme die zwölf Stücke zusammen. Ein Album für die Nacht… *Christopher Hunold*

LUCINDA WILLIAMS
STORIES FROM A ROCK'N'ROLL HEART

HIGHWAY 20 RECORDS / THIRTY TIGERS

Die letzten Jahre waren hart für Lucinda Williams: Ihr Haus in Nashville wurde von einem Hurrikan getroffen, sie fiel dem Covid-Lockdown zum Opfer, erlitt einen Schlaganfall, musste wieder Laufen und Gitarrespielen lernen. Dass sie als Sängerin, Songwriterin und Musikerin wieder voll fit ist, davon kündet dieses elektrisierende Album, auf dem sie energiegeladenen Rock'n'Roll statt larmoyanten Country im Gepäck hat. Gleich der zupackende Opener baut auf Keith-Richards-Riffs, während Lucinda Williams herzergreifender Gesang mehr Swagger besitzt als der von Mick Jagger. Dagegen lebt das folgende „New York Comeback" von einem memorablen Refrain, bei dem Bruce Springsteen und Patti Scialfa Backing Vocals singen. In „Jukebox" geht es indes besinnlich zu, es schluchzt die Pedal-Steel, während Lucinda Rückschau auf ihr Leben hält. Das Titelstück, bei dem wiederum Springsteen und Scialfa ihr „Rock'n'Roll Heart" aus-

schütten, und „Not My Town“ sind beherzte Uptempo-Rocker und werden von Williams’ charismatischer Stimme gekrönt, die einfach unter die Haut geht. Ein feuriges Comeback! *Andreas Dewald*



THE MURLOCS
CALM YA FARM

ATO RECORDS

Gibt es die perfekte Musik für einen… launigen Grillabend? Das mag der Leitgedanke für die australischen *The Murlocs* gewesen sein, als sie dieses muntere Album aufgenommen haben. Country mit Sixties-Garagenrock im fröhlich stapfendem Tempo, eine gekonnt summselnde Mundharmonika, hier ein bisschen Pubrock, milde Psychedelic, da schmeckt das Bierchen zum Gegrillten doch gleich noch mal besser. In abgemilderter Form klingen sie dann wie *Belle And Sebastian* auf Betriebsausflug, mit schönen Melodien in „Queen Pinky“ etwa, fast schon soulige Piano-Akzente und ein George-Harrison-Gedächtnis-Solo. Wenn man alle Fünfe mal gerade sein lässt, gibt’s wohl keine nettere Musik. *Karl Koch*

LITTLE DRAGON
SLUGS OF LOVE

NINJA TUNE

Immer wenn Sängerin Yukimo Nagano, Frontfrau der schwedischen Elektropop-Band *Little Dragon*, sich als Feature-Gast auf Platten anderer Künstler verirrt, ist das ein gutes Zeichen. Sie verleiht den Songs der Kollegen mit ihrer Stimme immer das gewisse Etwas. Genau das, was der Musik ihrer eigenen Kombo seit Jahren leider fehlt. Nach ihrem 2011 veröffentlichten Durchbruch „Ritual Union“ gibt sich der R’n’B-Pop-Mix von *Little Dragon* einfach zu entspannt, zu selbstsicher, zu uninspiriert. Die neue Platte „Slugs of Love“ beweist, dass es eben nicht reicht, die richtigen Zutaten zu versammeln, wenn die Songs, die dabei herauskommen, so flach daherkommen. Eng mit Naganos Stimme tanzende Grooves, bassbetonte Beats und catchy Melodien sind zwar da, der Funke will aber diesmal nicht überspringen. *Christopher Hunold*





JAYDA G
GUY

NINJA TUNE

Der titelgebende „Guy“ für das zweite Album der Produzentin Jayda G ist nicht irgendein Typ, sondern William Richard Guy, der Vater von Jayda. Dieser nahm wenige Jahre vor seinem Tod mehr als elf Stunden Audiomaterial auf, in dem er von seinem Leben als afromerikanischer Mann ab den 60ern berichtete. Jayda G arbeitet diese Aufnahmen in ihr Album ein, das inhaltlich dadurch beeindruckt, musikalisch aber nicht viel mehr als poppigen House von der Stange zu bieten hat. Die Musik bricht förmlich unter ihrem Inhalt zusammen und lässt sogar die Frage aufkommen, ob nicht eine andere Form der Präsentation sinnvoller gewesen wäre. Jaydas eigene Stimme transportiert zwar viel Soul, doch leider enttäuscht der Unterbau in Form generischer House-Beats zu sehr für einen bleibenden Eindruck. *Christopher Hunold*









Gutgelaunter California-Punk mit fiesen Gags: Zebrahead

MIT MASKOTTCHEN!

BIS DIE AMPS GLÜHEN: DREI TAGE FESTIVAL »HÜTTE ROCKT«

Kaum zu glauben, aber die Idee, ein Open-Air-Festival in Georgsmarienhütte zu veranstalten, um jungen Bands aus der Region eine Plattform zu bieten, entstand ursprünglich aus einer Bierlaune heraus. Was 2007 seinen Anfang nahm, hat sich zwischenzeitlich zu einem weit über die Grenzen des Umlandes bekannten, mittlerweile sogar dreitägigen Rock-Festival entwickelt. Klar, dass die Organisatoren auch in diesem Jahr wieder ein knalliges Line-up auf die Bühne bringen und dabei auf die bewährte Rock-Mischung aus talentierten Newcomern und bekannten Bands setzen. Auf Instagram schwärmen Fans gar schon von „einem der besten Lineups ever". Und das ist keineswegs übertrieben…

Zu den Headlinern gehören in diesem Jahr die Kieler Indie-Rocker **Leoniden**, die Punk und Grunge mit Elementen aus Funk und Soul befeuern und damit nicht nur auf diversen Festivals begeisterten, sondern unlängst auch in der Kategorie „beste Band" für die *1live-Krone* nominiert waren. Viel Staub aufwirbeln dürften auch die kalifornischen Party-Punks **Zebrahead**. Bulliger Old-School-Skatepunk eben, der mit Metal-Einschlag und Rap-Einlagen zum Pogo einlädt. Zu den diesjährigen Highlights zählen auch **Slime**, die seit 1979 (!) als Institution des Polit-Punks bekannt und berühmt sind, und immer noch vor vollen Häusern spielen. Als einer der besten Live-Acts Schwedens gelten **The Babo on Show**. Für harten, puristischen Sound und ihr politisches Engagement bekannt, ist die Band um Sängerin Cecil Boström in der Krachgitarren-Szene kein Geheimtipp mehr.



Nervös blubbernde Gitarren & Indie-Hymnen: Leoniden

Gefeiert werden dürften in Georgsmarienhütte auch die Wahlkölner **Ok Kid** – und das gleich doppelt. Die Band, die sich geschickt zwischen Indiepop und Hip Hop bewegt, feiert nämlich zehnjähriges Jubiläum. Auf der Gästeliste ganz oben stehen auch **Massendefekt**, die in der Vergangenheit immer wieder gezeigt haben, wie deutschsprachiger Rock abseits verstaubter Klischees funktioniert. Ebenso angekündigt hat sich das **Saint City Orchestra**, das seine Irish-Folk-Punk-Mixtur schon bei diversen Festivals präsentierte.

Klar, dass bei der 16. Auflage die Lokal-Matadoren **Hi! Spencer** nicht fehlen. Quasi mit dem Festival in Georgsmarienhütte aufgewachsen, ist die Indiepunk-Band so etwas wie das *Hütte rockt*-Maskottchen. Aus Hamm reist die berühmt-berüchtigte **Kapelle Petra** an, die skurrile Alltagssituationen in clevere Songzeilen und catchy Indiepop packt. Logisch, dass auch die unverzichtbare Gazelle wieder mit auf der Bühne stehen wird…

Natürlich haben die *Hütte rockt*-Organisatoren im Vorfeld ihre bewährten Antennen ausgefahren und die eine oder andere vielversprechende Newcomer-Band entdeckt. Zum Beispiel **From Fall to Spring**, die sich melodischem New Metal verschrieben haben. Oder **Team Sche isse**, die bis dato noch unveröffentlichte Songs spielen werden. Weitere Entdeckungen sind außerdem vier Dinosaurier und ein Drache, die zusammen unter dem Namen **Heavysaurus** Rock für die ganze Familie spielen, **Jonny Karacho**, der Kindermusik neu erfindet das Quartett **Beast**, das traditionellen Metal abliefert.

Mit diesem Line-up, das noch von **Anthemdown**, **Bad Bone Beast**, **Jail, Job E ve**, **No To morrow**, **Basement Apes**, **Insanity Mo ments**, **Hobo At The Ra ilstation**, **Naked**, **Roommates**, **Kings & Hurricanes**, **Vergissmeinich** und **Weckörhead** komplettiert wird, ist ein dreitägiger Rock'n'Roll-Overkill in Georgsmarienhütte also mehr als sicher!

Alexandra Mai

■ GEORGSMARIENHÜTTE, FESTIVALGELÄNDE 10.-12.8.

HOKURIKU

Neue Japanische Lackkunst

Mit Aufzeichnungen von Mieko Azuma
aus der Region Hokuriku

**16.6.–
17.9.
2023**

MUSEUM FÜR LACKKUNST
Eine Einrichtung der
BASF Coatings GmbH

Windthorststraße 26
48143 Münster

www.museum-fuer-lackkunst.de



VOLLES BRETT!

150 ACTS UND 1.500 EHRENAMTLICHE: »OPEN FLAIR FESTIVAL«

Endlich wieder Festival: Bereits zum 39. Mal beehren internationale und nationale Topacts das sonst eher beschauliche Eschwege in Nordhessen. In diesem Jahr sind vom 9. bis 13. August rund 150 Bands und Künstler dabei, unter anderem Peter Fox, *Broilers*, *Marteria*, Cro, *Sportfreunde Stiller*, *Giant Rooks*, Bosse, *Donots* und Frank Turner. Im vergangenen Jahr war das *Open Flair* zum 13. Mal in Folge (!) ausverkauft, und noch bevor die ersten Bands bekanntgegeben wurden, waren auch 2023 weit über die Hälfte aller Tickets verkauft. Nach über zwei Jahren der Corona-bedingten Ungewissheit und Verunsicherung war das alles andere als selbstverständlich…

Im September 2022 wurde das *Open Flair* auch noch zum zweiten Mal als bestes Festival mit dem vom Publikum vergebenen *Helga!*-Award ausgezeichnet. „Für uns ein ganz besonderer Preis, da hier wirklich die Festival-Besucher abstimmen, wir freuen uns sehr über so viel Zuspruch und Unterstützung“, freut sich Festivalmacher Alexander Feiertag.

Egal wen man fragt, ob Besucher, Bands oder Crew-Mitglieder, die Stimmung auf dem *Open Flair* ist immer ganz besonders. Vielleicht liegt es daran, dass hinter dem Festival kein großer Konzern als Veranstalter steckt, sondern ein Verein, der *Arbeitskreis Open Flair*, der das *Open Flair* ehrenamtlich organisiert. „Zum Festival kommen jedes Jahr 1.500 Ehrenamtliche zusammen, zwischen 16 und 70 Jahre, die immer wieder dafür sorgen, dass das Festival zu dem wird, was es ist. Viele unserer Crewmitglieder sind seit Jahren oder Jahrzehnten dabei und nehmen sich dafür sogar extra zwei Wochen Urlaub“, so Alexander Feiertag weiter.

Was 1985 als kleines Festival der Region begann, hat sich längst zum bunten Spektakel mit internationaler Ausstrahlung entwickelt. Der gute Ruf eilt dem *Open Flair* voraus: Selbst Legenden wie *Iggy & The Stooges*, *Korn*, *Die Toten Hosen*, *Limp Bizkit*, *Ärzte*, *The Offspring*, *Fanta Vier*, *AnnenMayKantereit*, *Billy Talent*, *Beatsteaks*, *Seeed*, *Rise Against*, *Kraftklub* und viele Helden mehr fanden den Weg nach Eschwege.

In diesem Jahr kommt **Peter Fox** nach seinem fulminanten Auftritt 2009 mit neuen Songs zurück nach Eschwege. Zum ersten Mal beim Open Flair ist diesmal **Cro** mit dabei und wird bereits am Donnerstagabend auf der Seebühne performen. Ebenfalls als Headliner am Start sind **Marteria** und die **Broilers**, die schon einige Male auf dem Werdchen für Euphorie gesorgt haben. Die **Sportfreunde Stiller** sind nach längerer Bandpause ebenfalls wieder am Start. Aber auch **Bosse**, die **Donots**, **Frank Turner**, **Giant Rooks**, **Wolfmother**, **The Subways**, **Leoniden** und **While She Sleeps** werden mit opulenten Live-Shows erwartet.

Neben dem Hauptgelände und dem Schlosspark bietet das *Open Flair* seit 2009 zudem ein Gelände direkt an Hessens zweitgrößten See, dem Werratalsee. Auf und vor der Seebühne wird das Festival bereits am Mittwoch mit einer Warm-up-Party eröffnet. Auch Donnerstag, Freitag und Samstag wird dort ein perfekt gerahmtes Live-Programm geboten. Ob Hauptgelände oder Seebühne, Schlosspark oder Campingplatz – alles ist nur wenige Minuten von der historischen Fachwerkstadt Eschwege entfernt. Ein derart innenstadtnahes Festival findet man in dieser Größenordnung wohl kein zweites Mal in Deutschland!

Ebenfalls am Start ist wieder der *Elektrogarten* zum Chillen und Abfeiern – hier werden in diesem Jahr mit **Pretty Pink**, **Anna Reusch** und **Mia Amare** drei fette Acts der Elektro-Szene dabei sein und den Dancefloor anheizen. Auch im Bereich Kleinkunst und Comedy gibt es viele hochkarätige Programmpunkte, so sind etwa **Jan Philipp Zymny**, **Suchtpotenzial**, die mit dem deutschen Kleinkunstpreis 2023 ausgezeichneten **Luksan Wunder** oder **Reis Against The Spülmachine** dabei.

Sonja Berg
Frank Meissner (Foto)

■ ESCHWEGE, 9.-13.8.
WWW.OPEN-FLAIR.DE

COMICS



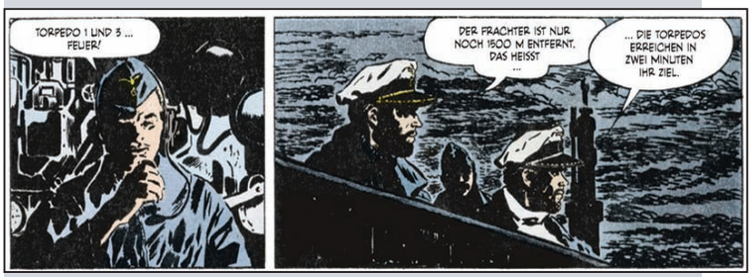
Francois ist Auslieferungsfahrer in einer Wäscherei. Wir sind in den 70ern in Paris, und es regnet ununterbrochen. Francois ist jemand, der immer seinen Schirm vergisst. Er hat es nicht mehr lange bis zur Rente. Eines Tages drückt ihm der Chef einen neuen Kollegen aufs Auge, einen jungen Kerl, der erstmal die Tour lernen soll und bei Francois mitfährt. Der lernt den eher unbeholfen desinteressierten jungen Mann widerwillig an, ahnend, dass er da seinen Nachfolger aufbaut. **Joris Mertens** hat diesen traurigen Comic in den wilden Farben des nächtlichen Regens in der Stadt angelegt, unterbrochen von faszinierenden Portraits seiner Helden, geprägt von verwinkelten Perspektiven, Gesten, Blicken und Momenten großer Einsamkeit. Francois ist so einsam wie der durchschnittliche Bewohner eines Sempé-Comics, und wie der Meister betont Mertens dies in Bildern, in denen die Personen in den mächtigen Dekors verlorenzugehen scheinen. **Das große Los** handelt vom ganz normalen Unglück eines ganz normalen Lebens. Einmal scheint Francois Glück zu haben, und weil wir gelesen haben, wie er der Kioskbesitzerin, dem Kneipier und den Kollegen versprochen hat, was er einmal alles für sie tun wird, wenn er im Lotto gewinnt, sind wir sicher, dass Francois das Glück verdient hat, auch wenn es nicht ganz legal ist. Dieser letzte Teil, wenn die Geschichte sich in eine Art Krimi verwandelt, irgendwo zwischen „No Country for Old Men“ und „Fahrstuhl zum Schafott“, ist inhaltlich und zeichnerisch der schwächere Teil. Aber bis dahin ist dieser Comic derart brillant und bewegend, dass man ihm das verzeiht. Schön auch, dass der Verlag im September Mertens´ Erstlingswerk herausbringen wird: **Beatrice** kommt vollkommen ohne Text aus. *(Aus dem Niederländischen von Axel Rothkamm. Splitter, Bielefeld 2023, 144 S., HC, 35,-) /// -aco-*



Im letzten Heft haben wir die Serie *American Born Chinese* gelobt. Grund genug, sich jetzt mal die gleichnamige Comic-Vorlage von **Gene Luen Yang** anzuschauen, die gerade erschienen ist. Erzählt werden abwechselnd drei separate Geschichten, die am Ende zusammenlaufen. Jin Wang, ein Teenager mit chinesisch-amerikanischen Wurzeln, hat Akzeptanzprobleme be seinen Mitschülern. Zweiter Handlungsfaden: Der Affenkönig hat liebende Untertanen und ist Meister des Kung-Fu. Er will in den Club der Gottheiten aufgenommen werden. Die haben für das Ersuchen des Äffchens nur Spott übrig. Und dann ist da noch Danny, ein beliebter und erfolgreicher Basketball-Spieler. Als sein peinlicher Cousin Chin-Ki, die Personifizierung der schlimmsten chinesischen Klischees, zu Besuch kommt, geht es mit Dannys Image bergab. Anders als in der TV-Serie geht es nicht um die Rettung der Welt, sondern um die eigene Identität, den Wunsch, jemand anderes zu sein, und Freundschaft. Gene Luen Yang erzählt das sehr einfühlsam und komisch. Die Zeichnungen im Cartoon-Stil passen ideal zu den flotten Geschichten. *(Aus dem amerikanischen Englisch von Sandra Matthias Wieland, Cross Cult, Ludwigsburg 2023, S. 242, HC, 35,-) ///-ok-*



Mit dem dickleibigen Sammelband **Ernie Pike** hat der avant Verlag erstmals alle Geschichten herausgebracht, die **Hugo Pratt** für diese Figur gezeichnet und manchmal auch getextet hat. Meistens stammen die Geschichten von **Héctor G. Oesterheld**, jenem Deutsch-Argentinier, der später in den Folterkellern der Junta verschwand (so wie seine vier Töchter). **Ernie Pike** hat den Kriegsberichterstatter gleichen Namens zum Helden, der offenkundig gut rumgekommen ist: Von der Landung in der Normandie über den Krieg im Pazifik, dem



U-Boot-Krieg im Atlantik bis nach Vietnam reichen seine Erinnerungen. Allen ist gemein: Es wird nie etwas erläutert, der Krieg ist einfach da, elementar, grausam, sinnlos. Warum die Parteien aufeinander schießen, wird nicht erklärt oder diskutiert. Niemand stirbt hier für irgendein Vaterland, alle sterben für ihre Freunde und Kameraden, manchmal auf für „feindliche“ Zivilisten. Pratts Strich, der wie immer leicht, präzise und aufs Notwendigste beschränkt ist, beschönigt nichts, so wenig wie Oesterhelds Geschichten es tun. In einem sehr informativen Vorwort ordnet der französische Comic-Historiker Dominique Petitfaux die Serie und ihre Schöpfer ein. Sie lief, mit verschiedenen Zeichnern, von 1957 mit Unterbrechungen bis 1976. *(Aus dem argentinischen Spanisch von André Höchemer, avant Verlag, Berlin 2022, 366 S., HC, 49,-) /// -aco-*



Der Japaner **Junji Ito** ist durch seine Horror-Manga bekannt geworden. In *Tomie* geht es um einen Succubus, in *Uzumaki*, seinem bekanntesten, treiben Spiralen die Bewohner eines Dorfes in den Wahnsinn, in *Gyo* setzt laufendes Meeresgetier der Menschheit zu. In **Remina** gibt es nun kosmischen Horror in der Tradition von H.P. Lovecraft, der zu Itos Vorbildern zählt. Eines Tages entdeckt Professor Oguro einen unbekannten Planeten, der durch ein Wurmloch gekommen ist. Er benennt den Himmelskörper nach seiner Tochter Remina. Der 16-jährigen ist die Geste väterlicher Zuneigung unangenehm. Auf den um ihre Person einsetzenden Starrummel könnte sie gut verzichten. Dann stellt sich heraus, dass der Planet auf die Erde zurast und Himmelskörper, die ihm im Weg sind, verschwinden. Wie lässt sich ein Planet aufhalten? Vielleicht indem man das Mädchen, das seinen Namen trägt, opfert? Im Zentrum der Handlung steht die Flucht des Mädchens. Zuerst sind auf- und zudringliche Fans hinter ihm her, später durchgeknallte Lynchmobs. Beim Handlungsaufbau kommt Ito ein wenig früh zum Höhepunkt, wenn er die monströse Wahrheit des Planeten aufdeckt. Der Rest, immerhin gut zwei Drittel des Bandes, zieht sich dann. Remina flieht durch zusammenbrechende Städte, wird gefangen und gefoltert, entkommt und wird wieder gejagt. Itos detaillierte Zeichnungen entfalten surreale, albtraumhafte und bedrückende Welten. Oft sind Gesichter als verzerrte Fratzen dargestellt, immer wieder gibt es weit geöffnete, zuckende Augen mit Äderchen in Nahaufnahme. Das sind Bilder, die man nicht so schnell wieder vergisst. *(Aus dem Japanischen von Jens Ossa, Carlsen, Hamburg 2023, 258 S., HC, 18,-) /// -ok-*



CHINA

Land des Lächelns

Wang Jinkangs »Die Kolonie« ist eine bitterernste Satire



Dass sozialistischen Gesellschaften gerne vorgeworfen wird, sie seien organisiert wie ein Ameisenstaat, kehrte der chinesische Autor in seinem 2007 erschienenen Roman *Die Kolonie* in der Stoßrichtung um: Was wäre, wenn der Altruismus eines Ameisenstaates tatsächlich auf eine menschliche Gemeinschaft übertragbar wäre?

Das Buch ist weniger ein Science Fiction-Roman als ein phantastischer, mehr in der Tradition von H.G Wells als von Jules Verne. Es geht um die menschliche Natur, nicht um Flüge zum Mond.

Nach den großen gesellschaftlichen Erschütterungen der 50er und 60er Jahre, als Mao in China erst den „Großen Sprung nach vorn" verkündete (der das Land in Armut und Hunger stürzte) und dann die „Kulturrevolution" in Gang setzte, in der eifrige junge Kader jeden „Rechtsabweichler" gnadenlos verfolgten und das Land jahrelang in einer Art Bürgerkrieg versank, werden die Studentin Guo Qiuyun und ihr Freund aus Kindergartentagen, Yan Zhe, aufs Land verschickt um mit anderen „gebildeten Jugendlichen" in einem landwirtschaftlichen Kollektiv den Bauern zur Hand zu gehen und von ihnen zu lernen. Genau dieses Kollektiv wird Gegenstand eines Experimentes, in dem alle ameisen-glücklich zusammenleben und arbeiten, niemand neidet dem Anderen etwas, jeder nimmt sich nur, was er oder sie braucht, das Glück ist vollkommen.

Warum das alles dann doch schiefgeht und was Jinkang über das neue China denkt, wie es sich 2007 präsentierte, hat er ebenso witzig wie weitschweifig in seinem überaus unterhaltsamen Roman festgehalten (dessen Cover übrigens beinahe genial ist). Neben Liebeshändel, dem alten Ego-Problem und allerlei lehrreichen Ausflügen in die chinesische Geschichte, fasst die Erzählerin Guo Qiuyun das Problem letztlich so zusammen: Jede gute Idee endet im Elend, wenn sie mit Besessenheit verfolgt wird.

Ideologisch ist das neue China der 2000er Jahre zwar erheblich flexibler, die geförderte neue Selbstsucht, der kommunistische Kapitalismus, die Sehnsucht nach Wohlstand sieht Wang Jinkang erheblich kritischer als die alte sozialistische Idee, nach denen jeder nach seinen Möglichkeiten schaffen und jeder nach seinen Bedürfnissen behandelt werden sollte; wie in einem Ameisenstaat eben, im Idealfall.

Wie kritisch Wang Jinkang das sieht, ist unter anderem einem Detail zu entnehmen, nämlich wie er die Mitglieder der ameinsahften Bauerkommune in den 60ern beschreibt: Allen ist ein leicht schwachsinniges glückliches Lächeln gemein. Und der Wille zu absolutem Gehorsam. Der wird allerdings im neuen China so sehr eingefordert wie im alten.

Alex Coutts

Wang Jinkang: Die Kolonie. *Aus dem Chinesischen von Marc Hermann. Heyne, München 2023, 478 S., 16,-*

KRIMI

True Detectives

Mord und Totschlag zwischen Satire und Historie: »Die Bäume« von Percival Everett

Im Südstaatenkaff Money in Mississippi liegt ein toter Weißer herum. Sein Hals ist mit Stacheldraht umwickelt, die Kehle halb durchtrennt. Direkt neben ihm liegt ein toter Schwarzer, das Gesicht von Prügel entstellt. In der Hand hält der tote Schwarze die abgetrennten Hoden des Weißen.

So beginnt die Krimigroteske *Die Bäume* des schwarzen Literaturprofessors und Autors Percival Everett, dessen Bücher sich allesamt um die rassistische Kultur der USA drehen, in Gegenwart und Vergangenheit.

Der tote Weiße war ein Redneck, dermaßen nutzlos, dass nicht mal seine Frau ihn vermisst. Meistens hat er betrunken herumgestänkert und war ganz und gar arbeitslos. Den toten Schwarzen wiederum kennt niemand, und der Mord ist vollkommen unerklärlich. Wer hat hier wen umgebracht? Und warum ähnelt der Schwarze dem in den 50er Jahren gelynchten Emmett Till? Dann verschwindet die Leiche des Schwarzen aus der Gerichtsmedi-

Jasmin Ramadan: Auf Widersehen – Dass sie eine große Klappe hat und sehr scharfsinnig und böse beobachten kann, hat die Autorin Jasmin Ramadan (*Soul Kirchen*) auch in ihren *taz*-Kolumnen bewiesen. Allerdings ergibt das alles zusammen noch keinen guten Roman. Der hier ist von ganz wundervollen Losern bevölkert, die Liese, Margaret, Linus oder Mats heißen, und jeder ist alternierend Themengeber eines Kapitels. Alle waren schon mal miteinander befreundet oder verheiratet und wissen viel zu viel übereinander und leiden unter groteske Fehleinschätzung der eigenen Person. Ramadan schöpft da tief aus dem Brunnen der Trivialität (ein schlecht alternder Serienstar wird abgesägt, ein zu alter Lover verliebt sich in eine junge Esoterikern, ein Penner verschwindet), was man eine Weile ebenso interessiert wie amüsiert verfolgt. Aber dann wird klar, dass diese Geschichte nie in Schwung kommt und kommen wird, weil die Autorin recht verliebt in ihre Einfälle und weniger in ihre Figuren ist. Die müssen daher streng retrospektiv orientiert bleiben und jiepern den guten alten Zeiten nach, die´s nie gegeben hat. Nett, aber ermüdend. *(Weissbooks, Berlin 2023, 287 S., 24,-)*

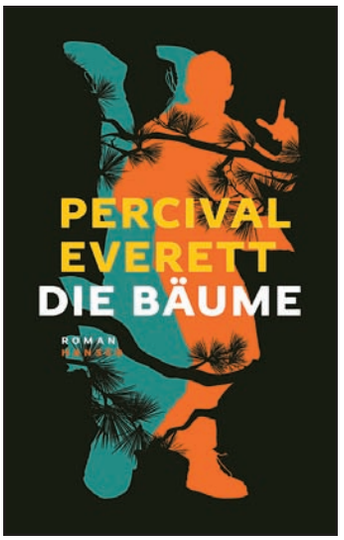


Sloane Crosley: Cult Classic – Auch hier steht die große Klappe im Vordergrund. Crosley ist im wirklichen Leben Redakteurin von *Vanity Fair*, ihre Hauptfigur ist Redakteurin eines pleitegegangen Psycho-Magazins und probiert im Verlauf des Buches mehrere Männer aus. Das geschieht unter beinahe ununterbrochener Absonderung geistreicher Bemerkungen, aber eine interessante Geschichte will sich daraus nicht ergeben. Es ist wie Sex And The City auf Papier, nur nicht so lustig. *(Aus dem Amerikanischen von Alexander Wagner, Kein & Aber, Zürich 2023, 380 S., 25,00)*

Eckart von Hirschhausen (Hg.): Als ich mich auf den Weg machte, die Erde zu retten – Bücher darüber, dass wir endlich handeln müssen, wenn wir die Welt retten wollen, gibt´s seit Erfindung der Druckerpresse. Das hier, mittelgroßformatig und mit 38,- durchaus fordernd, hat Martin Häusler verfasst und steht unter der Schirmherrschaft des rezeptpflichtigen Kabarettisten Eckart von Hirschhausen, der hier mit seiner Stiftung „Gesunde Erde – Gesunde Menschen" als Herausgeber auftritt für eine etwa durchmischte Aufsatzsammlung in verwirrendem Layout und durchaus verdrehter Sprache. Es beginnt mit der Geschichte des Umweltbewusstseins (die alten Römer habe zu viele Bäume abgeholzt, Ludwig IV. wird hingegen als Baumschützer gefeiert) und bewegt sich dann auf recht flachem Niveau durch die klassischen Themen: Standby-Geräte sind schlecht, Fleischkonsum ebenso, und irgendwie waren die Saudis in den 80ern nicht für Sonnenergie zu begeistern. Womit – neben vielen auffällig fehlenden Umweltthemen – die große Scheu auffällt, bloß keine politischen Themen zu streifen. Fahrverbote, „Letzte Generation", E-Autos – kommt alles nicht vor. Dafür lernen wir, wie wir uns eine Tragetasche aus alten T-Shirts basteln und dass wir „geomantisch bauen" sollten, also unter „Einbindung feinergetischer Gesichtspunkte". Wenn man sich dann den Verlag anschaut, der auch Rüdiger Dahlke im Programm hat (ein großer Fan von Lichtnahrung und anderem Eso-Unfug) möchte man endgültig zu dem Schluss kommen: Zur Weltenrettung lieber 38,- an „Fridays for Future" oder Greenpeace spenden. *(Martin Häusler: Als ich mich auf den Weg machte, die Erde zu retten. Eine Reise in die Nachhaltigkeit. Hg. Dr. Eckart von Hirschhausen. Gründer der Stiftung Gesunde Erde – Gesunde Menschen. Scorpio Verlag, München 2023, 22,0 x 26,0 cm, 240 S. mit zahlr. Abb., 38,-)*







zin. Und liegt kurze Zeit später neben der Leiche eines anderen Redneck.

Jetzt wird es Zeit, dass zwei schwarze Detektivs auftauche, geschickt vom MBI, dem „Mississippi Bureau of Investigation“ und dazu geschaffen, dem Sherriff und seinen Deputys auf die Nerven zu gehen.

Die Bäume ist von beißendem Witz und beschämender Historie geprägt. Während sich in der Gegenwart der Kriminalfall in immer absurderen Wendungen verliert, breitet der Roman quasi in Nebensätzen die entsetzliche Geschichte der Lynchmorde in den USA aus, die nie geahndet wurden. Einmal zitiert der Roman die akribischen Forschungsergebnisse einer Amateurhistorikern und zählt Seitenweise nur die Namen derer auf, die seit 1913 Lynchmorden zum Opfer fielen. Jeder davon ungesühnt.

In seiner Mischung aus hardboiled, Geschichtslektion und Satire liest sich der Roman süffig und böse und erschütternd. Die beiden schwarzen Detectives pflügen beinahe unberührt durch die Handlung, fast jeder ihrer Verbündeten ist schwarz und dankbar dafür, dass mal eine Behörde einen Blick auf Money, Mississippi wirft, wo es nach wie nicht ehrenrührig ist, dem Klan anzugehören. Oder wie eine Zeugin dem erstaunten Detectiv sagt: „Sie sind außer unserer Putzfrau der erste Schwarze, der dieses Haus betreten hat. Sie sind nett!“

Die Auflösung ist so irrwitzig wie die Geschichte selbst, aber bei diesem Thema geht es weniger um den Plot als um das Erinnern. *Die Bäume* und seine Story wird man so schnell nicht aus dem Kopf bekommen.

Alex Coutts

Percival Everett: Die Bäume. *Aus dem amerikanischen Englisch von Nikolaus Stingl. Hanser, München 2023, 368 S., 26,-*



Die Bilder, die wir von Winnetou und seinen Apachen im Kopf haben, sind sehr eng mit den deutschen Karl May Verfilmungen und deren Drehorten verbunden. Dass die in Jugoslawien lagen, ist hinlänglich bekannt. Schon der „Schatz im Silbersee“, die erste der May-Verfilmungen in den 60ern, fand im Naturpark der Plitvicer Seen statt, wo man heute mächtig Ärger bekäme, wenn man da mit einem Kanu einfach durchpaddeln würde. Wie sehr Winnetou und Kroatien miteinander verknüpft sind: Als RTL aus dem Zeug mal eine neue Serie machte, warb man mit dem Spruch „An Original-Drehorten“ entstanden, und meinte damit keineswegs irgendeinen Flecken in den USA.

Wie Titos Jugoslawien zum Lieblingsdrehort deutscher Trivialfilmer wurde, welche Stellen und Städte sonst noch fleißig Verwendung fanden, steht in dem kleinen Reiseführer **Orte des Kinos: Kroatien** von Dirk Brüderle und Michael Schotten, die ihren vor Jahren erschienenen Band (in der Reihe „on location – Reiseführer zu den Orten des Kinos“ um ein paar Seiten zu *Game of Thrones* erweitert haben und ansonsten genau erklären, welchen Weg man nehmen muss, um etwa an den Plitvicer Seen zu laden. Die auch eine Reise wert sind, wenn man Karl May Verfilmungen überhaupt nicht mag. *(Schüren, Marburg 2023, aktualisierte, überarbeitete und erweiterte Auflage. 168 S., mit zahlr. Abb., 18,-)*

BEGEGNUNG

Die Sprache der Liebe

J. M. Coetzee kühler Roman »Der Pole« über Musik und reflektierte Gefühle



Foto: Daniel Schludi

Der Mann ist 70, ein polnischer Pianist und bekannt für seine unsentimentale Art, Chopin zu spielen. Chopin sei nicht luftig und romantisch, sagt er, man müsse ihn sachlich und mit allen Kanten interpretieren. Die Frau ist Ende 40 und Spanierin und gehört zu einem wohltätigen Konzertkreis in Barcelona, der sich gerne Prominente einlädt. Der Pole kommt nach Barcelona, durch einen Zufall muss die Frau sich ausnahmsweise um den Gast kümmern, der ihr eher unsympathisch ist: Zu knochig, zu alt, zu pathetisch. Zwischen den beiden passiert nichts. Sie spricht kein Polnisch, er kein Spanisch, in der gemeinsamen Sprache Englisch fühlt er sich eher unsicher.

Als der Pole wieder abreist, ist sie erleichtert. Später wird sie einen Brief von ihm bekommen, in dem er etwas gestelzt behauptet, sich unsterblich verliebt zu haben. Er will mit ihr nach Brasilien durchbrennen. Sie ist empört, amüsiert, fühlt sich geschmeichelt. Ihrem Ehemann (die Ehe ist seit Jahren freundlich erkaltet) erzählt sie, dass dieser verrückte Pole sich in sie verliebt habe. Ihre Briefe und Emails an den verliebten Greis drücken freundliches Desinteresse aus.



Aber sein Beharren und seine spröde Leidenschaft beeindrucken sie. Sie lädt ihn in ein Ferienhaus ein, fest entschlossen, nicht mehr als eine Umarmung zuzulassen.

Der südafrikanische Nobelpreisträger J. M. Coetzee hat auf kleinstem Raum eine Novelle verfasst, die sich von Anfang an direkt an den Leser und die Leserin richtet: Es ist alles ausgedacht, es hätte auch alles ganz anders sein können. So wird der Erzähler die dritte Figur in dieser Liebesgeschichte, die immer wieder die ganz großen Gefühle zitiert (Dante und seine Beatrice werden ebenso erwähnt wie Orpheus und Eurydike) und sie dennoch nicht zulässt. Das Ringen um Liebe ist ein Ringen um Sprache. Auch die Gedichte, die der liebende Pianist verfasst, sind unverständlich, rätselhaft. Man spürt, dass es um Gefühle geht, man spürt, dass Gefühle im Spiel sind, aber sie sind nicht zu fassen. Auch die Spanierin fragt sich immer wieder, warum sie sich auf dieses Abenteuer eingelassen hat. Sie weiß, dass sie den Polen nicht liebt. Aber er ist ihr näher als jeder andere Mensch in ihrem gegenwärtigen Leben.

Immer wieder werden Figuren von außen in die Geschichte hineingezogen, die mit freundlicher Distanz weitere Missverständnisse hinzufügen. Eigentlich weiß niemand, wovon die Rede ist, wenn es um Liebe geht.

Mit 82 Jahren hat Coetzee einen ebenso abgeklärten wie verwirrenden Bericht über die Liebe verfasst und wie man über sie sprechen kann. *Der Pole* ist ein kleines großes Buch.

Thomas Friedrich

J.M. Coetzee: Der Pole. *Aus dem Englischen von Reinhild Böhnke. S. Fischer, Frankfurt 2023, 144 AS., 20,-*

Google Play Store App Store
Das Deutschlandticket ist da! RVM
Jetzt BuBiM-App runterladen, Ticket kaufen - und für 49 Euro monatlich Bus und Bahn deutschlandweit nutzen.

Programm vom 14.7. bis 3.8.

Sentimientos

Da können die Nachbarn ruhig nach Malle abdüsen, um bei irgendwelchen Schnitzel-Wirten zu Schlager-Mucke doch wieder nur deutsche „Kultur“ weiterzuleben – das temperamentvolle, leidenschaftliche und feurige Spanien erlebt man in diesem Sommer zuhause in der Variéte-Show **Sentimientos**! Durchdrungen vom Flamenco des Gitarren-Duos Los Machos und zweier echter Flamenco-Divas als Tänzerinnen an ihrer Seite, bietet die rein spanische Artistentruppe allerhand atemraubend spektakuläre Höhepunkte bei Pole Dance, Handstandakrobatik, Breakdanceartistik am Hoverboard undundund. Musikalisch zündelt neben dem Flamenco ein heißer Mix aus Latin-Cuban-Jazz-Rhythmen im Varieté, so dass man sich glatt im nahegelegenen Salsomania wähnt. Stillsitzen ausgeschlossen!



■ **14.7.-10.9. Münster, GOP Varieté-Theater**

Fr., 14.7.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

19.30 **The TiPS** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

19.30 **Konzert** auf Hammerflügeln der Sammlung Beetz – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeripl. 1)

20.00 **Todd Partridge** Eintritt frei (Heile Welt, Hörster Str.)

20.00 **Trio Carlini** (Kulturbahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)

■ **AHLEN:**

19.00 **Tralla City** mit den Singer/Songwritern Hannah Melea und David Lynn – Eintritt frei (Marktplatz)

■ **BAD ROTHENFELDE:**

19.30 **Mit den Melodien André's um die Welt!** Pop-Classical-Tenor Christoph Alexander, Tastenkünstler DirkJan Ranzijn & Janusz Bulka (Violine) (Konzertgarten)

■ **BERSENBRÜCK:**

19.00 **Talge Open Air** mit Fjort, Drei Meter Feldweg und Jack Pott – www.talge-open-air.de (Festivalgelände am Talger Sportplatz)

■ **DORTMUND:**

18.30 **Feine Sahne Fischfilet** (Westfalenpark)

■ **KALLETAL:**

20.00 **5th Avenue** Hardrock (BarRock, Wienbergweg 1)

■ **LEMGO:**

20.00 **GlasBlasSing** Flaschenmusik – Eintritt frei (Marktplatz)

■ **LIPPSTADT:**

19.30 **Reckless** Bryan Adams Tribute im Rahmen des Rathausplatz-Festivals – Eintritt frei (Rathausplatz)

■ **OELDE:**

20.00 **Gregor Meyle & Band** (Sparkassen-Waldbühne im Vier-Jahreszeiten-Park)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Kaurna Cronin** (AUS) Folk – Eintritt frei(willig) (Biergarten der Lagerhalle)

■ **SOEST:**

19.30 **German Scotch Band** Eintritt frei (Alter Schlachthof)

Parties

■ **MÜNSTER:**

17.00 **Funky Food Friday** Streetfood & Music (Coconutbeach)

22.00 **Club 40 Party** Charts & Classics mit DJ Adriano (Hot Jazz Club)

22.00 **WG-Party bei Lola** (Rote Lola, Albersloher Weg)

■ **BIELEFELD:**

23.00 **Sensus-Party** (Forum)

■ **GÜTERSLOH:**

18.00 **Paradance** Die Party nicht nur für Menschen mit Behinderung (Die Weberei)

22.00 **Kesselbeats** Open Turntables im Kesselhaus (Die Weberei)

Komik

■ **DORTMUND:**

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit Florian Schroeder: „Neustart“ (Spiegelzelt)

Theater

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Sentimientos** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

■ **AHLEN:**

21.00 **Tralla City** mit der Show-Compagnie elabö: „bagage“ – Eintritt frei (Marktplatz)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

17.00+20.00 **WET – the show!** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **DORTMUND:**

20.00 **Tod auf dem Nil** Kriminalstück von Agatha Christie (Naturbühne Hohensyburg)

■ **GEORGSMARIENHÜTTE:**

19.30 **MNT Show Production** Mitmach-Musical (Waldbühne Kloster Oesede)

■ **LÖHNE:**

20.00 **Von Nord nach West** Straßentheater-Reihe mit Canavaltwins und Sabeth Dannenberg – Eintritt frei, Hut geht rum (Findeisen-Platz)

■ **TECKLENBURG:**

20.00 **Mozart!** Musical (Freilichtspiele)

Lesungen

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

15.30-16.00 **Lyrik vom Balkon** Bad Oeynhausener*innen lesen ihre Lieblingsgedichte (Balkon des Märchenmuseums)

■ **HÖXTER:**

20.00 **Tausendundeine Nacht** Lesung mit Nicolette Krebitz (Gartenschaupark, Expert-Bühne)

Filme

■ **MÜNSTER:**

22.30 **TestRaum – Arbeiten von Kunststudent*innen** Filme von Julius Schulze Farwick, Vincent Ercolani und Nicolas Dues (Cinema)

■ **BIELEFELD:**

21.15 **Delicatessen** Luna Open Air Kino, Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Ravensberger Park)

■ **RIETBERG:**

21.45 **Der gestiefelte Kater: Der letzte Wunsch** Open Air-Mondscheinkino (Volksbank-Arena im Gartenschaupark)

■ **WARENDORF:**

20.45 **Mission: Impossible. Dead Reckoning Teil 1** Open Air Kino (Freibad)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

14.00 **Sommersend** mit abendlichem Feuerwerk (Schlossplatz)

18.00-24.00 **Langer Freitag** Eintritt frei (LWL-Museum für Kunst & Kultur)

19.30 **Open-Air-Quiz** (Freilichtmuseum Mühlenhof, Theo-Breider-Weg 1)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Durch die Altstadt im Laternenschein mit StattReisen Münster (Treffpunkt: Rathausinnenhof)

■ **GÜTERSLOH:**

16.00 **GTM Sommer** Opening mit Street Food Trucks und ab 19 h Musik mit UnArt und Dizzy Dudes (Berliner Platz)

19.30 **Bingo-Abend** (Die Weberei)

■ **OSNABRÜCK:**

18.00-24.00 **Lange Nacht der Ateliers** Eintritt frei (www.kultur-os.de)

Sa., 15.7.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

19.30 **Flötenabend** Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

■ **AHLEN:**

20.00 **Tofa Jaxx** mit Michael Leon King – RnB, Neo Soul, Jazz und Reggae (Terrasse der Schuhfabrik)

■ **BERSENBRÜCK:**

18.30 **Talge Open Air** mit Danko Jones, Tim Vantol, Shitney Beers und Dicks'n'Dynamite – www.talge-open-air.de (Festivalgelände am Talger Sportplatz)

■ **DORTMUND:**

19.00 **Cro** (Westfalenpark)

■ **FÜRSTENAU:**

11.00 **Lausch Festival** mit Ben Klock, Pan-Pot, Sama' Abdulhadi, Giorgia Angiuli, Matt Sassari, Denis Sulta, Cloudy, Lucinee, Farrago u.a. – www.lausch-festival.de (Festivalgelände)

■ **GEORGSMARIENHÜTTE:**

19.30 **Thees Uhlmann & Band** (Waldbühne Kloster Oesede)

■ **LIPPSTADT:**

19.30 **Supernatural** play Santana. Im Rahmen des Rathausplatz-Festivals – Eintritt frei (Rathausplatz)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Ignite** (USA) **+ 1000 Löwen unter Feinden** Hardcore (Bastard Club)

20.00 **Newcomer Summer Night** Eintritt frei(willig) (Biergarten der Lagerhalle)

■ **PADERBORN:**

20.0 **Liz Stringer** (Sputnik, Imadstr. 7)

Parties

■ **MÜNSTER:**

14.00 **Kanello Galore – Day & Night** Colyn B3B Denis Horvat B3B Konstantin Sibold, Skarn, Marco Mesem, Redfocks und Verena Becker (Coconutbeach & Fusion)

22.00 **WG-Party bei Lola** (Rote Lola, Albersloher Weg)

23.00 **Modern Love** mit Eavo (Hot Jazz Club)

23.00 **Sputnik-Manie** Rock, Metal Core, Alternative, Electro mit den DJs Chris, Psychocrat und gumo (Sputnikhalle)

23.00 **Ready or Not** mit Laikeey (Heaven)

■ **BIELEFELD:**

21.00 **Twenty7Up** Ungeschminkt abfeiern (Movie)

22.30 **Surreal x Third Illusion** Techno, Goa (Lokschuppen)

■ **GÜTERSLOH:**

21.00 **Generation 50 Plus** Die garantiert jugendfreie Party (Die Weberei)

■ **HAMM:**

14.00 **Subsumus – Day & Night Festival** mit AZYR, Raxeller, PerPleks, Tiefunton, Ian Crank, Brand u.a. (Kulturrevier Radbod, An den Fördertürmen 4)

Komik

■ **DORTMUND:**

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit René Steinberg: „Best Of“ (Spiegelzelt)

Theater

■ **MÜNSTER:**

18.00+21.00 **Sentimientos** Varieté-Show (GOP)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

17.00+20.00 **WET – the show!** Varieté-Show (GOP)

■ **DORTMUND:**

20.00 **Tod auf dem Nil** Kriminalstück von Agatha Christie (Naturbühne Hohensyburg)

REDAKTIONS-SCHLUSS

für Termine ab dem 4.8. ist am

Di., 18.7.

Die Veröffentlichung ist kostenlos. Telefonisch werden keine Termine angenommen! ultimo@muenster.de oder termine@ultimo-bielefeld.de

Thees Uhlmann & Band

Der Mann kommt ganz schön rum in diesem Sommer: Nach zwei ausverkauften Konzerten als Vorband der Toten Hosen in Brüssel und Amsterdam (im legendären ,,Paradiso"), diversen Festivalauftritten von Rock am Ring bis Deichbrand Festival, kann man ihn als Hauptact im viel intimeren Rahmen der Waldbühne des Kloster Oesede sehen. Voll wird es aber wahrscheinlich trotzdem! Dennoch, je kleiner der Rahmen, um so näher am Publikum kann Thees sein, was für seine bisher drei sehr persönlichen Solo-Alben (nach den Tomte-Jahren) auch angemessen ist. Er begegnet seinen Fans auf Augenhöhe und nimmt ihre Probleme ernst. Ein neues Studio-Album wird von allen sehnsüchtig erwartet, denn ,,Junkies & Scientologen" ist auch schon wieder vier Jahre alt…



■ **15.7. Georgsmarienhütte, Waldbühne Kloster Oesede, 19.30 h**

■ **HAMM:**
20.00 **Sister Act** Musical (Waldbühne Heessen)

■ **LÜBBECKE:**
20.30 **Dracula – Das Grusical** (Freilichtbühne Nettelstedt)

■ **TECKLENBURG:**
20.00 **Mozart!** Musical (Freilichtspiele)

Filme

■ **BIELEFELD:**
21.15 **Monsieur Claude und sein großes Fest** Luna Open Air Kino, Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Ravensberger Park)

■ **RIETBERG:**
21.45 **Der Gesang der Flusskrebse** Open Air-Mondscheinkino (Volksbank-Arena im Gartenschaupark)

■ **WARENDORF:**
20.45 **Manta Manta – Zwoter Teil** Open Air Kino (Freibad)

Kinder

■ **MÜNSTER:**
15.30 **Die unheimliche Mühle** Ein Kasperspiel (Charivari Puppentheater)

■ **BIELEFELD:**
16.00 **Pirat Pauli & das quietschvergnügte Seeungeheuer** mit der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
12.00-14.00 **Märchen für Kinder** mit Erzähler*innen des Märchenmuseums (Fußgängerzone)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
14.00 **Sommersend** (Schlossplatz)

16.00 **Krimistadt Münster – Wilsberg, Tatort und wahre Verbrechen** Rundgang mit StattReisen Münster (Treffpunkt: Stadtbücherei)

19.30 **Queen – Heaven** Show mit Musik von Queen (Planetarium)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** mit StattReisen Münster (Treffpunkt: Rathausinnenhof)

■ **GÜTERSLOH:**
16.00 **GTM Sommer** Opening mit Street Food Trucks und ab 18 h Musik von DJ Max Didczilatis, Funk Delight, Carolina Eymann und MOAM (Berliner Platz)

■ **OSNABRÜCK:**
18.00-24.00 **Lange Nacht der Ateliers** Eintritt frei (www.kultur-os.de)

■ **WARENDORF:**
11.00 **Mittelalterliches Marktfest** (Lohwall-Linnenwiese)

So., 16.7.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
15.00 **After Church Club** mit Manfred Wex – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

17.00 **Psalmen** Konzert des Oratorienensembles (Petrikirche, Jesuitengang)

17.00 **Colours of Percussion** Schlagzeug-Abschlusskonzert von Luca Schall & Malte Höweler – Eintritt

Mozart! – Das Musical

Einst von Falco mit ,,Rock me Amadeus" besungen und von Milos Foreman in dem Oscar prämierten Film ,,Amadeus" in Szene gesetzt, ist Wolfgang Amadeus Mozart bis heute gleichermaßen Superstar und eine der wichtigsten historischen Figuren. Klar, dass auch das deutschsprachige, erstmals 1999 uraufgeführte Musical **Mozart!** mit Texten von Michael Kunze und Musik von Sylvester Levay internationale Erfolge feierte. Das Beste? Für diesen Sommer ergatterten die Freilichtspiele Tecklenburg die Aufführungsrechte und zeigen in 24 Aufführungen eine spektakuläre Neuinszenierung von Ulrich Wiggers. Das Musical zeigt Mozart, der auf dem Weg zum Erwachsenwerden keine Lust mehr hat, sich zu verbiegen und sich von dem übermächtigen Vater und gesellschaftlichen Zwängen befreien möchte. Ein hochkarätiges Ensemble, tolle Musik und wirkungsvolle Bühnenbilder sorgen für ein einzigartiges Musical-Erlebnis unter freiem Himmel.



■ **14.7. Tecklenburg, Freilichtbühne, 20.00 h (auch 15.7., 29.7., 30.7., 3.8. und weitere)**



KING STAR MUSIC
VAINSTREAM ROCKFEST
ESTD. FACULTY OF PUNK, METAL & HARDCORE 2006
28.-29.6. 2024
GET YOUR TICKET!
MÜNSTER · AM HAWERKAMP
WWW.VAINSTREAM.COM
HOT MULLIGAN
15.09.2023
SKATERS PALACE
COBRA MAN
17.09.2023
SKATERS PALACE
MILLENCOLIN
15.10.2023
SKATERS PALACE
THE HIRSCH EFFEKT
25.10.2023
SPUTNIKHALLE
TICKETS:
WWW.EVENTIM.DE
KINGSTAR-MUSIC.COM

Tanzkompagnie Neustrelitz

Nachdem sie in der Vergangenheit oft abstrakte Themen wie Umwelt, Flucht, Heimat oder Überleben in den Focus ihres tänzerischen Schaffens gestellt hat, steht die neue Show der **Tanzkompagnie Neustrelitz** im Zeichen der vier Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde. Eröffnet wird der mehrere Spielzeiten umfassende Elemente-Zyklus mit der Produktion **Feuer**, dem auf den ersten Blick unberechenbarsten und wildesten aller Elemente. Am Feuer entzündet sich die Fantasie der Menschen, es steht für Liebe und Tod, für Verzehrendes, aber auch wunderbar Wärmendes. Entsprechend entzieht sich die Choreografie von Lars Scheibner geschickt der Versuchung eines dauerhaften Feuerwerks. Neben dynamischen Ensemble-Choreografien zur Musik der Einstürzenden Neubauten gibt es immer auch Momente für Laut- und Bewegungslosigkeit.



■ **18.7. Dülmen, Schulhof der Hermann-Leeser-Schule, 21.00 h**

frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

■ **BIELEFELD:**
11.00 **Sveriges Vänner** Fresh Folk from Sweden (Bauernhausmuseum)

17.00 **White Coffee** Akustik-Konzert (Botanischer Garten)

18.00 **Bielefelder Orgelsommer** Werke von Bruckner, Brahms, Wagner, Schumann u.a. (Neustädter Marienkirche)

■ **FÜRSTENAU:**
11.00 **Lausch Festival** siehe 15.7. – www.lausch-festival.de (Festivalgelände)

■ **VREDEN-ZWILLBROCK:**
16.00 **Cembaless & Friends** „Singing Birds". Im Rahmen der Reihe „Trompetenbaum & Geigenfeige" (Barockkirche St. Franziskus, Zwillbrock 9)

Komik

■ **DORTMUND:**
19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit Robert Kreis (Spiegelzelt)

■ **OELDE:**
19.00 **Wir beruhigen uns** Comedy mit Abdelkarim (Sparkassen-Waldbühne im Vier-Jahreszeiten-Park)

Theater

■ **MÜNSTER:**
14.00+18.00 **Sentimientos** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
14.00+17.00 **WET – the show!** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ **WARENDORF:**
20.45 **Oskars Kleid** Open Air Kino (Freibad)

Kinder

■ **MÜNSTER:**
15.30 **Die unheimliche Mühle** Ein Kasperspiel (Charivari Puppentheater)

■ **GEORGSMARIENHÜTTE:**
15.30 **Sommerfestival für Kids** mit Frank & seinen Freunden, Chaos Team Kids, Isa Glücklich und Großstadtengel (Waldbühne Kloster Oesede)

■ **LÜBBECKE:**
16.00 **Schneewittchen** Kindertheater (Freilichtbühne Nettelstedt)

■ **TECKLENBURG:**
15.00 **Madagascar** Musical (Freilichtspiele)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
10.00-18.00 **Westfälischer Töpfermarkt** (Freilichtmuseum Mühlenhof, Theo-Breider-Weg 1)

11.00 **Sommersend** mit Frühschoppen (Schlossplatz)

12.00 **Hiltruper Frühstücksnoten** Sonntagsmagazin mit Gästen und Interviews, Netzfunden und Filmschnipseln, Musik und Geschichten… (Kulturbahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)

14.00 **Von Henke, Hensen und Hähnchen** Rundgang durch das Kreuzviertel mit StattReisen Münster (Treffpunkt: Hauptportal der Kreuzkirche)

18.00 **Die drei ??? – Das Dorf der Teufel** Hörspiel im 3D-Audiosound (Planetarium im LWL-Museum für Naturkunde, Sentruper Str. 285)

■ **BIELEFELD:**
20.00 **DARKnite-treff** (Extra Blues Bar)

■ **DORSTEN:**
11.00-16.00 **Weiberkram** Mädelsflohmarkt (Creativ Quartier, Fürst Leopold Platz 1)

■ **GÜTERSLOH:**
11.00 **Kiezklüngel** Flohmarkt im Park (Die Weberei)

■ **OSNABRÜCK:**
11.00-18.00 **Trödelmarkt** (Parkplatz „Kaufland", Kurt-Schumacher-Damm)

■ **WARENDORF:**
11.00 **Mittelalterliches Marktfest** (Lohwall-Linnenwiese)

Mo., 17.7.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
12.00 **Konzertexamen Klavier** Werke von Bach, Busoni, Liszt, Chopin, Fauré und Heucke – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

18.00 **Abschlusskonzert Flöte** Xuyuxiu Zhu spielt Werke von Schubert, Jolivet, Otaka u.a. – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

■ **OSNABRÜCK:**
19.00 **Faim + No Man + Spit Acid** (JZ Westwerk)

Komik

■ **DORTMUND:**
19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit HG. Butzko: „ach ja" (Spiegelzelt)

Filme

■ **WARENDORF:**
20.45 **Ein Mann namens Otto** Open Air Kino (Freibad)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
14.00 **Sommersend** (Schlossplatz)

19.30 **Space Rock Symphony – Dimensions** Show mit Musik von Metallica, Aerosmith oder den Stones (Planetarium im LWL-Museum für Naturkunde, Sentruper Str. 285)

Di., 18.7.

Parties

■ **MÜNSTER:**
19.00 **Modus Muffi** Funk, Rap, Jazz & more. Drinnen & draussen (Yolk im Bennohaus)

Komik

■ **DORTMUND:**
19.30 **RuhrHOCHdeutsch** Nachtschnittchen Comedy Mix: Deuser & Friends mit Bademeister Schaluppke, Ill Young Kim und Christin Jugsch (Spiegelzelt)

Theater

■ **DÜLMEN:**
21.00 **Feuer** mit der Tanzkompagnie Neustrelitz im Rahmen des Dülmener Sommers – Eintritt frei (Schulhof der Hermann-Leeser-Schule)

Filme

■ **MÜNSTER:**
20.45 **Shorts Attack** Kurzfilmprogramm mit Moderation (Cinema)

■ **BIELEFELD:**
21.15 **Belfast** Luna Open Air Kino, Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Ravensberger Park)

■ **WARENDORF:**
20.45 **Fast & Furious 10** Open Air Kino (Freibad)

Bosse

Er ist in einem winzigen Dorf in Niedersachsen aufgewachsen, jetzt singt er seine sehr persönlichen Songs in großen Konzerthallen: Axel Bosse. Von seinen Fans Aki oder einfach nur Bosse genannt, ist er der sympathische Kumpel aus der Nachbarschaft, der auch mal ne laute Party zuviel feiert und überhaupt das Herz auf dem rechten Fleck hat. Seine Markenzeichen: Dreitagebart, legerer T-Shirt-Look und blond-braunes Fusselhaar, das unterm Baseballkäppi hervorlugt. Mit seinen Alben „Engtanz" und „Alles ist Jetzt" schaffte es der kleine „deutsche Bruce Springsteen", wie manche Kritiker jubeln, sogar auf die Nummer 1 der Albumcharts. Auf der aktuellen Tour werden auch einige neue Songs vom kommenden Album „Übers Träumen", das im Herbst erscheint, live vorgestellt. Ansonsten wird eine ausgelassene, schweisstreibende Party mit Freunden angekündigt, um „alles Negative einfach wegzutanzen", wie Axel hofft. Wäre schön, wenn's klappt!



■ **21.7. Bielefeld, Lokschuppen, 20.00 h**

Made in Münster Festival

Im letzten Jahr war das kleine Festival am Hawerkamp ein Versuch, die noch von Corona gelähmte lokale Bandszene zu reanimieren – was mit über sechs Stunden Vollbedienung in Sachen Punk, Hip Hop, Electro und Indie vor über 300 Besuchern bestens gelang. Ein toller Festivaltag, der nach einer Neuauflage rief. Gesagt, getan: Beim zweiten **Made in Münster** präsentieren sich dieses Jahr auf dem Sputtengelände acht lokale Acts von den Melodic HardcoresHelden **Hallways** über den Soulrappunk-Grenzgänger **Maverick** bis zu den Emo-Poppunks **Kings & Hurricanes** (Foto) um Frontfrau Carina oder die Hip Hop-Freestyle-Performance von **Slay**. Und wer nach dem Outdoor-Festivaltag immer noch nicht genug hat, kann in der Sputnikhalle bis zum Morgengrauen weiterfeiern…



■ **22.7. Münster, Sputnik-Außenbereich, 15.00 h**

Sonstiges

■ **GÜTERSLOH:**

15.30 **Nachbarschaft-PFLEGE** Gemeinschaftliche Müll-Sammel-Aktion (Die Weberei)

Mi., 19.7.

Konzerte

■ **BIELEFELD:**

18.45 **Summer Soundz** Hip Hop Special mit Mosayk (Beatset), Moh Kanim, Fortune Cat, Cut Spencer & Panorama und Stuhrwerk-Kollektiv – Eintritt frei (Kesselbrink)

■ **LÜNEN:**

20.00 **Sara Daneshpour** Klavierkonzert mit Musik von Bach und Chopin (Hansesaal)

■ **OSNABRÜCK:**

19.00 **Timo Brandt** Eintritt frei (Büdchen am Westerberg, Mozartstr. 87)

■ **SOEST:**

19.30 **Fountain Band** Eintritt frei (Alter Schlachthof)

Komik

■ **DORTMUND:**

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit Daphne de Luxe: „Artgerecht – Ein tierisch menschliches Programm“ (Spiegelzelt)

Theater

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Sentimientos** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

■ **DORTMUND:**

20.00 **Tod auf dem Nil** Kriminalstück von Agatha Christie (Naturbühne Hohensyburg)

■ **HAMM:**

19.30 **Baroque** Straßentheater mit den Artistokraten (Marktplatz Pauluskirche)

Filme

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Körper und Seele** Film (Ungarn 2017) von Ildikó Enyedi mit anschl. Gespräch (Cinema)

20.00 **Im Taxi mit Madeleine** Sparda-Bank Sommernachtskino. Musikalisches Vorprogramm: Oh Sinclair, Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

22.15 **Arthouse Sneak #223** (Cinema)

■ **BIELEFELD:**

21.15 **Die Nachbarn von oben** Luna Open Air Kino, Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Ravensberger Park)

■ **BILLERBECK:**

20.00 **Yves Saint-Laurent** + Kurzfilm „Banana Island“. Open Air-Kino mit Modenschau und musikalischem Rahmenprogramm – Eintritt frei (Kolvenburg)

■ **WARENDORF:**

20.45 **Arielle, die Meerjungfrau** Open Air Kino (Freibad)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

16.30 **Der Giftzwerg** Ein Kasperspiel (Charivari Puppentheater)

■ **BILLERBECK:**

17.00 **Die Biene Maja und ihre Abenteuer** Kindertheater (Freilichtbühne)

■ **TECKLENBURG:**

16.00 **Madagascar** Musical (Freilichtspiele)

Do., 20.7.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

18.30 **Abschlusskonzert Klavier** Akari Mukaida spielt Werke von Ravel und Liszt – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

20.00 **Wonk Unit** Eintritt frei (Heile Welt, Hörster Str.)

■ **BIELEFELD:**

18.30 **Intermood** Instrumentales Jazzprojekt – Eintritt frei, Spenden gerne gesehen (Siegfriedplatz, am Biergarten der Bürgerwache)

■ **CUXHAVEN/NORDHOLZ:**

11.00 **Deichbrand** mit Deichkind, K.I.Z, SDP, Broilers, Marteria, Beatsteaks, Kontra K, Electric Callboy, Jan Delay, Von Wegen Lisbeth, Juju, Tones And I, The Bosshoss, Meute, The Wombats, Leoniden, Swiss & Die Andern u.a. – www.deichbrand.de (Seeflughafen)

■ **LIPPSTADT:**

19.30 **Boppin' B** Rockabilly. Im Rahmen des Rathausplatz-Festivals – Eintritt frei (Rathausplatz)

Parties

■ **MÜNSTER:**

18.00 **Roots Corner** by Rootsplague & Friends (Yolk im Bennohaus)

Komik

■ **DORTMUND:**

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit Daphne de Luxe: „Artgerecht – Ein tierisch menschliches Programm“ (Spiegelzelt)

Theater

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Sentimientos** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

20.00 **WET – the show!** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Kamp-Flimmern** Open Air-Kino: „Ask, Mark ve Ölüm – Liebe, D-Mark und Tod“ (D 2022) von Cam Kaya in Anwesenheit von Kutlu Yurtserven (Microphone Mafia) inkl. Konzert um ca. 21 h – Filmbeginn ca. 22 h (Am Hawerkamp 31)

20.00 **Einfach mal was Schönes** Sparda-Bank Sommernachtskino, Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)







Friedrich Liechtenstein Trio

Glamouröser Dandy, perfekter Performer und genial geiler Werbestar? Oder doch ernsthafter Schauspieler, Regisseur, Sänger, Autor und sogar Philosoph? Wer ist der wahre Friedrich Liechtenstein bzw. Hans-Holger Friedrich (so sein bürgerlicher Name)? Vielleicht inszeniert er sich ganz bewusst als Chamäleon, in den besten Momenten an einen anderen Bartträger und Sänger erinnernd – Dieter Meier von Yello. Und dann ist er wieder dauerpräsent werbenervend unterwegs wie weiland der Melitta-Mann. Humor besitzt er jedenfalls schaufelweise, wenn er ihn auch lieber dezent-feinsinnig einsetzt. Sein **Friedrich Liechtenstein Trio** verbindet gekonnt Jazz und Easy Listening mit Elektronik (ähnlich wie der Crooner Louie Austen in den frühen Nullern) und untermalt damit Liechtensteins originell-ironische Textkommentare auf unser aller Alltagsleben.



■ **22.7. Gütersloh, Weberei-Park, 19.30 h**

■ **BIELEFELD:**
21.15 **Im Taxi mit Madeleine** Luna Open Air Kino, Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Ravensberger Park)

■ **WARENDORF:**
20.45 **Fisherman's Friend – Eine Brise Leben** Open Air Kino (Freibad)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
20.30 **Quiz Quiz Bang Bang** Film- & Serienquiz (Pension Schmidt)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
19.30 **Verwunschene Dämmerung** Abendlicher Märchenspaziergang im Kurpark (Treffpunkt: Märchenmuseum, Am Kurpark 3)

Fr., 21.7.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
19.30 **Mondo Generator** (USA) **+ Convoy** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Der W** (Jovel)

■ **BIELEFELD:**
19.00 **Way Out West** Ukulelen-Band Eintritt frei, Austritt erwünscht (Neue Schmiede, bei warmem Wetter im Biergarten)

20.00 **Bosse** (Lokschuppen)

■ **AHLEN:**
21.00 **Tralla City** mit der Oldie-Band Smoke – Eintritt frei (Marktplatz)

■ **BAD SALZUFLEN:**
19.30 **The Cavern Beatles** Beatles Tribute Band (Konzerthalle)

■ **CUXHAVEN/ NORDHOLZ:**
11.00 **Deichbrand** siehe 20.7. – www.deichbrand.de (Seeflughafen)

■ **HÖXTER:**
20.00 **Christian Benning Percussion Group** Werke von Steve Reich, Tan Dun, Matthias Schmitt und Ludwig van Beethoven (Gartenschaupark, Expert-Bühne)

■ **LIPPSTADT:**
19.30 **The Kaiserbeats** Beat & Rock'n'Roll. Im Rahmen des Rathausplatz-Festivals – Eintritt frei (Rathausplatz)

■ **SOEST:**
19.30 **The Top Dogs** Eintritt frei (Alter Schlachthof)

■ **TELGTE:**
20.00 **Tristitropici** Ambient Rock Jazz (Die Box, Orkotten 52)

■ **WEEZE:**
12.00 **Parookaville** mit Felix Jaehn, Timmy Trumpet, Hardwell, Steve Aoki, Lari Luke, Lost Identity, David Puentez, Finch, Stella Bossi, Neelix u.a. – www.parookaville.com (Airport)

Stephan Bauer

Frauen brauchen Männer – und umgekehrt. Aber wenn die Frau den Rasen mäht und der Mann sie mit einem Sonnenschirm begleitet, ist irgendwas falsch gelaufen. Und genau darum geht es in dem neuen Programm „Ehepaare kommen in den Himmel – in der Hölle waren sie schon" des Berliner Comedians **Stephan Bauer**. Schließlich sehnt sich die moderne Frau aller Geschlechtergerechtigkeit zum Trotz doch auch nach positiver Männlichkeit mit Klarheit und Entscheidungsfreude. Und was macht der Mann? Der steht morgens im Bad und denkt: „Unterhose richtig herum angezogen, Tagesziel erreicht." Tja, die Zeiten haben sich doch sehr geändert, findet Bauer. Früher gab es keinen Sex vor der Ehe, heute keinen Sex in der Ehe. Früher waren die Menschen smart und die Telefone blöd, heute ist es genau umgekehrt. Stephan Bauer liefert Pointen im Minutentakt und garantiert zwei Stunden Lachen ohne Atempause.



■ **22.7. Havixbeck, Speicher 3, 19.00 h**

Parties

■ **MÜNSTER:**

17.00 **Funky Food Friday** Streetfood & Music (Coconutbeach)

22.00 **Semesterabschlussparty** der Fachschaft Sozialwesen mit den DJs Roberto Champa & Riotontherocks (Sputnikcafé)

22.00 **WG-Party bei Lola** (Rote Lola, Albersloher Weg)

23.00 **Pride** Queer&Friends-Party (Fusion)

23.00 **Take Me Out** mit Eavo (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**

21.00 **ÄlternAbend** 80er, 90er & das Beste von heute (Movie)

23.00 **Sommerparty** (Forum)

■ **GÜTERSLOH:**

22.00 **Kesselbeats** Open Turntables im Kesselhaus (Die Weberei)

Komik

■ **DORTMUND:**

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit Daphne de Luxe: „Artgerecht – Ein tierisch menschliches Programm" – Ausverkauft! (Spiegelzelt)

Theater

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Sentimientos** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

17.00+20.00 **WET – the show!** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **COESFELD:**

20.30 **My Fair Lady** Musical nach George Bernard Shaw (Freilichtbühne)

■ **DORTMUND:**

20.00 **Tod auf dem Nil** Kriminalstück von Agatha Christie (Naturbühne Hohensyburg)

■ **LÖHNE:**

20.00 **Von Nord nach West** Straßentheater-Reihe mit dem Theatro Artistico und Dana Augustin – Eintritt frei, Hut geht rum (Findeisen-Platz)

■ **TECKLENBURG:**

20.00 **Miami Nights** Tanzmusical (Freilichtspiele)

Lesungen

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

15.30-16.00 **Lyrik vom Balkon** Bad Oeynhausener*innen lesen ihre Lieblingsgedichte (Balkon des Märchenmuseums)

Filme

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Sonne und Beton** Sparda-Bank Sommernachtskino. Musikalisches Vorprogramm: DJ Fresh, Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

■ **BIELEFELD:**

21.15 **Das Lehrerzimmer** Luna Open Air Kino, Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Ravensberger Park)

■ **WARENDORF:**

20.45 **Die drei ??? – Erbe des Drachen** Open Air Kino (Freibad)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Skatenight Münster** (Schlossplatz)

19.00 **Flow – Visions of Time** Show mit Musik (Planetarium im LWL-Museum für Naturkunde, Sentruper Str. 285)

19.30 **Quizliga Münster** (Alexianer Waschküche)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Durch die Altstadt im Laternenschein mit StattReisen Münster (Treffpunkt: Rathausinnenhof)

■ **BAD ROTHENFELDE:**

16.00-23.00 **Die Reblaus** Winzerfest (Konzertgarten)

■ **BOCHOLT:**

17.00-1.00 **Bocholter Weinfest** (St.-Georg-Platz)

Sa., 22.7.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

15.00 **Made in Münster Festival** mit Hal Johnson, Slay, Kings&Hurricanes, Maverick, Low Places, Womuka, Hallways und Dan Fairhurst – www.made-in-muenster.de (Außenbereich des Sputnikcafés)

20.00 **How To Loot Brazil** Eintritt frei (Heile Welt, Hörster Str.)

■ **AHLEN:**

20.00 **JJ & The Acoustic Machine** Americana, Country, Folk (Terrasse der Schuhfabrik)

■ **CUXHAVEN/NORDHOLZ:**

11.00 **Deichbrand** siehe 20.7. – www.deichbrand.de (Seeflughafen)

■ **GÜTERSLOH:**

19.30 **Friedrich Liechtenstein Trio** Open Air-Konzert – Eintritt frei (Weberei-Park)

Ronja Maltzahn & Frederico Marina

Sie spielt Cello, Gitarre und Ukulele. Vor allem aber liebt **Ronja Maltzahn** es, in ihren Songs Geschichten zu erzählen. Vom Unterwegssein, von weiten Reisen und Träumen, von Mut und Zusammenhalt. Vor zwei Jahren wurde sie dafür von der Udo-Lindenberg-Stiftung mit dem „Panikpreis 2021" ausgezeichnet und hat im Anschluss bei einem Auftritt zusammen mit his Godness himself den Song „Cello" auf selbigem begleitet. Bei ihrem Auftritt am Werreufer wird sie mit ihrem argentinischen Duopartner **Frederico Marina** Songs in allerlei Sprachen präsentieren und das Publikum in Löhne auf eine musikalische Reise um die Welt mitnehmen. Das Spektrum vereint Klangwelten von Pop und sinfonischer Weite, die Ronja mit ihrer unverkennbaren, glockenklaren Stimme vorträgt, die seinerzeit schon Onkel Udo begeisterte.



■ **26.7. Löhne, Musikareal am Werreufer, 19.00 h**

■ **KALLETAL:**

20.00 **Jimmy Cornett & The Deadmen** (BarRock, Wienbergweg 1)

■ **LIPPSTADT:**

19.30 **Queen May Rock** Queen-Tribute. Im Rahmen des Rathausplatz-Festivals – Eintritt frei (Rathausplatz)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **T.S.O.L.** (USA) **+ Toxic Reasons** (USA) (Bastard Club)

■ **WEEZE:**

12.00 **Parookaville** siehe 21.7. – www.parookaville.com (Airport)

Parties

■ **MÜNSTER:**

15.00 **Coconutbeats** (Coconutbeach)

22.00 **WG-Party bei Lola** (Rote Lola, Albersloher Weg)

23.00 **Dark Summer Star** Gothic, EBM, Industrial, Post-Punk & mehr DJ Niggels & DJ Sagaart (ehem. „Der Dunkle Donnerstag") (Sputnikhalle)

23.00 **Techno Rulez Sum-**





Capleton beim »Reggae Jam« (4.-6.8.) in Bersenbrück

FESTIVALS

Talge Open Air
14.7.-15.7. Bersenbrück, Festivalgelände am Talger Sportplatz (www.talge-open-air.de)
Fjort, Danko Jones, Tim Vantol, Drei Meter Feldweg, Shitney Beers, Jack Pott und Dicks'n'Dynamite

Lausch Festival
15.7.+16.7. Fürstenau, Festivalgelände (www.lausch-festival.de)
Ben Klock, Pan-Pot, Sama' Abdulhadi, Giorgia Angiuli, Matt Sassari, Denis Sulta, Cloudy, Lucinee, Farrago u.a.

Deichbrand
20.7.-23.7. Cuxhaven/Nordholz, Seeflughafen (www.deichbrand.de)
Deichkind, K.I.Z, SDP, Broilers, Marteria, Beatsteaks, Kontra K, Electric Callboy, Jan Delay, Von Wegen Lisbeth, Juju, Tones And I, The Bosshoss, Meute, The Wombats, Leoniden, Swiss & Die Andern u.a.

Parookaville
21.7.-23.7. Weeze, Airport (www.parookaville.com)
Felix Jaehn, Timmy Trumpet, Hardwell, Steve Aoki, Lari Luke, Lost Identity, David Puentez, Finch, Stella Bossi, Neelix u.a.

Made in Münster Festival
22.7. Münster, Außenbereich des Sputnikcafés (www.made-in-muenster.de)
Hal Johnson, Slay, Kings&Hurricanes, Maverick, Low Places, Womuka, Hallways und Dan Fairhurst

Herzberg Festival
27.7.-30.7. Breitenbach, Burg Herzberg-Gelände (www.herzberg-festival.com)
Manfred Mann's Earth Band, Beth Hart, Dota, Mayberg, Jon Anderson & The Paul Green Rock Academy, Long Distance Calling, Fanfare Ciocarlia, Götz Widmann, My Baby, Pristine, Lola Marsh, Robert Jon and the Wreck, Naxatras, Hang Massive, DeWolff u.a.

Juicy Beats
28.7.+29.7. Dortmund, Westfalenpark (www.juicybeats.net)
SDP, Kraftklub, Badmómzjay, Provinz, Nina Chuba, Meute, Montez, Drunken Masters, Lari Luke, 01099, Megaloh, Lugatti & 9ine, Edo Saiya, Blond, Dekker u.a.

Kleinstadtfestival Meppen
28.7.+29.7. Meppen, Freibadgelände (www.kleinstadtfestival.de)
Royal Republic, Montreal, Blackout Problems, Hi! Spencer, Lostboi Lino, Marathonmann, Jack Pott, Raum 27 u.a.

Festivalkult (Eintritt frei)
28.7.-30.7. Porta Westfalica, Festivalgelände (www.festivalkult.de)
Ferris, Massendefekt, D.O.A., The Headlines, Pöbel MC, The Dead End Kids, Finna, Koza Mostra, Invictus, Powder for Pigeons, Conny, Transmitter, Hammerfest, Blues Company, The Dead Hippies u.a.

EastField Open Air
29.7. Ennigerloh-Ostenfelde, Hof Cremann
Attick Track, Hemesath, Sleepless Days, Chairwalk und Mr. Motor

Amphi Festival
29.7.+30.7. Köln, Tanzbrunnen (www.amphi-festival.de)
OMD, Deine Lakaien, Front 242, Covenant, Lord Of The Lost, Combichrist, Welle:Erdball, Zeraphine, Actors, Das Ich u.a.

Appletree Garden Festival
3.8.-5.8. Diepholz, Bürgerpark (www.appletreegarden.de)
Blond, Von Wegen Lisbeth, Warhaus, Betterov, Bombay Bicycle Club, Dilla, Dolphin Love, Martin Kohlstedt, Temmis, Nation of Language u.a.

Haldern Pop Festival
3.8.-5.8. Haldern, Festivalgelände (www.haldernpop.com)
Die Nerven, Tom Odell, Bear's Den, Glen Hansard, Baby Volcano, Hania Rani, Wunderhorse, Nation of Language, Just Mustard u.a.

Green Juice Festival
3.8.-5.8. Bonn, Park Neu-Vilich (www.green-juice.de)
Casper, Donots, Leoniden, Von Wegen Lisbeth, Schmyt, Blackout Problems, Ennio, Rogers, Bruckner u.a.

Parklichter
4.8. Bad Oyenhausen, Kurpark (www.parklichter.com)
Clueso, Montez, Paula Carolina, Loi u.a.

Blues- & Jazznacht
4.8. Meppen, Innenstadt (www.bluesundjazznacht.de)
Zydeco Annie & Swamp Cats, Greg Copeland & The Brothers of Soul, Boogie-licious, Peewee Bluesgang, Bawelino & Brunner, Matt Walsh Trio, Hightones, Esther Filly & Band, Manny u.a.

Krach am Bach
4.8.+5.8. Beelen, Festivalgelände Fliesenstudio Hartmann (www.krachambach.de)
Russian Circles, Elder, Minami Deutsch, Slift, Frankie and the Witch Fingers, Slomosa, Glasgow Coma Scale, Zement, Temple Fang u.a.

Willingen Open Air
4.8.+5.8. Willingen, Festivalgelände am Ettelsberg (www.willingen-openair.de)
Cro (4.8.) und Peter Fox (5.8.)

Reggae Jam
4.8.-6.8. Bersenbrück, Festivalgelände (www.reggaejam.de)
Tarrus Riley, Dean Fraser, Capleton, Marcia Griffiths, Anthony B, Barrington Levy, Mo'Kalamity, Kenyatta 'Culture' Hill, Meta & The Cornerstones, Fantan Mojah, Jaz Elise u.a.

Nature One
4.8.-6.8. Kastellaun, Raketenbasis Pydna (www.nature-one.de)
Alle Farben, Westbam, Moguai, Paul van Dyk, Dominik Eulberg, Aka Aka, Woody van Eyden, Sven Väth u.a.

ZappenDuster Open Air
5.8. Münster, Sputnikhalle / Innenhof (www.sputnikhalle.de)
Spectral Wound, Afsky, Heretoir, Imperium Dekadenz, Kanonenfieber, Naxen und Outlaw

Open Flair
9.8.-13.8. Eschwege, Festivalgelände (www.open-flair.de)
Broilers, Marteria, Cro, Sportfreunde Stiller, Giant Rooks, Bosse, Donots, Frank Turner & The Sleeping Souls, Me First And The Gimme Gimmes, While She Sleeps, Leoniden, Zebrahead u.a.

Hütte Rockt
10.8.-12.8. Georgsmarienhütte, Festivalgelände (www.huette-rockt.de)
Leoniden, Zebrahead, Massendefekt, Slime, Raum27, The Baboon Show, OK Kid, Kapelle Petra, HI! Spencer, Deine Cousine, Team Scheisse, From Fall To Spring, Heavysaurus, Saint City Orchestra, Beast, No Tomorrow, Bad Bone Beast u.a.

Olgas Rock (Eintritt frei)
11.8.+12.8. Oberhausen, Olga-Park (www.olgas-rock.de)
Slime, Bokassa, Eaten By Snakes, Voodoo Jürgens, Good Riddance, Lostboi Lino, Captain Disko, March, Frank's White Canvas, Flash Forward, Two And A Half Girl u.a.

Freubad Festival
12.8. Lienen, Hallenfreibad (www.freubad.de)
Luca Vasta, Lin, Fejká, Archer & Tripp, Kalla, Anja Kreysing u.a.

Püttstock Festival
12.8. Hamm, Kulturrevier Radbod
Second Step On Moon, Pighounds, Corroding Sun und Attic Track

Kreuzviertelfest
12.8.+13.8. Münster, An der Kreuzkirche (www.x4tel.de)
Achtung Baby, Die 3 Nikoläuse, Jean Claude Séférian, Krisp'n'Funk, Mama for President, Queen May Rock, Tanzshows, Kindertheater u.a.

M'Era Luna
12.8.-14.8. Hildesheim-Drispenstedt, Flughafen (www.meraluna.de)
Within Temptation, VV, Fields of the Nephilim, In Extremo, Project Pitchfork, Subway to Sally, Joachim Witt, Peter Heppner, The 69 Eyes, De/Vision, Agonoize u.a.



»Open Flair« (9.-13.8.) in Eschwege mit den Broilers



Juli kommt am 17.8. nach Rietberg

Reload Festival
17.8.-19.8. Sulingen, Festivalgelände (www.reload-festival.de)
Powerwolf, In Flames, Trivium, Beartooth, Killswitch Engage, While She Sleeps, Stick To Your Guns, Guano Apes, Skindred, Sepultura, Clawfinger, Agnostic Front u.a.

Rietberg Open Air
17.8.-20.8. Rietberg, Volksbank-Arena im Gartenschaupark (www.rietbergopenair.de)
Juli (17.8.), Michael Jackson Tribute (18.8.), Atze Schröder (19.8.) und Hazel Brugger (20.8. Ausverkauft)

Kulturwiesen
17.8.-3.9. Everswinkel, Hof Schulze-Wettendorf (www.kulturwiesen.de)
Zucchini Sistaz, Jan Löchel & Friends, Phil Seeboth Band, Lisa Feller, Herbert Knebels Affentheater, Storno u.a.

Stemweder Open Air Festival (Eintritt frei)
18.8.+19.8. Stemwede-Haldem, Ilweder Wäldchen (www.stemwederopenair.de)
Liedfett, Nashville Pussy, 100 Kilo Herz, La Phaze, The Mahones, Trixstar, Maid of Ace, Greenleaf, Randale, La Jungle, Elektro Strothmann, Antillectual u.a.

Bautz Festival
18.8.+19.8. Lüdenscheid, Stadion Nattenberg (www.bautzfestival.de)
Beatsteaks, Lea, Bosse, 257ers, Clawfinger, Querbeat, Ssio, 102 Boyz, Kadavar, Lionheart, Beginner Soundsystem, Ok Kid, Dirty Doering, Stick To Your Guns u.a.

Heroes Festival
18.8.+19.8. Hannover, Expo-Plaza (www.hannover-concerts.de)
BHZ, Bonez MC & RAF Camora, Luciano, Trettmann, Pashanim, Sido, Disarstar u.a.

Highfield Festival
18.8.-20.8. Grosspösna/Leipzig, Störmthaler See (www.highfield.de)
Die Ärzte, K.I.Z, Marteria, SDP, Beatsteaks, RIN, Von Wegen Lisbeth, Giant Rooks, BHZ, Enter Shikari, Swiss & die Andern u.a.

Münster Mittendrin
18.8.-20.8. Münster, Innenstadt
Sportfreunde Stiller, Zow Wees, Adel Tawil, David Puentez, Topic u.a.

meetMUSIC Open Air 3.0
18.8.-20.8. Mettingen, Draiflessen-Park (www.meetmusic.online)
Duo Hack, Uwaga!, The Jakob Manz Project u.a.

MS Dockville
18.8.-20.8. Hamburg-Wilhelmsburg, Schlengendeich 12 (www.msdockville.de)
Giant Rooks, Danger Dan, Girl In Red, Arlo Parks, Schmyt, Roy Bianco & Die Abbrunzati Boys, Ennio, Lugatti & 9ine, 070 Sahke, Dilla, Paula Hartmann, Blond u.a.

vielHarmonie
18.8.-21.8. Bielefeld, Bürgerpark
Bielefelder Philharmoniker feat. Web Web x Max Herre (18.8.), Jan Delay & Disko No. 1 (19.8.), Wincent Weiss (20.8.) und Bielefelder Philharmoniker: John Williams in Concert (21.8.)

Castellans Folksommer
19.8. Hörstel, Kulturufer Nasses Dreieck (www.castellans.de)
Lennon Kelly, The Lagan, Am Spiorad, Mac Piet, Chingford Morrismen und Ems Highlander Pipes & Drums

Elbriot
19.8. Hamburg, Open Air am Großmarkt (www.elbriot.de)
Architects, Arch Enemy, Carcass, Die Kassierer, Mantar, Das Pack, Nasty und Frog Leap

Paddy Rock Open Air
24.8.-26.8. Halvestorf/Hameln, Festivalgelände Pferdeweg (www.paddy-rock.de)
Hämatom, Doro, Grave Digger, Brothers of Metal, Rantanplan, Booze & Glory, The Mahones, Butterwegge, Mark Foggo, Excrementory Grindfuckers, Torfrock, ZSK u.a.

Bunker unter Ulmen Open Air
25.8.+26.8. Bielefeld, Grünfläche am Bunker Ulmenwall (www.bunker-ulmenwall.org)
Henge, Sonic Interventions, mogel und Die verbotene Abteilung

Trainside Festival
25.8.+26.8. Braunschweig, Lokpark (www.trainsidefestival.de)
Tocotronic, The Dead South, Charlotte Brandi, Die Sterne, Courtney Marie Andrews, Friska Viljor, Wallis Bird, Oska, The Gardener of the Tree, Alice Phoebe Lou u.a.

Ravensberger Park Open Airs
25.8.-27.8. Bielefeld, Ravensberger Park
Johannes Oerding (25.8.), Kontra K (26.8.) und Ben Zucker (27.8.)

Palace Open
26.8. Münster, Skaters Palace (www.skaters-palace.de)
Megaloh, Umse, Teleluke, Melchior und DJ Dookie

Getoese Festival
2.9. Rietberg, Reitplatz Mastholte (www.getoese-festival.de)
Die Sterne, Annie Taylor, Kochkraft durch KMA, Coach Party, Make a Move und Heimische Vögel

Rock bei Kurt
2.9. Melle, Festivalgelände (www.rock-bei-kurt.de)
Dicks'n'Dynamite, High-Proof, Still Counting, The Sunny Boys, Varicose Vein, Weissglut u.a.

New Colours Festival
7.9.-10.9. Gelsenkirchen/Dorsten/Marl (www.colours-festival.de)
Nguyen Lé Trio, De-Phazz, Daniel García Trio, Kit Downes, Jaggat, Matthias Loibner & Lucas Niggli, Klein, Maxime Bender, Ramón Valle Trio u.a.

NDR 2 Plaza Festival
8.9. Hannover, EXPO Plaza (www.hannover-concerts.de)
Peter Fox, Ellie Goulding, Rita Ora, LEA, Klan u.a.

Haste Open Air
8.9.+9.9. Osnabrück-Haste, Festivalgelände Bramstraße (www.hasteopenair.de)
Ferris, Montreal, Tonbandgerär, Engst, Monsters of Liedermaching, Tequila and the Sunrise Gang, Jack Pott u.a.

Ems Jazz Festival Greven
8.9.-10.9. Greven, Ballenlager (www.emsjazz.de)
Theon Cross Trio, Masaa, Jakob Manz Quartett, Jens Düppe, Pulsar-Trio, Brüder Wasserfuhr u.a.

Dissen Skurril (Eintritt frei)
8.9.-10.9. Dissen, Innenstadt (www.dissenskurril.de)
Siena Root, Total Hip, Replacement & Anyankofo, Von Weiden, The Özdemirs, Naft u.a.

Grafschaft Open Air
9.9. Nordhorn, Festwiese Bentheimer Eisenbahn AG (www.grafschaft-topenair.de)
Clueso, Max Giesinger, Leony und Sophia

N-Joy Star Show
9.9. Hannover, EXPO Plaza (www.hannover-concerts.de)
Nina Chuba, Jason Derulo, Sean Paul, Montez, Jax Jones und Alle Farben

Lollapalooza
9.9.+10.9. Berlin, Olympiastadion & Olympiapark (www.lollapaloozade.com)
Imagine Dragons, Mumford & Sons, David Guetta, Macklemore, Jason Derulo, Ava Max, Alligatoah, SDP, The Blaze, Sam Fender u.a.

Glücksgefühle Festival
14.9.-17.9. Hockenheimring, Hockenheim (www.gluecksgefuehle-festival.de)
Marteria, Sido, Cro, Milky Chance, Sarah Connor, Clueso, Wincent Weiss, Gentleman, Zoe Wees, Nico Santos, Donots, Joris, Alle Farben, ATB, Felix Jaehn, Paul van Dyk, Robin Schulz u.a.



»Ravensberger Park Open Air« mit Kontra K am 26.8. in Bielefeld

mer Rave mit Pappenheimer und Nikolina (Fusion)

23.00 **Turnschuhparty** mit DJ Sylvie (Hot Jazz Club)

23.00 **House of House** (Heaven)

■ **BIELEFELD:**

21.30 **Funclub Intl.: A Great Summer Rave** Dancehall, UK Bass, House, Rap-Konzert, queer-friendly (Nr.z.P.)

22.30 **Radio Bielefeld präsentiert:** 80er, 90er, 2000er (Lokschuppen)

23.55 **Himmel und Erde** (Forum)

■ **DELBRÜCK:**

20.00 **Ü40 Party** Indoor & Outdoor (Das gastliche Dorf, Lippstädter Str. 88, Delbrück-Sudhagen)

■ **GÜTERSLOH:**

22.00 **Ü40-Party** (Die Weberei)

Komik

■ **DORTMUND:**

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit Frank Goosen: „Spiel ab!“ (Spiegelzelt)

■ **HAVIXBECK-HOHENHOLTE:**

19.00 **Ehepaare kommen in den Himmel – in der Hölle waren sie schon** Comedy mit Stephan Bauer – Eintritt frei, Spenden erbeten (Speicher 3, Zur Aabrücke 2)

Theater

■ **MÜNSTER:**

18.00+21.00 **Sentimientos** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Peng!** Sommer-Impro-Special (Freilichtmuseum Mühlenhof, Theo-Breider-Weg 1)



■ **BAD OEYNHAUSEN:**

17.00+20.00 **WET – the show!** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **COESFELD:**

20.30 **My Fair Lady** Musical nach George Bernard Shaw (Freilichtbühne)

■ **DORTMUND:**

20.00 **Tod auf dem Nil** Kriminalstück von Agatha Christie (Naturbühne Hohensyburg)

■ **LÜBBECKE:**

20.30 **Dracula – Das Grusical** (Freilichtbühne Nettelstedt)

■ **TECKLENBURG:**

20.00 **Miami Nights** Tanzmusical (Freilichtspiele)

Filme

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Top Gun Maverick** Sparda-Bank Sommernachtskino. Musikalisches Vorprogramm: Hanna Meyerholz, Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

■ **BIELEFELD:**

21.15 **Mittagsstunde** Luna Open Air Kino, Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Ravensberger Park)

■ **GESCHER:**

19.30 **The Peanut Butter Falcon** + Kurzfilm „Ayny“. Open Air-Kino mit musikalischem Vorprogramm – Eintritt frei (Stiftung Haus Hall, Hallerweg)

■ **WARENDORF:**

20.45 **Der Super Mario Bros. Film** Open Air Kino (Freibad)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

15.30 **Der Giftzwerg** Ein Kasperspiel (Charivari Puppentheater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

12.00-14.00 **Duckmagic** Zaubersalon mit Ralf Köhricht (Fußgängerzone)



Bodytalk

Eins muss man der Gruppe **bodytalk** um Yoshiko Waki und Rolf Baumgart lassen: Sie erregen mit ihrer Entstehungslegende zum **Westfälischen Friedensballett** maximale Aufmerksamkeit. Sind es doch gerade Storys, die auf der Grenze zwischen historischer Möglichkeit und Fiktion balancieren, die besonders reizen. Und die Story ist gut: Da sich die französische Delegation bei den Friedensverhandlungen nach dem Dreißigjährigen Krieg in Münster langweilte, holte sie kurzerhand eine Ballettgruppe aus Paris, die zur kulturellen Unterhaltung ein „Ballet de la Paix“ ausrichtete – im Krameramtshaus. Und hier stutzt man schon mal, denn war das nicht die Unterkunft der angehenden niederländischen Delegation? Warum nicht in der französischen Unterkunft? Die Teilnehmerliste des heutigen Friedensballetts lässt einen dann noch mal aufmerken, wird da doch ein gewisser **Haftbefehl** aufgeführt. Echt jetzt, der Rapper? Wir werden es uns wohl anschauen müssen…



■ **27.7. Münster, Haus der Niederlande, 20.00 h (auch 28.7.-30.7., 3.8.-6.8.)**

■ **BILLERBECK:**

20.00 **Die Biene Maja und ihre Abenteuer** Kindertheater mit Feuerwerk (Freilichtbühne)

■ **HAMM:**

20.00 **Das Sams – Eine Woche voller Samstage** Kindertheater (Waldbühne Heessen)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

19.30 **The Dark Side Of The Moon Planetarium Experience** Show mit Musik von Pink Floyd (Planetarium im LWL-Museum für Naturkunde, Sentruper Str. 285)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Durch die Altstadt im Laternenschein mit StattReisen Münster (Treffpunkt: Rathausinnenhof)

■ **BAD ROTHENFELDE:**

15.00-23.00 **Die Reblaus** Winzerfest (Konzertgarten)

■ **BOCHOLT:**

12.00-1.00 **Bocholter Weinfest** (St.-Georg-Platz)

■ **PADERBORN:**

11.00 **Libori Volksfest** (Innenstadt)

So., 23.7.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

11.30 **Gitarrenmatinée** mit Werken von Scarlatti, Piazzolla, Carter u.a. – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

15.00 **After Church Club** Rock & Pop mit der Juan Carlos Sabater Band – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

15.30 **Kultursonntag** mit BPM, Rollsportgruppe, shit talkers (CAN) und Betriebsausfall (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

■ **BIELEFELD:**

17.00 **Bielefelder Orgelsommer** Werke von Bach bis Williams (17 h Süsterkirche, 18 h Altstädter Nicolaikirche, 19 h Neustädter Marienkirche)

■ **CUXHAVEN/NORDHOLZ:**

11.00 **Deichbrand** siehe 20.7. – www.deichbrand.de (Seeflughafen)

■ **HAAKSBERGEN (NL):**

16.00 **Gilet** Im Rahmen der Reihe „Trompetenbaum & Geigenfeige“ (Schaapskudde, Schapendrift 11)

■ **LANGENBERG:**

18.00 **Nick Parker** (KGB – KulturGüterBahnhof)

■ **WEEZE:**

12.00 **Parookaville** siehe 21.7. – www.parookaville.com (Airport)

Komik

■ **DORTMUND:**

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit Frank Goosen: „Spiel ab!“ (Spiegelzelt)

Theater

■ **MÜNSTER:**

14.00+18.00 **Sentimientos** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

14.00+17.00 **WET – the show!** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **HAMM:**

16.00 **Sister Act** Musical (Waldbühne Heessen)

■ **TECKLENBURG:**

19.00 **Miami Nights** Tanzmusical (Freilichtspiele)

Filme

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Der Super Mario Bros. Film** Sparda-Bank Sommernachtskino, Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

■ **SENDEN-BÖSENSELL:**

19.00 **Die Bekenntnisse es Hochstaplers Felix Krull** + Kurzfilm „Herman the German“. Open Air-Kino mit musikalischem Vorprogramm – Eintritt frei (Kirchplatz St. Johannes Baptist)

■ **WARENDORF:**

20.45 **Top Gun: Maverick** Open Air Kino (Freibad)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

15.00 **Märchen von Feen und Kobolden** Geschichten für Kinder (Freilichtmuseum Mühlenhof, Theo-Breider-Weg 1)

15.30 **Der Giftzwerg** Ein Kasperspiel (Charivari Puppentheater)

■ **BIELEFELD:**

15.00 **Märchen am Herdfeuer** (Bauernhausmuseum)

■ **COESFELD:**

15.00 **Der kleine Tag** (Freilichtbühne)

■ **DORTMUND:**

14.00 **RuhrHOCHdeutsch** „Zwei Monster“ im Teatro Transportable (Spiegelzelt)

■ **GÜTERSLOH:**

11.0014.30 **Der Grüffelo** mit dem Marotte-Figurentheater (Die Weberei)

■ **LÜBBECKE:**

16.00 **Schneewittchen** Kindertheater (Freilichtbühne Nettelstedt)

■ **TECKLENBURG:**

15.00 **Madagascar** Musical (Freilichtspiele)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

14.00 **Ab in den Süden – Das Südviertel zwischen Ludgeriplatz und Altem Schützenhof** Rundgang mit StattReisen Münster (Treffpunkt: Eingang Stadthaus 2, Ludgeriplatz)

18.00 **Die drei ??? – Die singende Schlange** Hörspiel im 3D-Audiosound (Planetarium im LWL-Muse-

um für Naturkunde, Sentruper Str. 285)

■ **BAD ROTHENFELDE:**

11.00-20.00 **Die Reblaus** Winzerfest (Konzertgarten)

■ **HAMM/SOEST:**

9.00-18.00 **Sattel-Fest** Freie Fahrt für Radler zwischen Hamm und Soest auf einer ca. 40 km langen Strecke mit 11 Raststationen und Fahrradmärkten in Hamm, Soest und Welver (www.sattel-fest.de)

■ **PADERBORN:**

11.00 **Libori Volksfest** (Innenstadt)

■ **RHEINE:**

11.00-18.00 **Trödelmarkt** (Parkplatz „Zweirad-Center-Schröder", Staehlkottenweg)

Mo., 24.7.

Konzerte

■ **DORTMUND:**

20.00 **British Lion + Darktribe** (FZW)

■ **GELSENKIRCHEN:**

20.00 **Gerhard Polt, die Well-Brüder & Die Toten Hosen** (Amphitheater)

Parties

Komik

■ **DORTMUND:**

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit GlasBlasSing: „Happy Hour" (Spiegelzelt)

Filme

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Kult Sneak** Sparda-Bank Sommernachtskino, Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

■ **WARENDORF:**

20.45 **Spider-Man: Across The Spider-Verse** Open Air Kino (Freibad)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

20.00 **No Sports** Kneipenquiz mit Eavo (Hotel Galactica, Überwasserstr. 2)

■ **BOCHOLT:**

12.00-21.00 **Bocholter Weinfest** (St.-Georg-Platz)

■ **PADERBORN:**

11.00 **Libori Volksfest** (Innenstadt)

Festivalkult

Seit 1975 gibt es dieses Festival-Urgestein: Das traditionsreiche Umsonst & Draussen auf den Weserwiesen bei Porta Westfalica startete einst mit den Krautrockern Embryo vor 5.000 Zuschauern. Längst ist die 20.000 Besucher-Marke geknackt, das Mini-Woodstock garantiert entspannte Festival-Atmosphäre mit viel Drumherum. Neben zwei Bühnen gibt es u.a. einen Kinderbereich, eigene Psytrance- und Techno-Areas, Pyroshows, Jam-Sessions sowie ein DJ-Zelt. Musikalisch wird trotz freiem Eintritt ein handverlesenes Line-Up zwischen Ska, Hardrock, Goa, Stoner, Reggae, Artrock, Indie, Tribal, Psytrance, Rumpelpolka undundund aufgefahren. Bekannt sind u.a. **Ferris** (Foto), **Massendefekt**, **Pöbel MC** oder **The Headlines**, ansonsten gibt es unter den rund 40 Bands und DJs jede Menge Geheimtipps und Newcomer zu entdecken.



■ **28.7.-30.7. Porta Westfalica/Veltheim, Weserwiesen**

Di., 25.7.

Konzerte

■ **DORTMUND:**

19.30 **Iron Maiden + The Raven Age** (Westfalenhalle)

Parties

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Modus Muffi** Funk, Rap, Jazz & more. Drinnen & draussen (Yolk im Bennohaus)

Komik

■ **DORTMUND:**

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** Nachtschnittchen Comedy Mix mit Helmut Sanftenschneider, Gunzi Heil und John Doyle (Spiegelzelt)

Filme

■ **MÜNSTER:**

20.00 **The Banshees of Inisherin** Sparda-Bank Sommernachtskino. Musikalisches Vorprogramm: Yasmin Sidibe, Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

■ **BIELEFELD:**

21.15 **Eingeschlossene Gesellschaft** Luna Open Air Kino, Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Ravensberger Park)

■ **WARENDORF:**

20.45 **Asterix & Obelix im Reich der Mitte** Open Air Kino (Freibad)

Sonstiges

■ **PADERBORN:**

11.00 **Libori Volksfest** (Innenstadt)

Mi., 26.7.

Konzerte

■ **DORTMUND:**

19.30 **Iron Maiden + Lord of the Lost** (Westfalenhalle)

■ **LÖHNE:**

19.00 **Ronja Maltzahn & Frederico Marina** Eintritt frei, Hut geht rum (Werreufer, unterhalb der Werretalhalle)

■ **OSNABRÜCK:**

19.00 **Yvonne Louise** Eintritt frei (Büdchen am Westerberg, Mozartstr. 87)

20.00 **Rumkicks** (Korea/Female Punkrock) **+ Deaf Devils** (ESP) (Bastard Club)

■ **SOEST:**

19.30 **Tim Lothar** Eintritt frei (Alter Schlachthof)

Parties

■ **MÜNSTER:**

21.00 **Hot Salsa Night** mit DJ Juan Pa – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

Komik

■ **DORTMUND:**

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit Siegfried & Joy: „Las Vegas in Dortmund" (Spiegelzelt)

Theater

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Sentimientos** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

■ **DORTMUND:**

20.00 **Tod auf dem Nil** Kriminalstück von Agatha Christie (Naturbühne Hohensyburg)

■ **HAMM:**

19.30 **Klatsch-Mahal** Straßentheater mit Klirr Deluxe (Marktplatz Pauluskirche)

Filme

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Bang Boom Bang – Ein todsicheres Ding** Sparda-Bank Sommernachtskino, Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

■ **BIELEFELD:**

21.15 **Oskars Kleid** Luna Open Air Kino, Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Ravensberger Park)

■ **WARENDORF:**

20.45 **Einfach mal was Schönes** Open Air Kino (Freibad)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

16.30 **Der Giftzwerg** Ein Kasperspiel (Charivari Puppentheater)

■ **BILLERBECK:**

17.00 **Die Biene Maja und ihre Abenteuer** Kindertheater (Freilichtbühne)

■ **GREVEN-RECKENFELD:**

16.00 **Pippi Langstrumpf** Kindertheater (Freilichtbühne)

■ **TECKLENBURG:**

16.00 **Madagascar** Musical (Freilichtspiele)

Sonstiges

■ **PADERBORN:**

11.00 **Libori Volksfest** (Innenstadt)

Do., 27.7.

Konzerte

■ **BREITENBACH:**

12.00 **Herzberg Festival** mit Dota, Long Distance Calling,

Sparrenburgfest

An der Bielefelder Sparrenburg schlagen wieder Ritter und Burgfräulein, Markthändler und Musiker ihre Zelte auf und nehmen die Besucher mit in die Welt des Mittelalters. Das Publikum kann für drei Tage in verschiedene Erlebniswelten eintauchen, unterhalb der gewaltigen Festungsanlage lebt der Adel bei Hofe, im Orient-Areal zieht der tanzende Harem die Besucher in seinen Bann und im Ritterlager krachen Schwerter und Rüstungen bei Schaukämpfen aufeinander. Neben Handwerksvorführungen, Falknerei und Live-Musik der Mittelalter-Bands Fabula und Turas Math bietet das Burgspektakulum die Möglichkeit, bei der Drachenjagd, beim Bogen- und Armbrustschießen oder beim Hufeisenschlagen auch selbst aktiv zu werden.



■ **28.7.-30.7. Bielefeld, Sparrenburggelände, Fr. 13 h-22 h, Sa. 11 h-22 h, So. 11 h-21 h**



My Baby, Pristine, Fatoumata Diawara, Cynthia Nickschas & Friends, The Shadow Lizzards, Mal Élevé u.a. – www.herzberg-festival.com (Burg Herzberg-Gelände)

■ **LIPPSTADT:**

19.30 **Middle Excess** Party-Hits. Im Rahmen des Rathausplatz-Festivals – Eintritt frei (Rathausplatz)

Komik

■ **DORTMUND:**

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit Siegfried & Joy: „Las Vegas in Dortmund" – Ausverkauft! (Spiegelzelt)

Theater

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Westfälisches Friedensballett** Tanztheater mit bodytalk nach einer Idee von Ludger Schnieder (Haus der Niederlande, Alter Steinweg 6-7)

20.00 **Sentimientos** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

20.00 **WET – the show!** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **TECKLENBURG:**

20.00 **Miami Nights** Tanzmusical (Freilichtspiele)

Filme

■ **MÜNSTER:**

14.30 **L'immensità – meine fantastische Mutter** (F/I 2022) von Emanuele Crialese (Cinema)

20.00 **Kamp-Flimmern** Open Air-Kino: „The Whale" (USA 2022) von Darren Aronofsky – Filmbeginn ca. 22 h (Am Hawerkamp 31)

20.00 **Alle zusammen – Eine Stadt steigt auf. Die Preußen Münster Doku** Sparda-Bank Sommernachtskino, Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

■ **BIELEFELD:**

21.00 **Die Unschärferelation der Liebe** Luna Open Air Kino, Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Ravensberger Park)

■ **WARENDORF:**

20.45 **Der Nachname** Open Air Kino (Freibad)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

20.30 **Wer wird Pensionär?** Pubquiz (Pension Schmidt)

■ **PADERBORN:**

11.00 **Libori Volksfest** (Innenstadt)

Fr., 28.7.

Konzerte

■ **BIELEFELD:**

17.00 **Buschkamp-Combo** (Garten des Museums Osthusschule, Senner Str. 255)



■ **AHLEN:**

21.00 **Tralla City** Irish Night mit Tone Fish – Eintritt frei (Marktplatz)

■ **BREITENBACH:**

12.00 **Herzberg Festival** mit Lola Marsh, Robert Jon and the Wreck, Naxatras, Hang Massive, Bywater Call, Makatumbe, Äl Jawala, Black Sea Dahu, Flying Circus u.a. – www.herzberg-festival.com (Burg Herzberg-Gelände)

■ **DORTMUND:**

14.00 **Juicy Beats** mit Kraftklub, Nina Chuba, Montez, Drunken Masters, 01099, Pascow, Megaloh, Team Scheisse, Juliet Sikora u.a. – www.juicybeats.net (Westfalenpark)

■ **LIPPSTADT:**

19.30 **Alex im Westerland** Hosen-Ärzte-Tribute. Im Rahmen des Rathausplatz-Festivals – Eintritt frei (Rathausplatz)

■ **MEPPEN:**

18.00 **Kleinstadtfestival** mit Montreal, Hi! Spencer, Marathonmann, Keon, Equinox u.a. – www.kleinstadtfestival.de (Freibadgelände)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Reload-Festival Party & Konzert** Live: System Of A Stu (Bastard Club)

■ **PORTA WESTFALICA:**

17.00 **Festivalkult** mit Ferris, D.O.A., Finna, Koza Mostra, Invictus, Powder for Pigeons u.a. – Eintritt frei. www.festivalkult.de (Weserwiesen)

■ **SOEST:**

19.30 **Dos Hombres** Eintritt frei (Alter Schlachthof)

Parties

■ **MÜNSTER:**

17.00 **Funky Food Friday** Streetfood & Music (Coconutbeach)

22.00 **Tanz der Vampire** Gothic, Wave, Industrial, EBM, Wave Classix, Mittelalter mit DJ Chris & DJ Niggels – bei schönem Wetter Outdoor-Party (Sputnikhalle)

22.00 **WG-Party bei Lola** (Rote Lola, Albersloher Weg)

■ **BIELEFELD:**

22.30 **Schwarze Nacht** mit DJ Michelle (Lokschuppen)

■ **GÜTERSLOH:**

22.00 **Kesselbeats** Open Turntables im Kesselhaus (Die Weberei)

Komik

■ **DORTMUND:**

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** Storno: „Die Inventur 2023" – Ausverkauft! (Spiegelzelt)

Katie Melua

Mit 56 Platinauszeichnungen und dem „World Music Award" gehört sie zu den erfolgreichsten Künstlerinnen Europas: **Katie Melua**. Hits wie „Nine million bicycles" oder „The closest thing to crazy" sowie die Zusammenarbeit mit einem traditionellen georgischen Frauenchor sorgten für eine treue Fanbase, die auf ihren Welttourneen auch größere Hallen füllt. Auf dem vor einigen Wochen erschienenen, sehr persönlichen Album „Love & Money" singt die 38-jährige, aus Georgien stammende Wahl-Londonerin mit kristallklarer Stimme über neue Liebe, ihre Schwangerschaft und Work-Life-Balance, den tragischen Selbstmord ihres Psychiaters oder den Klimawandel. Durch die ergreifenden, nuancenreichen Popsongs schimmern Blues, Jazz, Folk und andere Einflüsse. Ihre aktuelle Tourband wird übrigens durch Katies jüngeren Bruder und bekennenden Thrashmetal-Fan Zurab an der E-Gitarre komplettiert. Mal schauen, ob der ein paar neue klangliche Akzente setzt…



■ **29.7. Bielefeld, Lokschuppen, 20.00 h**

Theater

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Westfälisches Friedensballett** Tanztheater mit bodytalk nach einer Idee von Ludger Schnieder (Haus der Niederlande, Alter Steinweg 6-7)

20.00 **Sentimientos** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

17.00+20.00 **WET – the show!** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **COESFELD:**

20.30 **My Fair Lady** Musical nach George Bernard Shaw (Freilichtbühne)

■ **DORTMUND:**

20.00 **Tod auf dem Nil** Kriminalstück von Agatha Christie (Naturbühne Hohensyburg)

■ **GREVEN-RECKENFELD:**

20.30 **Linie 1** Musical (Freilichtbühne)

■ **LÜBBECKE:**

20.30 **Dracula – Das Grusical** (Freilichtbühne Nettelstedt)

■ **MEPPEN:**

20.00 **Sister Act** Musical (Emsländische Freilichtbühne)

■ **TECKLENBURG:**

20.00 **Miami Nights** Tanzmusical (Freilichtspiele)

Lesungen

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

15.30-16.00 **Lyrik vom Balkon** Bad Oeynhausener*innen lesen ihre Lieblingsgedichte (Balkon des Märchenmuseums)

Filme

■ **MÜNSTER:**

20.00 **No Hard Feelings** Sparda-Bank Sommernachtskino, Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

■ **BIELEFELD:**

21.00 **Mittagsstunde** Luna Open Air Kino, Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Ravensberger Park)

■ **WARENDORF:**

20.45 **Die Schule der magischen Tiere 2** Open Air Kino (Freibad)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

14.00 **Street Food & Music Festival** ab 18 h Musik der FlyHigh Band – Eintritt frei (Schlossplatz)

19.30 **Space Tour** Show mit Musik (Planetarium im LWL-Museum für Naturkunde, Sentruper Str. 285)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Durch die Altstadt im Laternenschein mit StattReisen Münster (Treffpunkt: Rathausinnenhof)

■ **BIELEFELD:**

13.00-22.00 **Sparrenburgfest** Mittelalterliche Erlebniswelten rund um die Burg (Sparrenburggelände)

■ **PADERBORN:**

11.00 **Libori Volksfest** (Innenstadt)

Sa., 29.7.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

19.30 **EvilDead** (USA/memb. of Body Count / Agent Steal) **+ Powerstrokes** (BEL) **+ Antilles** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Katie Melua** (Lokschuppen)

■ **AHLEN:**

20.00 **One World – One Stage** mit Taha Bouzaidi, Emre Kalyon u.a. (Parkplatz der Schuhfabrik)

■ **BREITENBACH:**

12.00 **Herzberg Festival** mit Mayberg, Jon Anderson & The Paul Green Rock Academy, Baba Sissoko & Mediterranean Blues, Orange, Kila, Wille and the Bandits, DeWolff, Temple Fang, Bia Ferreira u.a. – www.herzberg-festival.com (Burg Herzberg-Gelände)

■ **DORTMUND:**

14.00 **Juicy Beats** mit SDP, Badmómzjay, Provinz, Meute, Lari Luke, Ski Aggu, Lugatti & 9ine, Edo Saiya, Blond, Dekker, Waving The Guns, Catt u.a. – www.juicybeats.net (Westfalenpark)

■ **DÜLMEN:**

19.00 **The Sound(s) of Silence** Konzert mit Timo Brandt und der Central Park Band – A Tribute to Simon & Garfunkel im Rahmen des Dülmener Sommers – Eintritt frei (Marktplatz)

■ **ENNIGERLOH-OSTENFELDE:**

16.00 **EastField Open Air** Rockfestival mit Attick Track, Hemesath, Sleepless Days, Chairwalk und Mr. Motor, anschl. Aftershowparty (Hof Cremann)

■ **GÜTERSLOH:**

19.30 **Sofia Lainovic** Singer/Songwriterin (Sommerbühne der Weberei)

■ **KÖLN:**

11.00 **Amphi Festival** mit Deine Lakaien, Front 242, Covenant, Welle:Erdball, Zeraphine, Das Ich, Clan Of Xymox u.a. – www.amphi-festival.de (Tanzbrunnen)

■ **LIPPSTADT:**

19.30 **Abba Review** Im Rahmen des Rathausplatz-Festivals – Eintritt frei (Rathausplatz)

■ **MEPPEN:**

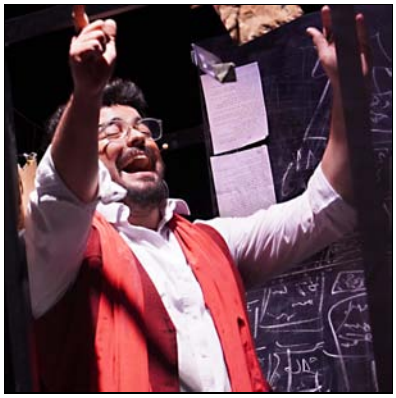
15.30 **Kleinstadtfestival** mit Royal Republic, Blackout Problems, Lostboi Lino, Jack Pott, Raum 27, A Place To Fall u.a. – www.kleinstadtfestival.de (Freibadgelände)

■ **PORTA WESTFALICA:**

12.00 **Festivalkult** mit Massendefekt, Pöbel MC,

AlarmTheater

Dass ein fiktiver Briefwechsel, auf die Bühne gebracht, weitaus spannender und packender sein kann, als es das Drögwort „Briefdrama" verheißt, konnte man schon Anfang 2022 in der Inszenierung des **AlarmTheater**s erleben: **Address unknown** von 1938 zeigt eine (Brief-)Freundschaft zweier Männer – der eine in Amerika, der andere in Deutschland -, die an den historischen Umbrüchen während der Nazi-Herrschaft zu zerbrechen droht und von Hoffnung, Verzweiflung, Ideologie und Verrat geprägt ist. Die Jugendschauspieler Mohammad Osman und Paul Rose fesselten letztes Jahr das Publikum; nun wird das Drama zum 30. Geburtstag des AlarmTheaters von Dietlind Budde und Harald Otto Schmid noch einmal neu für die Straße adaptiert und auf die Kultursommerbühne am Klosterplatz gebracht. Hingehen und zusehen – der Eintritt ist frei!



■ **29.7. Bielefeld, Klosterplatz, 21.00 h**

The Dead End Kids, Conny, Transmitter, The Dead Hippies u.a. – Eintritt frei. www.festivalkult.de (Weserwiesen)

Parties

■ **MÜNSTER:**

22.00 **WG-Party bei Lola** (Rote Lola, Albersloher Weg)

23.00 **Alles außer Bohlen!** Die 80er-Party die rockt! 80s only: Pop & Wave, Post-Punk, Synthie Pop, NDW mit DJ Niggels & DJ Chris – bei gutem Wetter Sommer-Special ab 22 Uhr open air auf dem teilüberdachten Draussenfloor (Sputnikhalle)

23.00 **Wir sind die Nacht** (Fusion)

■ **BIELEFELD:**

21.00 **Twenty7Up** Ungeschminkt abfeiern (Movie)

■ **GÜTERSLOH:**

22.00 **BRAVO Hits Party** (Die Weberei)

Komik

■ **DORTMUND:**

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** Storno: „Die Inventur 2023" – Ausverkauft! (Spiegelzelt)

Theater

■ **MÜNSTER:**

18.00+21.00 **Sentimientos** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Westfälisches Friedensballett** Tanztheater mit bodytalk nach einer Idee von Ludger Schnieder (Haus der Niederlande, Alter Steinweg 6-7)

■ **BIELEFELD:**

21.00 **Address unknown** Open Air-Aufführung des AlarmTheaters – Eintritt frei (Klosterplatz)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

17.00+20.00 **WET – the show!** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **COESFELD:**

20.30 **My Fair Lady** Musical nach George Bernard Shaw (Freilichtbühne)

■ **DORTMUND:**

20.00 **Tod auf dem Nil** Kriminalstück von Agatha Christie (Naturbühne Hohensyburg)

■ **HAMM:**

20.00 **Sister Act** Musical (Waldbühne Heessen)

■ **LÜBBECKE:**

20.30 **Dracula – Das Grusical** (Freilichtbühne Nettelstedt)



■ **MEPPEN:**

20.00 **Sister Act** Musical (Emsländische Freilichtbühne)

■ **TECKLENBURG:**

20.00 **Mozart!** Musical (Freilichtspiele)

Filme

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Bohemian Rhapsody** Sparda-Bank Sommernachtskino, Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

■ **BIELEFELD:**

21.00 **Was man von hier aus sehen kann** Luna Open Air Kino, Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Ravensberger Park)

■ **WARENDORF:**

20.45 **Avatar: The Way of Water** Open Air Kino (Freibad)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

15.30 **Der Giftzwerg** Ein Kasperspiel (Charivari Puppentheater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

12.00-14.00 **Kinderdisco** mit Jule (Fußgängerzone)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

12.00 **Polopicknick** (Poloplatz am Hugerlandshofweg)

12.00 **Street Food & Music Festival** ab 18 h Musik von ReBoot – Eintritt frei (Schlossplatz)

16.00 **Krimistadt Münster – Wilsberg, Tatort und wahre Verbrechen** Stadtrundgang mit StattReisen Münster (Treffpunkt: Stadtbücherei)

19.30 **The Wall** Show mit Musik von Pink Floyd (Planetarium im LWL-Museum für Naturkunde, Sentruper Str. 285)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Durch die Altstadt im Laternenschein mit StattReisen Münster (Treffpunkt: Rathausinnenhof)

■ **BIELEFELD:**

11.00-22.00 **Sparrenburgfest** Mittelalterliche Erlebniswelten rund um die Burg (Sparrenburggelände)

15.00-18.00 **Tausch- und Trödelmarkt** der Bürgerinitiative Bürgerwache e.V. (Siegfriedplatz)

■ **PADERBORN:**

11.00 **Libori Volksfest** (Innenstadt)

So., 30.7.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

15.00 **After Church Club** Jazz & Latin mit der Ulli Stemmeler Band – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

Polopicknick

Auch wenn sich der Polosport bei den Olympischen Spielen noch nicht durchsetzen konnte, ist für manchen Münsteraner das **Polopicknick** ein Höhepunkt des gesellschaftlichen Lebens der Stadt. Während sich im Hintergrund die Reiter gegenseitig mit dem Schläger beharken, sitzen die Zuschauer ganz entspannt auf der mitgebrachten Decke auf dem Rasen. Bei selbstgeschmierten Stullen und Prosecco feuern tausende Picknicker am Spielfeldrand die Teams, Spitzensportler aus dem In- und Ausland, bei einem der wohl schönsten Poloturniere Europas an.



■ **29.7 & 30.7. Münster, Hugerlandshof, jew. ab 12.00 h**

16.00 **Phil Wood Band** Im Rahmen der Reihe „Trompetenbaum & Geigenfeige" (Hof Hesselmann, Am Hof Hesselmann 10)

19.00 **Urethane** (Skaters Palace)

■ **BIELEFELD:**

18.00 **Mare Duo** Mandoline & Gitarre (Kreuzkirche Sennestadt)

■ **BILLERBECK:**

16.00 **Maya Fadeeva** Konzert im Rahmen der Reihe „BurgJazz" (Kolvenburg)

■ **BREITENBACH:**

12.00 **Herzberg Festival** mit Manfred Mann's Earth Band, Beth Hart, Fanfare Ciocarlia, Götz Widmann, Il Civetto, Henge, Slomosa, Steiner & Madlaina u.a. – www.herzberg-festival.com (Burg Herzberg-Gelände)

■ **GELSENKIRCHEN:**

19.00 **Heilung + Myrkur + Zeal & Ardor** (Amphitheater)

■ **KÖLN:**

11.00 **Amphi Festival** mit OMD, Lord Of The Lost, Combichrist, Actors, L'Ame Immortelle, Qntal, Whispering Sons u.a. – www.amphi-festival.de (Tanzbrunnen)

■ **LENGERICH:**

18.30 **Jeugdorkest Nederland (JON)** Staatsjugendorchester der Niederlande (Gempt-Halle)

■ **OSNABRÜCK:**

17.00 **The Generators** (USA) **+ Speed Bump** (Bastard Club)

■ **PORTA WESTFALICA:**

12.00 **Festivalkult** mit Hammerfest, Blues Company, Eugen de Ryck, Burning Lizzard, Kings&Hurricanes u.a. – Eintritt frei. www.festivalkult.de (Weserwiesen)

Parties

■ **MÜNSTER:**

14.00 **Kanello Galore pres. Phil's Licks** mit Loco Dice, Phil Fuldner b2b Ulf Alexander, Juliet Sikora b2b Adele.Be und ALYF (Coconutbeach)

Komik

■ **DORTMUND:**

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit Fischer & Jung: „Zwei Doofe, kein Gedanke!" (Spiegelzelt)

Theater

■ **MÜNSTER:**

14.00+18.00 **Sentimientos** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Westfälisches Friedensballett** Tanztheater mit bodytalk nach einer Idee von Ludger Schnieder (Haus der Niederlande, Alter Steinweg 6-7)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

14.00+17.00 **WET – the show!** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **TECKLENBURG:**

19.00 **Mozart!** Musical (Freilichtspiele)

Filme

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Elemental** Sparda-Bank Sommernachtskino, Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

■ **WARENDORF:**

20.45 **Der König der Löwen** Open Air Kino (Freibad)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

15.30 **Der Giftzwerg** Ein



Kanello Galore

Hoher Besuch am Coconut Beach: Der großartige DJ, Producer und Künstler **Loco Dice** (Foto) kommt nach Münster! Er vermittelt seine Botschaften auf verschiedene Arten, vom Beat-machen über Soundtrackdesign bis hin zu DJ-Sets, und spiegelt so seine reiche persönliche Geschichte wider. Inspiriert von vielfältigen Einflüssen aus der Mode und Film, bewegt er sich als DJ zumeist zwischen House und Techno. Zusammen mit der **Phil's Licks**-Garde aus Phil Fuldner b2b Ulf Alexander, Juliet Sikora b2b Adele.Be sowie dem Kanello-Resident-DJs Alyf als Support kann man einen Sonntag voller Ekstase, chilligen House-Beats und hoffentlich viel Sonnenschein erwarten.



■ **30.7. Münster, Coconutbeach, 14.00 h**

Kasperspiel (Charivari Puppentheater)

■ **BILLERBECK:**

16.00 **Die Biene Maja und ihre Abenteuer** Kindertheater (Freilichtbühne)

■ **COESFELD:**

15.00+20.00 **Der kleine Tag** (Freilichtbühne)

■ **GREVEN-RECKENFELD:**

15.00 **Pippi Langstrumpf** Kindertheater (Freilichtbühne)

■ **HAMM:**

16.00 **Das Sams – Eine Woche voller Samstage** Kindertheater (Waldbühne Heessen)

■ **LÜBBECKE:**

16.00 **Schneewittchen** Kindertheater (Freilichtbühne Nettelstedt)

■ **MEPPEN:**

16.00 **Aladin – Das Familienmusical** (Emsländische Freilichtbühne)

■ **TECKLENBURG:**

15.00 **Madagascar** Musical (Freilichtspiele)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

12.00 **Polopicknick** (Poloplatz am Hugerlandshofweg)

12.00 **Street Food & Music Festival** ab 14 h Musik von DJ Calypso – Eintritt frei (Schlossplatz)

14.00 **Münster 1648** Historischer Rundgang zu 375 Jahren Westfälischer Frieden mit StattReisen Münster (Treffpunkt: Rathausinnenhof)

18.00 **Die drei ??? – Das Dorf der Teufel** Hörspiel im 3D-Audiosound (Planetarium im LWL-Museum für Naturkunde, Sentruper Str. 285)

■ **BIELEFELD:**

10.00-12.00 **Frühstück auf dem Siggi** Öffentliches Frühstück. Tische mit Bänken und Piano-Spieler vorhanden, alles andere mitbringen! (Siegfriedplatz)

11.00-15.00 **Hofflohmarkt** (Beethovenstraße)

11.00-21.00 **Sparrenburgfest** Mittelalterliche Erlebniswelten rund um die Burg (Sparrenburggelände)

■ **PADERBORN:**

11.00 **Libori Volksfest** (Innenstadt)

GLEIS 22 im Jib
Hafenstr. 34 48153 Münster
Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771
www.gleis22.de
E-Mail: info@gleis22.de

Fr. 25.08. Donkey Kid (D)
Sa. 26.08. Die Sterne (D)
Fr. 08.09. Die Liga Der Gewöhnlichen Gentlemen (D)
Fr. 15.09. Stone Foundation (UK)
Sa. 16.09. Pink Turns Blue (D)
Sa. 23.09. Station 17 (D)
Do. 28.09. Whores & Whalehunter (US)
Fr. 29.09. Zimmer90 (D)
Sa. 07.10. The Jeremy Days (D)
Di. 10.10. Rome (LUX)
Di. 17.10. Deadletter (UK)
Do. 19.10. The Slow Show (UK)
Fr. 27.10. zeck (D)

Einlaß 19.30 Uhr • Beginn 20.30 Uhr
(falls nicht anders angegeben)

Mo., 31.7.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

19.30 **Sasquatch** (USA) (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

Komik

■ **DORTMUND:**

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit Senay Duzcu: „Drama Türkin" (Spiegelzelt)

Filme

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Sneak Preview** Sparda-Bank Sommernachtskino. Musikalisches Vorprogramm: Joscha Borgers, Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

Di., 1.8.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Die Zwillinge Jazzuniversität** Swing, Blues & mehr – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

Parties

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Modus Muffi** Funk, Rap, Jazz & more. Drinnen & draussen (Yolk im Bennohaus)

Komik

■ **DORTMUND:**

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** Nachtschnittchen Comedy Mix mit Franziska Mense-Moritz und Susan Kent: „Pottrosen" (Spiegelzelt)

Filme

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Was man von hier aus sehen kann** Sparda-Bank Sommernachtskino, Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

■ **BIELEFELD:**

20.0 **Schmittis Sneak Preview** (CinemaxX)

21.00 **Contra** Luna Open Air Kino, Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Ravensberger Park)

Mi., 2.8.

Konzerte

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Sommerjazz** Dozentenkonzert (Zweischlingen)

■ **LÖHNE:**

19.00 **André Deiniger Trio** Eintritt frei, Hut geht rum (Werreufer, unterhalb der Werretalhalle)

■ **OSNABRÜCK:**

19.00 **Corby** Eintritt frei (Büdchen am Westerberg, Mozartstr. 87)

■ **SOEST:**

19.30 **Robert Carl Blank** Eintritt frei (Alter Schlachthof)

Komik

■ **DORTMUND:**

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit Emmi & Willnowsky: „Mahagoni-Hochzeit" (Spiegelzelt)

Theater

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Sentimientos** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

■ **HAMM:**

19.30 **Starke Frauen – Trashpeze & Carousel** Straßentheater mit den Wise Fools und Silea (Marktplatz Pauluskirche)

Filme

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Fast & Furious 10** Sparda-Bank Sommernachtskino. Musikalisches Vorprogramm: DJ Oetkers, Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

22.15 **Arthouse Sneak #223** (Cinema)

■ **BIELEFELD:**

21.00 **Mein fabelhaftes Verbrechen** Luna Open Air Kino, Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Ravensberger Park)

Kinder

■ **BILLERBECK:**

17.00 **Die Biene Maja und ihre Abenteuer** Kindertheater (Freilichtbühne)

■ **COESFELD:**

17.00 **Der kleine Tag** (Freilichtbühne)

■ **GREVEN-RECKENFELD:**

16.00 **Pippi Langstrumpf** Kindertheater (Freilichtbühne)

■ **HAMM:**

17.00 **Das Sams – Eine Woche voller Samstage** Kindertheater (Waldbühne Heessen)

■ **MEPPEN:**

16.00 **Aladin – Das Familienmusical** (Emsländische Freilichtbühne)

■ **TECKLENBURG:**

16.00+20.00 **Madagascar** Musical (Freilichtspiele)

Do., 3.8.

Konzerte

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

20.00 **Parklichter – Klassik im Kurpark** Die festival:philharmonie westfalen spielt Werke von van Beethoven, Rossini, Donizetti, Paganini, Verdi u.a. (Kurpark)

■ **BONN:**

16.00 **Green Juice Festival** 3-Tages-Festival mit Casper, Donots, Leoniden, Von Wegen Lisbeth, Schmyt, Blackout Problems, Ennio, Rogers, Bruckner u.a. – www.greenjuice.de (Park Neu-Vilich)

■ **DIEPHOLZ:**

11.00 **Appletree Garden Festival** 3-Tages-Festival mit Blond, Von Wegen Lisbeth, Warhaus, Betterov, Bombay Bicycle Club, Dilla, Dolphin Love, u.a. – www.appletreegarden.de (Bürgerpark)

■ **HALDERN:**

11.00 **Haldern Pop Festival** 3-Tages-Festival mit Die Nerven, Tom Odell, Bear's Den, Glen Hansard, Baby Volcano, Hania Rani, Wunderhorse, Nation of Language, Just Mustard u.a. – www.haldern-pop.com (Festivalgelände)

■ **LIPPSTADT:**

19.30 **Smashin' Blue** Blues-Rock – Eintritt frei (Rathausplatz)

■ **RHEINE:**

19.00 **Gedicke Duo** (Außenterrassen der Stadthalle)

Komik

■ **DORTMUND:**

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit Kai Magnus Sting (Spiegelzelt)

Theater

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Westfälisches Friedensballett** Tanztheater mit bodytalk nach einer Idee von Ludger Schnieder (Haus der Niederlande, Alter Steinweg 6-7)

20.00 **Sentimientos** Varieté-Show (GOP Varieté)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

20.00 **WET – the show!** Varieté-Show (GOP Varieté)

■ **TECKLENBURG:**

20.00 **Mozart!** Musical (Freilichtspiele)

Lesungen

■ **HÖXTER:**

20.00 **Peter Lohmeyer** liest Ernest Hemingway: „Der alte Mann und das Meer" (Gartenschaupark, Expert-Bühne)

Filme

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Kamp-Flimmern** Open Air-Kino: „Suzume" (Japan 2022) von Makoto Shinkai – Filmbeginn ca. 21.30 h (Am Hawerkamp 31)

20.00 **European Outdoor Film Tour** Sparda-Bank Sommernachtskino. Musikalisches Vorprogramm: DJ Baronski, Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

■ **BIELEFELD:**

20.45 **Roter Himmel** Luna Open Air Kino, Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Ravensberger Park)

■ **GÜTERSLOH:**

21.15 **Die fabelhafte Welt der Amelie** Open Air Kino (Die Weberei)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

20.30 **Schmidts Bingoabend** (Pension Schmidt)

Phil Wood

Man kennt ihn sonst eher als Duo-Partner der jungen Songwriterin Hanna Meyerholz: **Phil Wood**! Heute spielt der lässige Akustik-Gitarrist mit seinen nicht minder virtuosen Kumpels David Heinrich (voc, vio) und Matthias Hirt (voc, git) selbstgeschriebene Songs mit filigranem Saitenspiel und viel Spontanität. Mit folkigem Americanaeinfluss öffnen uns die Lieder Fenster in eine fantasievolle Welt voll facettenreicher, überraschender Klanglandschaften. Wo andere Bands in Großbesetzung Tonnen von Equipment auffahren, fokussiert sich das Trio aufs Essenzielle und Phils Gespür für magische Momente. Drei Stimmen, Gitarren und eine Handvoll hintersinnig nachdenklicher Geschichten halt…



■ **30.7. Münster, Hof Hesselmann, 16.00 h**

AUSSTELLUNGEN

Münster

KHAOS FUCKTORY Pop-Up-Ausstellung in der Titanickhalle, bis 23.7. **KÖRPERGRÜN** Susanne von Bülow udn Inessa Emmer 28.7.-20.8. **Ausstellungshalle Hawerkamp** Am Hawerkamp 31

PFLANZEN IN DER BIBEL bis 5.11. **Bibelmuseum der WWU** Pferdegasse 1

VON GESTEN UND WAHRHEITEN IM JETZT Bilder von Janus Hochgesand, bis 15.7. **dst.galerie** Hafenstr. 21

ALLES GUT Stencil Art von Tina Brackmann, bis 11.8. **F24** Frauenstr. 24

JUDITH MILBERG. EXCAVATION bis 30.7. **Galerie Laing** Hafenweg 46

ABSTRACT PAINTING Hans Breder & Gäste, bis 29.9. **Hachmeister Galerie** Klosterstr. 12

PLAN D – NIEDERLÄNDISCHE KLIMAFLUCHT NACH DEUTSCHLAND? bis 13.7. **Haus der Niederlande** Alter Steinweg 6/7

PRINZBRÜCKE Fotografien von Michael Grottendieck, bis 30.7. **Hiltruper Museum** Zur Alten Feuerwache 26

ART & ICH Bilder von Werner Krause, bis 16.8. **Kulturbahnhof Hiltrup** Bergiusstr. 15

CRYING IN PUBLIC Werke von Pedro Barateiro, bis 1.10. **Kunsthalle** Hafenweg 28

NICHOLAS MUKOMBERANWA Werkschau, bis 30.7. **SPIRITS IN STONE. DIE BILDHAUER AUS ZIMBABWE** Dauerausstellung **Kunsthalle Schnake** Max-Winkelmann-Str. 84

WENN DAS MOTIV DICH NICHT MEHR LOSLÄSST… Reihung und Rhythmus in Bild und Keramik, bis 24.9. **Kunsthaus Kannen** Alexianerweg 9

CELEBRATING PICASSO. KÜNSTLER – MENSCH – GENIE bis 17.9. **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picassoplatz 1

SOMMER DER MODERNE Kunstwerke aus dem späten 19. und frühen 20. Jahrhundert, bis 3.9. **LWL-Museum für Kunst & Kultur** Domplatz 10

DAS KLIMA bis 15.10. **VOM KOMMEN UND GEHEN** Westfälische Artenvielfalt im Wandel, bis 27.6.2027 **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

NEUE JAPANISCHE LACKKUNST AUS HOKURIKU bis 17.9. **Museum für Lackkunst** Windthorststr. 26

TOTAL OBERFLÄCHLICH 6 Frauen verTONen Poesie, bis 23.7. **ICH SEHE DICH**… Arbeiten von Christine Wiegelmann 29.7.-13.8. **Orangerie im Botanischen Garten** Schlossgarten 3

UNTERWEGS Fotografien von Karsten Ziegengeist, bis 3.9. **Raphaelsklinik** Foyer, Loerstr. 23

MARIA-ELISABETH JÖRDEN. ERSTAUNLICHE DINGE IN ZWÖLF MONATEN Stillleben inspiriert durch die Farbstudien von Sanzo Wada, bis 13.8. **SO-66-Galerie** Soester Str. 66

OFF THE PEDESTALS Werke von Iván Argote, Zauri Matikashvili, Joiri Minaya u.a., bis 27.8. **Stadthausgalerie** Platz des Westfälischen Friedens

ANS LICHT GEHOLT: DER GRAFIKER UND ZEICHNER TONS VORMANN bis 7.8. **DIE MAGISCHE WELT DES HERRN ALEXANDER – EIN WELTBERÜHMTER ZAUBERER AUS MÜNSTER** bis 10.9. **VOR 50 JAHREN – MÜNSTER 1973** Fotoausstellung, bis 12.11. **Stadtmuseum** Salzstr. 28

LEDA BOURGOGNE. MELEE 15.7.-8.10. **RADAR: DANIIL SHUMIKHIN. MOUNTAINS FOR MÜNSTER** 15.7.-8.10. **Westfälischer Kunstverein** Rothenburg 30

PLAYMOBIL TIERGESCHICHTEN Sonderausstellung von Diorama Artist Oliver Schaffer, bis 13.8. **Sentruper Str. 315**

SOMETHING MISSING Alla Zhyvotova 18.7.-15.8. **Wewerka Pavillon** Aaseewiesen Torminbrücke

Ahlen

TIMM ULRICHS – NICHTS ALS THEATER bis 17.9. **Kunstmuseum** Museumsplatz 1

Bad Oeynhausen

ALLES KUNST! MEISTERWERKE DER KÜNSTLICHEN INTELLIGENZ bis 31.7. **Märchenmuseum** Am Kurpark 3

Bielefeld

ASSIDULE Videoarbeit von Julien Creuzet, bis 14.7. **ajh.pm** Dornberger Str. 2

W*ER ERHÄLT DIE WELT Bilder und Installationen von Luise Krolzik, bis 1.9. **Altes Arbeitsgericht** Detmolder Str., Ecke Gerichtsstr.

GROWINGFRAGMENTS Zeichnungen von Janice Jensen, bis 12.8. **atelier D** Rohrteichstr. 30

LÄNDLICHE GESELLSCHAFT IM GLEICHSCHRITT. STEINHAGEN IM NATIONALSOZIALISMUS bis 8.10. **Bauernhausmuseum** Dornberger Str. 82

MALERISCHE MOMENTE Bilder von Gesine Wenning, bis 4.8. **Galerie Alte Vogtei** Heeper Str. 442

SCHWARZE KUNST IM GRÜNEN WÜRFEL Schabekarton-Arbeiten von Angelika Schneider-von Maydell, bis 31.12. **Grüner Würfel** Kesselbrink 2

ANGEKOMMEN. MEIN NEUER LEBENSMITTELPUNKT BIELEFELD bis 6.8. **Historisches Museum** Ravensberger Park

FLOWERS Fotoausstellung von Kyungwon Shin, bis 29.9. **Kommunale Galerie des Kulturamtes** Kavalleriestr. 17

„ALLE WEGE SIND OFFEN". FOTOGRAFINNEN AUF REISEN bis 13.8. **Kunstforum Hermann Stenner** Obernstr. 48

YTO BARRADA bis 30.7. **AUREL DAHLGRÜN. SUMMIT** bis 30.7. **MITEINANDER GEGENÜBER #7** bis 30.7. **Kunsthalle** Artur Ladebeck Str. 5

VERSTEINERTES WETTER bis 13.8. **namu** Kreuzstr. 20

ÜBERWIEGEND BLAU-GRÜN Arbeiten von Kurt Neumann, ab 14.7. **Produzenten-Galerie** Rohrteichstr. 36

RUTH BAUMGARTE – ZUM 100. GEBURTSTAG bis 22.7. **Samuelis Baumgarte Galerie** Niederwall 10

DIE MACHT DER FARBEN Neue Werke von Dieter Stier, bis 14.7. **Sennestadthaus** Lindemann-Platz 3

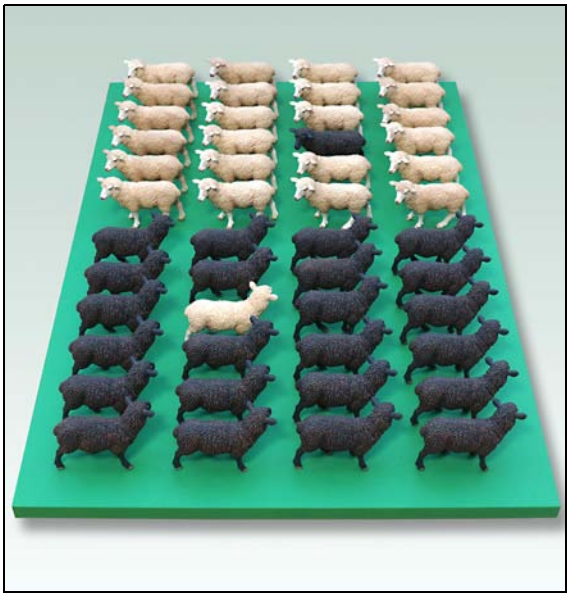
NEBEN DER SICHTACHSE Ausstellung zu Geschichte, Leben und Arbeiten im Kulturhaus Ostblock, bis 26.7. **Volksbank-Lobby** Kesselbrink 1

Billerbeck

HOMMAGE AN MONDRIAN Gruppenausstellung, bis 6.8. **Kolvenburg**







Timm Ulrichs, Zwei schwarze Schafe, 2016/17, Dauerleihgabe Theodor F. Leifeld Stiftung, Foto: Wolfgang Braden, Münster©VG Bild-Kunst, Bonn 2023

Das **Kunstmuseum Ahlen** widmet dem »Totalkünstler« und selbstironischen Dada-Urenkel Timm Ulrichs anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des Hauses eine umfangreiche monographische Präsentation. Rund 70 Werke, Multiples (Auflagenwerke) sowie Unikate, aus der Sammlung der Theodor F. Leifeld-Stiftung werden in der Einzelausstellung **Timm Ulrichs. Nichts als Theater** gezeigt; die Objekte, Collagen, Fotografien und Aktionen des poetischen Wortjongleurs, die den Widersprüchen und Absurditäten alltäglicher Gegebenheiten nachgehen, sind bis zum 17. September zu sehen.

Bramsche

COLD CASE – TOD EINES LEGIONÄRS bis 5.11. **Museum und Park Kalkriese** Venner Str. 69

Coesfeld

MIT FEUER UND FLAMME Lampenglaskunst, bis 8.10. **Glasmuseum Lette** Letter Berg 38

RUNDGANG 2023 bis 16.7. **SOUNDSEEING 2023: ACHIM VOGEL MURANYI** 30.7.-27.8. **Kunstverein Münsterland** Jakobiwall 1

Dortmund

NILS ALIX-TABELING. BUT WHO IS ULRIKE MANDRAKE? bis 10.9. **Dortmunder Kunstverein** Park der Partnerstädte 2

WE GROW, GROW AND GROW, WE'RE GONNA BE ALRIGHT AND THIS IS OUR SHOW Multimediale Ausstellung von Jana Kerima Stolzer & Lex Rütten, bis 30.7. **HMKV im Dortmunder U** Leonie-Reygers-Terrasse

DAS IST JA KOLONIAL! Ausstellungswerkstatt, bis 15.10. **LWL-Industriemuseum Zeche Zollern** Grubenweg 5

PHOTOCHIC Stadt.Land.Moden um 1900, bis 16.7. **REMIX. 800 JAHRE KUNST ENTDECKEN** bis 29.12.2024 **Museum für Kunst und Kulturgeschichte** Hansastr. 3

NAM JUNE PAIK: I EXPOSE THE MUSIC bis 27.8. **Museum Ostwall im Dortmunder U** Leonie-Reygers-Terrasse

Düsseldorf

DIE UNHINTERGEHBARE VERFLECHTUNG ALLER LEBEN Keltie Ferris, Ilse Henin, Hayv Kahraman, Gisela McDaniel, Soraya Sharghi, Emma Talbot, bis 17.9. **BELA PABLO JANSSEN. ANARCHIVE** bis 17.9. im Foyer **Kunsthalle** Grabbeplatz 4

ETEL ADNAN. POESIE DER FARBEN bis 16.7. **K20** Grabbeplatz 5

JENNY HOLZER Posterarbeiten, Gemälde und Arbeiten aus Stein, bis 6.8. **K21** Ständehausstr. 1

Essen

RAFAEL ROZENDAAL. COLOR, CODE, COMMUNICATION bis 20.8. **Museum Folkwang** Museumsplatz 1

Gütersloh

ERLEBNIS FARBE Bilder von Ulrike Hansen und Jürgen Reichert, bis 29.7. **Galerie Siedenhans & Simon** Kökerstr. 13

ALTE SCHÄTZCHEN Ein Blick ins Magazin des Stadtmuseums, bis 20.8. **Stadtmuseum** Kökerstr. 7-11

Hagen

ZURÜCK IN DIE 70ER Innovative Technik sowie Schmuckkreationen der 1970er-Jahre, bis 31.10. **LWL-Freilichtmuseum** Mäckingerbach

Hamm

FLIESSENDE WELTEN. WASSER IM ALTEN ÄGYPTEN bis 3.9. **MISSING LINKS. GEDÄCHTNIS_LÜCKEN DER SAMMLUNG** Studioausstellung 14.7.-15.10. **Gustav Lübcke Museum** Neue Bahnhofstr. 9

DIE 3. DIMENSION Projekte von Horst Rellecke, bis 6.8. im Glaselefanten **JOHANNES STÖTTER – DIE MAGISCHE PERSPEKTIVE** bis 1.11. **KLEINE STEINE – GROSSE HELDEN** Lego-Ausstellung bis 1.11. **Maxi-Park** Alter Grenzweg 2

Hannover

VOLKER KRIEGEL. JA, WAS DENN? bis 31.10. **Karikatur Museum Wilhelm Busch** Georgengarten

LABORATORIUM DER MODERNE Kunst von 1924 bis 1945 aus der grafischen Sammlung, bis 30.7. **WELCHE MODERNE?** „Insider" und „Outsider" der Klassischen Moderne, bis 17.9. **Sprengel Museum** Kurt-Schwitters-Platz

Havixbeck

MAIKE SJAFJELL Skulpturale Zeichnungen, bis 16.7. **Baumberger Sandsteinmuseum** Gennerich 9

16 SZENEN FÜR EINEN WALD Installation von Rimini Protokoll, bis 13.8. **DROSTE DIGITAL. HANDSCHRIFTEN – RÄUME – INSTALLATIONEN** bis 30.9. **DROSTE-LANDSCHAFT: LYRIKWEG** Outdoor-Museum zwischen Burg Hülshoff und Haus Rüschhaus **Burg Hülshoff – Center for Literature** Schonebeck 6

Herford

EIN AUGENBLICK IM NIEMANDSLAND Ausstellung der Fotografin und Filmemacherin Annette Frick, bis 13.8. **SHIFT – KI UND EINE ZUKÜNFTIGE GEMEINSCHAFT** bis 15.10. **Museum MartA** Goebenstr. 4-10

Hörstel

CHI DI EBERE / GOD IS MERCIFUL Klangkunst-Ausstellung von Emeka Ogboh, bis 20.8. **ARMUT. ARBEIT. ABENTEUER.** Historische Präsentation, bis 10.9. **Kunsthaus Kloster** Gravenhorst Klosterstr. 10

Holzwickede

MARIA UND WILHELM BUSCHULTE bis 13.8. **Haus Opherdicke** Dorfstr. 29

Lingen

40 JAHRE KUNSTVEREIN LINGEN 1983 BIS 2023 bis 20.8. **Kunsthalle** Kaiserstr. 10a

Lippstadt

CLAUS RICHTER – LIPPSTADT bis 27.8. **Depot des Stadtmuseums** Hospitalstr. 46a

Lüdinghausen

HUGO BOGUSLAWSI IST…STRUKTURELL Malerei, bis 20.8. **Burg Lüdinghausen** Amthaus 14

SCHATTENKLÄNGE Peter Vogel Heritage und Achim Vogel Muranyi, bis 23.7. **SPUREN UNSERER LANDSCHAFT** Werke von Carl Müller-Tenckhoff und Veronika Teigeler, bis 15.10. **Burg Vischering** Berenbrock 1

Lünen

BUSY GIRL. BARBIE MACHT KARRIERE BARBIE & CO. IN LÜNER KINDERZIMMERN Barbiepuppen-Sonderausstellungen, bis 31.10. **Museum** Schwansbeller Weg 32

Mettingen

DER STAND DER DINGE? Ein Projekt zum Thema Nachhaltigkeit, bis 16.7. **VORSICHT GLAS!** Kabinettausstellung, bis 20.8. **RENEE VAN BAVEL. THE MIRROR OF PEACE** bis 20.8. **Draiflessen Collection** Georgstr. 18

Minden

SCHWARZ WEISS Preußen und Kolonialismus, bis 10.9. **LWL-Preussenmuseum** Simeonsplatz 12

FASZINATION STEREOSKOPIE. 3D-FOTOGRAFIE VON 1840 BIS HEUTE bis 16.7. **ABSCHIED NEHMEN – STERBEN, TOD UND TRAUER** 29.7.-24.9. **Mindener Museum** Ritterstr. 23-33

Nordhorn

MARIA VEDDER / DINGE UND UNDINGE Videoarbeiten 1981 bis 2023, bis 13.8. **Städt. Galerie** Vechteaue 2

Oberhausen

DAS ZERBRECHLICHE PARADIES Ausstellung zur Klimageschichte, bis 26.11. **Gasometer** Arenastr. 11

IT'S A PASSION! Die Porzellane aus der Sammlung Ludwig und das Beste aus 25 Jahren Ludwiggalerie, bis 17.9. **SVEN DRÜHL: ÖL, LACK UND BRONZE. NEUE LANDSCHAFTEN** bis 8.10. **Ludwiggalerie Schloss Oberhausen** Konrad Adenauer Allee 46

Oelde

VOM WANDERN. 42 LITERARISCHE VARIATIONEN. IDENTITÄT – RAUSCH – SURVIVAL bis 5.11. **Kulturgut Haus Nottbeck** Landrat Predeick Allee 1

Osnabrück

NETWORKING REMARQUE bis 31.12. **Erich Maria Remarque-Friedenszentrum** Markt 6

POLAR Ausstellungprojekt von Studierenden, bis 6.10. **Kulturhaus** Marienstr. 5-6

IBRAHIM MAHAMA – TRANSFER(S) bis 1.10. **ARAM BARTHOLL. IHR PAKET IST ABHOLBEREIT** bis 25.2.2024 **BIST DU BEREIT?** Gruppenausstellung bis 25.2.2024 **Kunsthalle** Hasemauer 1

WELTHANDEL. GESCHICHTE, GEGENWART, PERSPEKTIVE bis 15.10. **Museum Industriekultur** Fürstenauer Weg 171

DEUTSCHER FRIEDENSPREIS FÜR FOTOGRAFIE / FELIX SCHOELLER PHOTO AWARD bis 6.8. **DOR GUEZ: INMITTEN IMPERIALER GITTER** bis 6.8. **Museumsquartier** Lotter Str. 2

Paderborn

THE NEMESIS MACHINE – STADT.DATEN.KUNST Installation des Londoner Künstlers Stanza, bis 19.11. **Heinz Nixdorf MuseumsForum** Fürstenallee 7

KUNST AUS PRZEMYSL: POLNISCH-UKRAINISCHE BEGEGNUNGEN bis 16.7. **Kunstmuseum im Marstall** Im Schloßpark 9

Papenburg

DUCKOMENTA – VOM ENTLAND IN DIE WELT bis 13.8. **Ausstellungszentrum Gut Altenkamp** Am Altenkamp 1

Recklinghausen

ANGELA FERREIRA Kunstausstellung der Ruhrfestspiele, bis 6.8. **Kunsthalle** Große-Perdekamp-Str. 25-27

Rheine

ZEICHNEN IM GARTEN DER UNENDLICHEN ZEIT Johanna Love, bis 30.7. **Museum Kloster Bentlage** Bentlager Weg 130

Rinteln

ALLES KUNST! MEISTERWERKE DER KÜNSTLICHEN INTELLIGENZ bis 31.7. **Die Eulenburg** Klosterstr. 21

Selm

REMIX Bilder von Markus Fräger, bis 24.9. **Museum Schloss Cappenberg** Schlossberg 1b

Steinfurt-Borghorst

HEINRICH NEUY. WIE DAS BAUHAUS NACH BORGHORST KAM bis 13.8. **HeinrichNeuyBauhausMuseum** Kirchplatz 5

Tecklenburg

HERBERT BECK & EMIL NOLDE. DAS GEHEIMNIS DER FARBE bis 13.8. **Otto Modersohn Museum** Markt 9

Telgte

ABSCHIED NEHMEN – STERBEN, TOD UND TRAUER bis 23.7. **Relígio Museum** Herrenstr. 1-2

Wadersloh

DAS SCHÜTZENFEST-ABC Karikaturen von Peter Menne, bis 13.8. **Museum Abtei Liesborn** Abteiring 8

Warendorf

ECHOS OF INSIGHT Malerei von Ruth Blanke und Klaus Demuth, bis Juli **Heinrich Friederichs Museum** Oststr. 47

FREMDE – FREUNDE Polen und Deutsche in der historischen Karikatur, bis 17.9. **Westpreußisches Landesmuseum** Klosterstr. 21

Werther

BÖCKSTIEGEL? WAS IHR WOLLT! bis 8.10. **Museum Peter August Böckstiegel** Schlossstr. 111

schwarzmarkt

kostenlose private kleinanzeigen | setzers abende | impressum

Wohnen / Biete

Neubau Erdgeschoss Wohnung mit Terrasse und einerdigen Fenstern, Terrasse. KF W 40 2 Zimmer, Küche mit neuer hochwertiger L-Küche, HWR, Keller, Parkplatz, Fahrradkeller. Keine Tierhaltung, Kaution. Bis 2 Personen, adäquate Mieter gesucht in Nordhorn, Stadtnähe, Lingener 47. Bushaltestelle und Einkaufsmöglichkeiten in direkter Nähe! Telefonnummer 0172 2032228

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Untermieter gesucht für 1 Jahr in Münster-Coerde, **(Tz, immer noch keinen gefunden? Bald ist das Jahr rum… d.S.)** geräumige helle Wohnung 68 qm. Whatsapp 015752101338

Wohnen / Suche

Suche zu sofort oder baldmöglichst 1-2 Zimmerwohnung mit Bad und Küche, kostengünstig oder bis ca. 500 Euro monatlich, Innenstadt nah in Münster, ruhig gelegen, hell – Verhandlungsbasis. Dr. Katrin Sokolowski, Tel.: 0251-04140143

Garten / Grundstück / Grünfläche / Streuobstwiese zur privaten Nutzung gesucht (Miete/Pacht/Kauf). Freundlicher Handwerker und leidenschaftliche Freizeitgärtnerin mit Liebe zu Ruhe und Natur suchen Garten oder Grünfläche mit Wasseranschluss/Brunnen im Raum Münster (+ Umkreis ca. 15 km) zum bienenfreundlichen, ökologischen und nachhaltigen Gärtnern. Gerne mit Altbestand, Wildwuchs oder sanierungsbedürftig und ungern in Nähe einer lauten Straße. Wir freuen uns über alle Angebote! T: 0176.473 897 70 FreundeDerNatur@gmx.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Ruhige 1-2 Zimmerwohnung von Frau mittleren Alters gesucht. Die Wohnung sollte ca. 30 – 40 qm gross sein. Für den Raum Lotte, Lengerich, Münster. Tel. 0152 257 28 525 (gerne sms)

30 J jung, bin auf der Suche nach Wohnraum. Gesucht wird eine kleine Wohnung Bielefeld + Umgebung. Eine Wohnung mit Wohnberechtigungs-Schein kommt auch in Frage. Von 40-50 Quadratmeter Größe. alxndr008@protonmail.com

Reisebörse

Radreise im August! M., 51 J. sucht nette Mitradelnde zw. gemeinsamer Tour, in etwas sportlicherem Tempo, aber auch mit Zeit für „Land und Leute“, z.B. im Allgäu / Salzburger Land, Meck.-Pom…, offen für weitere Ideen. Zeitraum: 20. – 28. August., weiteres u. 0152 – 56 58 9210

Suche Reiseerfahrungen: Hilfe, die Angebotsfülle erschlägt mich, daher suche ich (w, 29) pers. Berichte zu Volunteer, Abenteuer etc., Voraussetzung: pos. Gruppenerlebnisse/Gemeinschaftsgefühl vor Ort; Sprache: engl o. dt, danke für reure Zuschriften! Sarah.Thissen@web.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Vorfreude auf den Fahrradurlaub: Aktuelle Broschüre zur „100 Schlösser Route“ Münsterland e.V. erschienen. Auf der Route sind Mehrtages-, Wochenend- und Tagestouren möglich. Die Broschüre kann ab sofort kostenlos beim Münsterland e.V. telefonisch (02571 949392) oder per E-Mail (touristik@muensterland.com) bestellt werden. Darüber hinaus steht sie auf www.muensterland.com/kataloge auch zum Download bereit oder kann dort online bestellt werden. www.100-schloesser-route.de

Flohmarkt / Biete

Tickets Phil Seeboth zu verkaufen. Unfallbedingt kann ich nicht an einer Vorstellung teilnehmen **(Gute Besserung. d.S.)** und verkaufe meine Tickets unter Preis für 2 x 20 Euro (VK 23 Euro) Kulturwiesen, Phil Seeboth Band am 19.8.23 um 20 Uhr in Wettendorf 1 – 48351 Everswinkel – Alverskirchen. Falls interessiert Zuschrift an persp@web.de – Abholung in Münster oder Karte per Brief.

Öko-Rasenmäher Rasenmäher ohne Motor/zum Schieben für kleine Grasflächen und/oder ökol. Gärtner*innen sehr preiswert abzugeben. Ohne Abgase und ohne Lärm, dafür mit Kalorienverbrauch. Bitte anfragen bei ben.juergens@gmx.net

Wer hat Zeit und Lust ein paar Sachen von mir (auch einzeln) zur Give-Box mitzunehmen?! Viel Kleinkram, Bücher, Krimskrams, Tassen etc. und somit an der Give-Box heiss begehrt und sehnsuchtsvoll erwartet! Wir sind in 48147 Münster. Freue mich auf zahlreiche Resonanz unter flohmarkt21inger@gmail.com

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Ein fach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Gebrauchte Leezen bei den Alexianer Werkstätten. Das Leezen-Team der Alexianer Werkstätten bietet aktuell gebrauchte Fahrräder zum Verkauf an. Alle Fahrräder wurden professionell repariert und aufbereitet. Vom Holland-Rad, Kinderfahrrad bis zum Mountain Bike ist alles dabei. Preise ab 50 Euro. Probefahrten auf dem Alexianer-Gelände sind selbstverständlich möglich. Bremse einstellen? Platten reparieren? Pedale austauschen oder eine große Reinigung? Die Fahrrad-Werkstatt auf dem Alexianer-Campus in Amelsbüren ist für jedermann geöffnet und bietet schnell und professionell ihre Leezen-Dienste an. Montags bis donnerstags von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr. Freitags von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr. Ansprechpartner: Patrice Gwinner, Tel. 02 501 966 2 5533, p.gwinner@alexianer.de

Flohmarkt / Suche

Wir kaufen Schallplatten/Sammlungen, kein Schlager/Klassik. Barzahlung & Abholung 0541 4 4020204 Ankauf@fundament.works

Tapedecks von Sony, Pioneer, Akai usw. gesucht. Die Cassettendecks können auch defekt sein. Bitte alles anbieten! glueck142@gmail.com

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Wer hat noch eine Spielekonsole günstig abzugeben? Auch älteres Modell. **(Was kommt als nächster Retro-Trend? Nintendo-Gameboy? d.S.)** schiefmaul@web.de

Suche Dias zum Thema Eisenbahn, Bus/O-Bus, hist. Kraftfahrzeuge, Feuerwehr und Straßenbahn. Einfach unter ostbahn68@web.de melden. Gerne auch Reste oder ganze Sammlungen!



Tierwelt

Kleintierkäfig (Glas, H80xT50xB100 cm) für Rennmäuse, Ratten oder Hamster und viel Zubehör an Selbstabholer abzugeben. VB 30 Euro. Ich kann gerne Fotos schicken. j.woschalik@gmail.com

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Hochwertiges Hundezubehör günstig abzugeben. Leinen, Halsbänder, Schleppleine, Näpfe usw. dogsitter-ms@gmx.de

Ihr Hund braucht mehr Auslauf? Hundesitterin kümmert sich mit Hand, Herz und Hygienetütchen **(Wau, Alliteration! d.S.)** – 0175 5106188

Hundebetreuer hat noch Kapazitäten frei. dogsitter-ms@gmx.de

Computer

PC-Hilfe! Ich biete Ihnen meine Hilfe in technischen Sachen an im Umkreis von 35 km. Ich bin 50 Jahre alt und bin im IT-Bereich tätig und schon seit Kindertagen an der Materie interessiert. Ich kann Ihnen bei vielen Problemen behilflich sein im Bereich Computer, Internet, Router, Fritzbox, Powerline, Telefon, PC-Reparatur, Wlan Probleme, Netzwerkprobleme über Smartphone-Einrichtung bis hin zum Einrichten ihres Internet Anschlusses. Also nicht scheu sein einfach bei mir melden, gerne auch per WhatsApp. Tel. 0176 21615993. Sollte ich nicht direkt antworten liegt es daran, dass ich am arbeiten bin melde mich täglich spätestens ab 18:00 Uhr. EMail: peterschuhmacherms@gmail.com

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Hilfe mit Webseiten, Programmiererin bietet Hilfe bei mWebsiter stellen, Wordpress usw, sarahmccarthy123@yahoo.com

Bands & Equipment

Dynacord King Röhrenverstärker und Dynacord Bass-Box. Groß und Laut. Vintage. Für den Sound der 60s. 250,00 Euro. Tel. 015751018016 oder blauedoggge@web.de

Gypsy/Jazz/Flamenco-Musiker (Git / Voc) im Raum Dortmund – Münster – Bielefeld für Mallorca Party Projekt gesucht. Kontakt: clemenscolonia@yahoo.de

Popchor Münster (a-cappella, 50 Stimmen) sucht weitere Männer. Repertoire: von Ed Sheeran bis Imagine Dragons. Proben: montags um 19.45 im Stein-Gymnasium. Infos: chorarbeiter@web.de

A-cappella POP-CHOR (Ü 40, mit Profi-Chorleiter) sucht tenette Sopranistin! Proben dienstagabends im Kreuzviertel. www.alienriders.de

Gitarrist, erfahren und banderprobt, sucht Band/Musiker für ROCK Musik, Westcoast, Blusrock, Britrock… Cover oder Selbstgemacht. 0176-22811035

Welche Kneipe/Gaststätte hat den Mut, die Rock'n'Roll- und Rockabilly-Szene wieder aufleben zu lassen? Eventuell einmal im Monat zu einem bestimmten festen Termin. Ich komme aus der Szene und habe jahrelang eine Oldiethek in Bielefeld geleitet, durch Umzug nach Münster suche ich ein neues Betätigungsfeld. Gestalte gerne einen Probeabend zum kennen lernen. Über eine Kontaktaufnahme würde ich mich sehr freuen. Mobil 0171 7379982

Versierter Drummer sucht Proberaumbeteiligung in Münster bzw. Band. Schnell anlernbar und flexibel. Wenn's grooven soll – melden! e-g-l@gmx.de

Drummer von Cover-Band gesucht. Wir spielen 70er-90er. Melde dich gern bei Hannes: 0160-98751284

Sänger*in gesucht! Eingespielte Oldieband Raum MS mit Bühnenerfahrung sucht gesangliche Verstärkung. Details siehe www.barnbirds.de incl. Kontaktdaten. Wir haben einen Gig im September in Aussicht. Wäre prima wenn du mit unserem Repertoire vertraut bist. Ich freue mich auf deinen Anruf. 0173 26 90111

Drummer für Cover-Band gesucht. 70er-90er. Wolfgang: 0176-22811035

Coverband (git/b/dr/voc) sucht versierten Ü40-Gitarristen, mehr Mike Campbell als Kirk Hammett! Repertoire Rock/Pop 70s/80s/ 90s. 0170-2413267

Keyboarder – /Keyboarderin gesucht, von ein ers ich im Aufbau befindlichen Funk / Soul Band. Bisher dabei: Guit., Bass, Drums, Gesang. Wir sind erfahrende Musiker, covern derzeit Songs von z.B. Chic, Level 42, Stevie Wonder, meldet euch gerne u. 0152 – 56 58 9210

Liedermacher aus Münster sucht versierten Mitmusiker/in am Cajon. Hörprobe:





Der kleine Schnorrer

Ultimo verlost tolle Sachen! Mail bis 10.8. an *ultimo@muenster.de*, Betreff: Ich bin ein Schnorrer. Und das gibt's diesmal:

DVD/BDs von „Die Verachtung" & „Wo ist Anne Frank"

Liebevoll restauriert in 4K: Jean-Luc Godards Nouvelle-Vague-Meisterwerk **Die Verachtung** ist eine tragische Romanze mit Brigitte Bardot und Michel Piccoli und revolutionierte 1963 nicht nur das europäische Kino! Jetzt spricht Kitty: Die berührende Graphic Novel **Wo ist Anne Frank** von Ari Folman (*Waltz with Bashir*; *The Congress*) setzt die Geschichte von Anne Franks imaginärer Freundin Kitty in stilvollen wie emotionalen Bildern um und schlägt einen erzählerischen Bogen bis in die Gegenwart.





DVD/BDs von „Perfect Addiction" & „Axiom"

Leidenschaft, Verrat und Empowerment: Erfolgsregisseurin Castille Landon (*After Love*; *After Forever*) setzt in **Perfect Addiction** die fatale Romanze um Mixed-Martial-Arts-Trainerin Sienna und ihre Liebe zu Bad Boy Jax tough in Szene.

Wer ist Julius? Eine clevere Geschichte über einen Museumsführer und virtuosen Lügner, der Kollegen und Freunde auf einem Segeltörn in den Bann zieht, bis er sein wahres Ich zeigt: **Axiom** wurde auf der *Berlinale* 2022 begeistert gefeiert!





DVD/BDs von „Beautiful Disaster" & „Evil Dead Rise"

Eine kurzweilige College-Action-Komödie mit viel Gefühl und überraschenden Wendungen: **Beautiful Disaster** von Roger Kumble (*Eiskalte Engel*; *After Truth*) ist eine ziemlich wilde Mischung aus Romantik, softer Erotik und Boxkampf-Krimi.

Die Teufel tanzen wieder! Jede Menge Kunstblut, fiese Gags und zwei Schwestern, die von Dämonen besessen sind: In Lee Cronins **Evil Dead Rise** wird ein neues Kapitel der ikonischen Horror-Reihe aufgeschlagen. Ein verstörender Familien-Albtraum!

https://bernardprzygoda.bandcamp.com /releases, Kontakt: przygoda-musik@web.de

Bass-/Baritonsänger mit Vorkenntnissen, Auftritts- und Soloberei tschaft für a-cappella-Doppelquartett gesu cht. Stil richtung: Pop, Musical + Xmas. Proben 14tägig montag a bends i m Kreuzviertel. Mailkontakt: acappella-ms@web.de

Mitstreiter gesucht: I ch (M, Tastenzeug) gründe neue Band und s uche Dr ums, Bass, Xylophon, Trompete. Richtung Singer/Songwriter mit Elektropop. Riesiges eigenes Songrepertoire vorhanden. Ziel: Aufnahmen u nd k leinere Gigs. Mail an nnyyxx@gmx.de

Drummer mit langjähriger Bühnen-, Studio und Se ssion-Erfahrung sucht Ba nd mit Gigs bzw. Le ute a us dem Ra um Münster die eine gründen wollen. Gerne Funk, Reggae, Psychedelic Rock, Jazzy Gro oves und Blues (-Rock). e-g-l@gmx.de

Versierter Drumm er such t Ba nd! e-g-l@gmx.de

Pearl Schlagzeug (blau), Bass Drum, Snare, Hi-Hat, 2 Toms, 2 Becken, Hocker und Cases, 499.- Euro. Guter Zustand. Kann in Münster g etestet w erden. 0157-7970 9158

Proberaumbeteiligung am alten Güterbahnhof an Einzelmusiker und/ oder Akustik-Band zu vergeben. Der Raum ist geräumig, warm und trocken. PA ist vorhanden und die Probezeiten sind flexibel. Weitere Infos unter 0157/ 71736060 (Dominik)

SängerInnen gesucht! Ha st du Lust, mit uns in einem kleinen Chor für SATB arrangierte Popmusik zu singen? Wir suchen erfahrene SängerInnen zur Gründung eines Chores, d er 14-tägig dienstags o der donnerstags mit einer erfahrenen Chorleiterin in Mün ster p roben wü rde. ch o-ris22@web.de

Bandneugründung –wir (Schlagzeug, Bass und Gita rre) suc hen Sä nger/in fü r neue Musik Rich tung A rt Pop, Roc k N oir, C old Wave. Mail an edelundgut@ya hoo.de

Musiker (git., bass, pe rc., g gf. t asten) für Americana Projekt (Ca sh, S teve Ea rle, Townes van Zandt… eigene Songs) gesucht. Gerne auch ältere Semeste r. Kontakt und Hörbeispiele von vo rproduzierten Songs unter Tel. 01 52 597620 27 oder schmittbuss@a rcor.de

techno | electro \ ableton |reason \ 50+Raver \ MS-South \ Want2DropSomeTracks – contact: maybetechno@web.de

Akustikgitarre zu verkaufen. LARSON J-13 mit Koffer. Fich te/Ahorn, vollmassiv, Topzustand, VB 990,- j-kleine@gmx.net

Gitarrenunterricht gibt Do c He yne – von Anfänger (a uch a kustische Gita rre) bis Fortgeschrittene: 0151-70180471

Saxofonunterricht v on Musik er m it langjähriger Un terrichtserfahrung. Momentan vorzugswe ise online. Tel. 02506 3059988

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Flexible/r Sä nger/in längerfris tig fü r Hochzeitsmusik oder äh nliches gesucht. Begeitung m it G itarre u nd Halbplayback. th.goronzi@gmail.com

Ihr brau cht Band-Merch? Wir be drucken euch S hirts, Pull is & Tas chen im Sie b-druckverfahren in Bio-Fairtrade-Qualität! Auch b eim D esign können wir behilflich sein! Mehr unter nordenickapparel.de

Professioneller Schlagzeugunterricht von erfahrenem Lehrer, Musiker und Erzieher. Probestunde gratis! Pho ne – 0173/ 5260092 – Mail – m r.roomman@web.de

Gruß & Kuss

LUNA S. w anted! Du b ist im Badminton fast so gut wie ich und ziehst die Linien des Spielfeldes ziemlich akribisch … Ich hätte dich zu einer Partie herausfordern sollen. Hätte dich g erne ein bisschen kennengelernt. Ich bin der Typ, der dich mit „feurigem" H aar g ezeichnet h at. Falls du das hier zu fällig l esen solltest, ich fä nde es cool, wenn du dich meld est! LG Henner.Bangert@web.de

Mittwochabend, 5.7.2023, Zugfahrt nach Dortmund: Du hast feuerrot gefärbte Haare und t rugst s chwarze Legg ins und cooles Brauenpiercing und warst mit einem Oldskool-Laptop mit 1001 Stick ern, einer Mini-Palme und Klampfe a usgestattet. Ich war im Zug s chon halb eingepe nnt, als du einstiegst. War kurz verwirrt, weil ich dachte, dass ich hä tte schon umsteigen müssen. Habe d ann aber ein e Be kannte ge troffen und den Rest der Fahrt mit ihr (saß vor uns) über Unistress gesprochen. Ich fa nd dich aber a ttraktiv und du bist bestimmt a uch voll nett. H ast zweimal zurückgelächelt… Hätte ich d ich blo ß an gesprochen :-) **(Macht es d och einfach! d.S.)** Vielleich t denkst du das auch gerade und hast Lust, mir mal zu s chreiben? l astchance5723@gmx.de

Dreadlocks au fgewacht! Wora n me rke ich, dass zu vie le Riddimfreunde in unserem geteilten Proberaum waren? An dem Spliffgekrümel im u nd um den Mülleimer und an/in meinem Tastenbrett. Und lüften is a must, hust. Musste ich mal loswerden, euer Hannes, der euch gaanz liebhat

Hey stolze Präpkursbeisitzerin, l aß uns doch m al die s chnarchige Montags-AG schwänzen. Unser en Stoff haben wir doch eh schon drin. Wie wäre es stattdess en mit nem chilligen Sonnentag im Schloss park? Oder Pro menadenwiese an diesem komischen D enkmal? **(Da gib t's aber viele Möglichkeiten… d.S.)** M it Falafelteller, Rebensaft & S oundsystem? Abe r leis e! Oder d och lieber phantasiefördernde Kräutlein? Kicher… Manu aus Muffi

Hi Stella aus Gä mmnitsch, magst du dich vom Absch lussklausurenschreiben u nd der Eremitenklause losre ißen, u m wie der so lustig zu quatschen wie am 27. Mai bei der E lektroeskalation der S portis? D ann meld' dich bei den Papenburgern, unsere Mob haste ja ;)

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Dirty Sid e Jam revisited! Weis st du n och, du warst d amals vo m Mi kro nicht mehr wegzukriegen, a ber irgendwann war deine Stimme dann übelst weg. Vll mal bei nem Profi fü r G esang u nd Stimm e go ogeln, kann übel enden sonst. Krrrächz… Ok, genug der altklugen R atschläge, w as geh t denn so diesen Sommer an Jams? Sehen wir uns da? Liebste Greetz, der Micmaster

Moin N ina, wa r extrafein, das s wir uns nach Ja hren mal wieder gesehen haben (Ikea Osnabrück, S amstag, et wa 12:00 Uhr). U nd jetzt b in ich nölig, dass du nirgendwo k ontaktet oder geadded werden kannst, kann ja nur nach deinem real name suchen. A lso d ann hie r im U ltimo – ich weiss, dass du es liest :) – wenn du Lust hast auf ein neues Treffen oder einfach nur virtuell auszutauschen, dann m elde dich gerne. Thorstens Mail: t bausbollerbue@gmx.de

Fernada sucht Misses Sylvia, d enn nicht alles ist gut bei mir und bei dir noch viel weniger… talkfmz@web.de.

Lonely Hearts

Netter Er s ucht ebensolche Sie die a uch Nudistin ist und FKK mag -für Kanal-, KÜ- und Natur-Besuche! Freu mich auf dich! rivercola22@web.de

Er, Anfa ng 50 / 180cm / 80kg ohne Kinder, freut s ich auf Bekan ntschaft m it ih r, vielleicht funkts ja bei uns… Bin gerne mit dem Fahrrad unterwegs, als Ausgleich zum Bürojob. Inte resse an Na chhaltigkeit, Natur, Kunst und Kultur, koche gerne. Bin gespannt auf dein Feedback. Mail an: TourenradlerOWL@gmx.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Einfühlsamer Kusch elbär, Gay (43/196), nicht schlank sucht auf diesem We ge einen Partner Raum Münster / Umgebung. LG Se bastian. WhatsApp: 0157-38195 795

Als Freige ist, s uche ich (m, Künstler und passionierter Musik er) ein lesbisches, bisexuelles, t olerantes Pa ar. freigeist.24-7@web.de

Freundschaft

Suche Kalinen und Seegers, die Lust auf coole geme insame U nternehmungen haben.

Freundschaft plus. Ich, m, ein fast handzahmer Musiker, kreativ, lieber in der Natur als in der Sta dt, ke in N etflix oder Smartphone J unkie, humo rvoll u nd gelas sen, braune Augen, 187, s chulterlanges Haar, nicht di ck, eher schlank und trainiert, möchte nicht alle Ze it alleine verbringen. Wenn du dich a ngesprochen fü hlst, zwischen 25 u 50 und nicht unsportlich bist, schreib doch einfach an: aufgefallen@gmx.de

Eule sucht Eule Bin mittleren Alters (weiblich), ko ntaktfreudig, b ewegungsfreudig, offen, suc he fü r Ko nzerte u nd ä hnliches ebenfalls interessierte Person. Bin vielseitig aufgestellt, gern e Konzerte in kleinem Rahmen wie Bl ues, Soul… auch Klassik. Übrigens, man kann sich auch bei Tag mit mir treffen und prima unterhalten. Schauen wir doch einfach mal. Mobil: 0173-9530 671

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Nach St udium u nd Familiengründung is t es um mich (46) etwas ruhig geworden. Suche daher Jungs im Alte r von 30 bis 50 für Kneipenabende und andere Unternehmungen. Email an: 35bis50@gmx.de

Sport

Hobbyfußball: Z ugezogener, Mitte 40, fußballerisch mäßig begabt, königsblaues Herz, sucht nette Truppe, wo man 1-2 Mal die Woche zwanglos mitkicken kann. 0176 / 203 603 13 (g erne Whatsapp)

Hobby-Basketball-Gruppe suc ht Verstärkung. Unser Alter ist ab ca. 35 Jahre bis open end. Wir spielen jeden Freitag um 20 Uhr in d er Dre ifachturnhalle bei dem Pascal Gymnasium in Münster. Interessierte Hobby Spieler sind ger ne willkommen. Bei In teresse bitte meld en u nter 0170 5475065

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Pensionierter Sportlehrer bietet privat workout an. Individuell angepasst zur Ve rbesserung der Fitness und des Körpergefühls, es geht um Kraft, Ausdauer, Geschicklichkeit, Beweglichkeit, Entspannung, Massage. Nach Vereinbarung 0251 3963388 5

V…ortbildung

Gitarre-Singen-Trommeln-leicht-lernen: Hausbesuch, Preis VB je nach Einkommen + An-Abreise-Dauer m. ÖPNV 0152 25 96 96 55 od per T elegram

Klavierunterricht zu Ha use gesucht. Möchte mich beim Singen begleiten können. Wohne im Wienburgviertel in Münster. Habe etwas Vore rfahrung und Spaß daran ! Gerne melden unter 015213425 676

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Kräuterseminare un d schamanische Abendgruppe, B ildungs- un d Selbsterfahrungsseminare zum Thema Tod und St erben, Ritu ale i m Jah reslauf u.V.m.: www.lichtfarbenklang.de

Biete G esangsunterricht! 0176-7588 9928



SETZERS ABENDE

Der Setzer macht Urlaub und hat den Job vorübergehend an den Nagel gehängt und lässt die Füße im Mittelmeer baumeln. In der Adria, genauer gesagt, in einer Gegend, die seit mehr als einem Jahrhundert berühmt ist für Bruderzwist und schlechte Laune.

Aber jetzt sind die Touristen da, das Wetter ist schön und alle sind friedlich. Ob Franzosen, Deutsche, Italiener oder Kroaten, ob Polen oder Ungarn – alle sind freundlich und friedlich und gehen sich höflich aus dem Weg. Am Bootssteg rückt man brav zur Seite, um Platz zu machen für nachrückende Badewillige.

Woran's liegt? Gut, einerseits weiß man, dass der Zustand des Einanderertragenmüssens nur vorübergehend ist. Man überlebt dann sogar amerikanische Touristen am Nebentisch (von denen immer mindestens einer ein Anwalt ist) oder den nölig-öligen Tonfall einer österreichischen Jet-Set-Trulla. Im Bewusstsein zeitlicher Beschränkung ist vieles aushaltbar.

Andererseits mag's an der Bekleidung liegen. Menschen in Bikini oder Badehose scheinen einander rücksichtsvoller zu begegnen. Aus dem Bewusstsein der eigenen Halbnacktheit heraus mag durchaus Bescheidenheit entstehen. Man schießt nicht nackig aufeinander, schon weil die Unterscheidbarkeit leidet.

Während er die Füße in die Adria hält, ist dem Setzer natürlich klar, dass dies sehr selbstbezügliche Gedanken sind angesichts einer Welt, die in Flammen steht. Und er kann sich auch nicht vorstellen, dass der Anblick etwa des AfD-Bundestagsabgeordneten Stephan Brandner, von dem der Setzer befürchtet, dass es sich angesichts seines akustischen Ausstoßes nur von Exkrementen ernährt, dass dieser Stephan Brandner in irgendeiner Form erträglicher wäre, wenn er in der Badehose vor einem stünde.

Es gibt Grenzen.

Gerade die AfD müsste das verstehen.

Gitarren-Gesangs-Unterricht erteilt 0152 25 96 96 55 – Hausbesuche in MS. Preis VB

Jobs/Biete

Mitarbeiter gesucht! Für das gastronomische Tagesgeschäft und Veranstaltungen sind wir auf der Suche nach motivierten Servicekräften und Küchenpersonal in Festanstellung und als Aushilfe mit Vergütung über Mindestlohn. Wir bieten ein tolles, engagiertes Team, ein vielfältiges Aufgabengebiet und flexible Arbeitszeiten. Interessiert? Dann melde dich bitte unter info@muehlenhof-muenster.org oder nutze unser Kontaktformular auf www.muehlenhof-muenster.org

Der schönste (Neben-)job im Sommer! Wir suchen zuverlässige Mitarbeiter (m/w/d) ab 18 Jahren für die Verteilung der WN in den frühen Morgenstunden. Auch temporär als Urlaubsvertretung möglich! Eckpunkte: Zustelltage Montag bis Samstag, zwischen 02:30 und 06:00 Uhr morgens; zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Wenn Sie nur einen Minijob suchen, können Sie z.B. auch erst um 04.30 Uhr mit Ihrer Zustellung beginnen. Wenn Sie in Teilzeit arbeiten wollen, fangen Sie früher mit der Zustellung an. Wir freuen uns auf Sie! Ref: WN-Zusteller, Tel.: 0251 – 690 664, WhatsApp: 0172/1988357, E-Mail: bewerbung@die-nachtlichter.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Das Kreativ-Haus-Team sucht eine freundliche Person (m/w/d) mit Herz und Verstand und zwei rechten Händen für hausmeisterliche Tätigkeiten. Gerne Student:in oder Frührentner:in. Arbeitszeiten flexibel, maximal 10 Stunden pro Woche. Bei Interesse gern e melden bei vonpapen@kreativ-haus.de oder 0251 – 89 90 09 – 16

Wer hilft mir stundenweise bei Renovierungsarbeiten am H aus (Trockenbau, Fußboden, Garten)? Tel. 0157 74351593

Stud. Aushilfen für Sleep-In Jungen (Diakonie) gesucht für Abend- und Nachtschichten. 97429007 (ab 10.00/18.00). eMail: sleep-in@diakonie-muenster.de

Der Burgercult und Currycult sucht Mitarbeiter/in im Service und der Grillstation für seine drei Standorte. Infos bei Eduard unter info@burgercult-currycult.de

Jobs/Suche

Kleiner Minijob mit 10 bis 15 Std. pro Monat (nicht Woche) im administrativen Bereich gesucht: Büro, Organisation, Verwaltung, Marketing, Design, Kultur u.ä. Seriöse Angebote mit Details bitte an 3 tausend@gmx.de

Suche seriöse Stelle im Bereich Hauswirtschaft/Betreuung/Küche, Vollzeit / mindestens 30 Stunden, in Lüdinghausen und Umgebung. Kontakt: hauswirtschaft15@web.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Sie wollen ihre „alten" Fotos, Dias digitalisiert haben und wissen nicht wie? Dann melden sie sich bitte unter: (klaus.48147@web.de) Alles weitere bei Kontakt.

Mix

IT-Sachspenden – die Stadtbücherei nimmt Laptops und Tablets als Sachspenden für die Organisation „Labdoo" an. Wer Laptops und Tablets hat, die zu Hause oder in Firmen nicht mehr gebraucht werden, kann die Geräte an der Servicetheke der Hauptstelle am Alten Steinweg abgeben. Sie werden sicher gelöscht, neu mit um fangreicher Lern- und Office-Software bespielt und von Flugpaten und Transporthelfern CO2-neutral zu Schulen im In- und Ausland gebracht. Die Webseite www.labdoo.org informiert genau, welche IT-Sachspenden geeignet sind.

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Crashkurs Radio: Musiksendungen produzieren von A bis Z, Workshop 1. bis 4. August, jew. 9-13 Uhr, opt. Live-Sendung am 26.8. (Schaufenster-Radio 2023), Ort: Redaktionsräume medienforum münster e.V., Verspoel 7-8. Anmeldung: Paul Sattler, sattler@medienforum-muenster.de. Für Menschen 10-12, Teilnahme kostenfrei. Facebook-Event: www.facebook.com/events/1686684701787251

- Instrumente, von einfach bis edel
- Sonderanfertigungen
- Zubehör
- Tonabnehmereinbau
- Service

Gitarren

Ernie Rissmann

Schlautstiege 111 48163 Münster FonFax: 9878363
www.rissmann-gitarren.de

Weltoffene Gastfamilien gesucht. Ab September 2023 haben Familien in Münster wieder die Möglichkeit, ein internationales Gastkind für ein halbes oder ganzes Schuljahr bei sich zu Hause aufzunehmen. Rund 220 Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren reisen diesen Sommer mit der gemeinnützigen Jugendaustauschorganisation AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. nach Deutschland, um hier in einer Gastfamilie die Kultur und Sprache des Landes kennenzulernen und sich persönlich weiterzuentwickeln. Interessierte, die ein Gastkind ab September 2023 für 6 Wochen bis zu einem Jahr auf nehmen möchten, können sich direkt an die Austauschorganisation AFS wenden – unter der Telefonnummer 040 399222-90 oder per E-Mail an gastfamilie@afs.de. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.afs.de/gastfamilienprogramm

Buchclub (klassische und zeitgenösische Literatur) in Münster für Leser im Alter von 18 bis 40! Bitte anmelden unter weingogh@gmail.com

Du schreibst gerne? Ganz egal, ob beruflich oder privat, ob Buch oder Blog – ich (Autorin und Journalistin) freue mich über Austausch, netzwerken, Stammtisch. undsonstnoch@posteo.de

Kernkrach Schallplatten An- und Verkauf, Hansaring 5 Fr.+Sa. 12-19 Uhr Münsters schönster Plattenladen. Kommt vorbei!

Lesekreis in Münster sucht noch andere Lesebegeisterte – meld et euch bei Interesse für weitere Infos gerne unter ichliebedaslesen@web.de

DJ & Live-Sängerin. Die Mexikanerin Lenny López tritt solo, im Duett (begleitet von einem Gitarristen) oder mit einer ihrer zwei Bands auf: dem lateinamerikanische Rhythmen zum Besten gebenden Mariachi-Ensemble Huasteca sowie der groovigen Funk, Jazz und Pop spielenden Formation BePhunk. Alles ist möglich! Nähere Informationen und Terminanfragen unter 0178/9138223 (Markus) sowie unter www.lennylopez.de, www.mariachi-huasteca.de + www.bephunk.de

ultimo

MÜNSTERS STADTILLUSTRIERTE

Gegründet 1972, wird herausgegeben von der Ultimo Verlags GmbH
Geschäftsführer: Thomas Friedrich, Rainer Liedmeyer

BÜRO

Wolbecker Straße 20, 48155 Münster
Postanschrift:
Postfach 8067, 48043 Münster
Mo. bis Fr. von 10 bis 18 Uhr
Redaktion: 0251 / 899 83 0
Anzeigen: 0251 / 899 83 25
Termine: 0251 / 899 83 24
ultimo@muenster.de

REDAKTION

Anja Flügge (Veranstaltungen, Kunst)
Thomas Friedrich (Film, Bücher)
Carsten Krystofiak (Lokales)
Rainer Liedmeyer (Musik, Theater, ViSdP)

AUTOREN

Karl Koch, Günter Moseler, Olaf Kieser, Christopher Hunold, Andreas Dewald, Frank Möller, Steffen Rüth, Martin Schwickert, Alexandra Mai, Roland Tauber, Malte Schipper, Olaf Neumann

BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Münster
IBAN DE95 4004 0028 0341 0040 00
Postbank Dortmund
IBAN DE51 4401 0046 0005 0494 62

ABONNEMENT

Jahresabo: 30 Euro

ANZEIGEN

Rainer Liedmeyer (verantw.)
Tel. 0251 / 899 83 - 25
Es gilt Preisliste Nr. 16.
Anzeigenkombi: Ultimo ist auch buchbar über die CityMags-Kombi, www.citymags.de

DRUCK

Sattler Media Group, Bad Oeynhausen

AUFLAGE

Geprüfte Druckauflage für Westfalen MS/BI: 30.000

FACEBOOK.COM/ULTIMO.MUENSTER
ULTIMO-MUENSTER.DE

©2023 beim ULTIMO Verlag. Nachdruck nur mit Genehmigung.
Für Termine wird keine Gewähr oder Haftung übernommen.
Gerichtsstand: Münster

DAS NÄCHSTE ULTIMO ERSCHEINT AM 1. AUGUST 2023

REDAKTIONSSCHLUSS: 18. JULI 2023

CITY MAGS

abgang



Der kleine Schnorrer

Ultimo verlost tolle Sachen! Mail bis 10.8. an *ultimo@muenster.de*, Betreff: Ich bin ein Schnorrer. Und das gibt's diesmal:

DVD/BDs von „Broker - Familie gesucht" & „Die Frau im Nebel"

Herzwärmendes, preisgekröntes Drama von Südkoreas Meisterregisseur Hirokazu Kore-eda (*Shoplifters*): In **Broker - Familie gesucht** begibt sich eine Chaostruppe um Jungmama So-young auf eine Reise, um Adoptiveltern für ihr Baby zu finden… Ebenfalls aus Südkorea stammt Kult-Regisseur Park Chan-wook (*Oldboy*; *Die Taschendiebin*), der mit **Die Frau im Nebel** einen genialen Drahtseilakt zwischen Film Noir und melodramatischer Liebesgeschichte inszeniert. *Cannes*-Gewinner & *Oscar*-Kandidat!



DVD/BD/Mediabooks von „Maria träumt" & „Always"

Die Kunst des Neuanfangs: Reinigungskraft Marie tritt einen Job an der Pariser Akademie der Künste an und wird in der Feelgood-Komödie **Maria träumt** mit einem kreativen Chaos konfrontiert. Und der Hausmeister ist arg kauzig… *(VÖ 25.8.)* Atemberaubende Kamera, Star-Cast und faszinierende Flug-Choreografien: Steven Spielbergs romantisches Fantasyabenteuer **Always** liegt jetzt als edle Sammleredition vor. Mit Holly Hunter, Richard Dreyfuss, John Goodman & Audrey Hepburn!



DVD/BDs von „Sorry Genosse" & „On the Edge"

Eine DDR-Zeitreise im lässigen Retro-Look: In Vera Brückners beschwingtem Dokufilm **Sorry Genosse** erwecken Karl-Heinz und Hedi ihre unglaubliche Romanze während des Kalten Krieges samt waghalsiger Flucht wieder zum Leben! Showdown in den Bergen: Hochspannungs- und Action-Spezi Abel Ferry (*High Lane*) erzählt im adrenalintreibenden Kracher **On the Edge** die Flucht von Special-Forces-Haudegen Paul und seiner Tochter vor einer illegalen Schlepperbande.

Ultimos endlose Liste des laufenden Schwachsinns

 # 951

Die Straßenbänke am Bült werden **vermüllt u nd verdreckt**, so dass sich niemand mehr hinsetzen mag, die Bahnhofsmission muss am Wochenende schließen, weil die Mitarbeiter immer massiver beleidigt, bedroht und angegriffen werden und die 80er-Jahre-Hairmetal-Band **Mad Max** schreckt nicht vor einem Comeback zurück. In was für Zeiten leben wir bloß?!

 # 952

Münster hat den **Deutsch en Fah rradpreis** bekommen! Ah, tut das gut, da lässt der Provinzschmerz gleich spürbar nach. Nun kann sich das Stadtmarketing im Glanz der Goldmedaille sonnen. Seltsam ist nur: Der Preis wurde ausdrücklich für die neue **Kanal-Uferpromenade** verliehen – und die wurde nicht von unserer Stadtverwaltung, sondern vom **Wasser- u nd Schiffahrtsamt R heine** gebaut. Tz tz tz… Doch Schwamm drüber, die Wasserstraße liegt in Münsters Stadtgebiet und allein das zählt!

 # 953

Im Münsterland leben laut Lokalpresse rund **250 Anhänger der US-Democrats** des Trump-Bezwingers „Sleepy" Joe Biden. Diese zittern nun „in Angst" vor einer **Rückkehr des wirren Do nald** und seiner republikanischen Bisonhornhonks. Na kommt, Trumps Arm wird schon nicht bis an Aa und Ems reichen – oder wurden schon durchgeknallte Verschwörungs-Prolls mit *QAanon*-Banner vor unserem Rathaus gesichtet?

 # 954

Dem BKA sei kürzlich in Münster ein **höchstverd ächtiger Mafia-Pate** „ins Netz gegangen", berichten lokale Medien. Na ja, der Padrino aus Crotone in Kalabrien lebte seit vielen Jahren **gutsituiert in Hiltrup**. Sein EFH finanzierte laut Medienberichten eine Sparkasse. Schon 2016 berichtete *Der Spiegel* ausführlich darüber und 2009 bereits *Ultimo*. Sooo überraschend ging er also nicht „ins Netz", nur dürften diesmal die Beweise der *Direzione Investigativa Antimafia* für eine Anklage gereicht haben.

 # 955

Aus unserer Rubrik: **Der Münsterllon Domimmunität**: Gottesdienstbesucher vor Covid geschützt +++ **Gangbangerweg**: Dingbängerweg bekommt Parallelstraße +++ **Bud, de n Turm!**: Spencer, genannt Mücke, soll Rest der Stadtbefestigung umhauen +++ **Boniburg**: Banker baut von Gratifikation Schloss im Dyckburgwald



DVD/BDs von „Ennio Morricone - Der Maestro" & „Enemy of the People 1"

Ein Dokumentarfilm wie eine Symphonie, monumental und doch intim und berührend: *Oscar*-Preisträger Giuseppe Tornatore (*Cinema Paradiso*) porträtiert mit exklusiven Interviews in **Ennio Morricone - Der Maestro** den legendären Komponisten und blickt auf sein unvergleichliches Lebenswerk zurück. Nordic Noir vom Feinsten: In der finnischen Crime-Serie **Enemy of the People - Staffel 1** geht es um Verbrechen im Haifischbecken der Medienbranche. Investigative Journalisten kämpfen sich durch einen Sumpf von Fake-News, Korruption, Lobbyismus, Cybermobbing und „alternative Fakten"…

DVD/BDs von „Zero Fucks given" & „Vogelperspektiven"

Ein Leben am Limit: Die junge Stewardess Cassandra geniesst in **Zero Fucks given** das freizügige Leben einer bindungslosen, ehrgeizigen Nomadin in der absurden Welt des Hyperkapitalismus. Doch Alkohol, Drogen & Tinder-Dates machen nicht glücklich… Der neue, faszinierende Dokumentarfilm von Jörg Adolph (*Das geheime Leben der Bäume*): In **Vogelperspektiven** betrachtet er intelligent und witzig das Leben unserer vielfältigen, aber arg bedrohten Vogelwelt. Inspirierend und mit atemberaubenden Bildern!



INTERNATIONALE JUGENDGEMEINSCHAFTSDIENSTE
ijgd

Workcamps leiten!
Engagement rockt - Erfahrung bringt weiter!
- In internationalen Gruppen spannende und gemeinnützige Projekte unterstützen
- Internationale Workcamps im In- und Ausland leiten und soziale Kompetenzen erweitern
- Anerkennung als Praktikum möglich!
International und interkulturell · www.ijgd.de
Tel.: 0511 - 132 297 54 • Mail: workcamps.leiten@ijgd.de


DIE QUELLE FÜRS LEBEN.
BAD MEINBERGER


BAD MEINBERGER
DIE QUELLE
seit 1767
MEDIUM
KLIMANEUTRAL
INFOS UNTER WWW.ATMOSFAIRE.DE


BAD MEINBERGER
DIE QUELLE
seit
1767


TITUS DITTMANN
SKATEBOARD-PIONIER,
ENTREPRENEUR
UND ANSTIFTER
skate-aid


LIPPISCHES
LANDESMUSEUM
DETMOLD
Landesverband Lippe
Lippisches Landesmuseum Detmold
Ameide 4 | 32756 Detmold
www.lippisches-landesmuseum.de